SOFTWARE-HANDBUCH

Version A

Inhaltsverzeichnis

Teil I Windows®

1 Drucken

Brother Druckertreiber verwenden....2
Besondere Funktionen....2
Geeignetes Papier....3
Gleichzeitig drucken, scannen und faxen....3
Restdaten löschen....3
Druckqualität prüfen....3
Status Monitor....4
Gerätestatus überwachen....4
Status Monitor deaktivieren....5
Druckertreiber-Einstellungen....6
Einstellungen ändern....6
Registerkarte „Grundeinstellungen“....7
Medium....8
Qualität....9
Weitere Druckeinstellungen....10
Musterdruck verbessern (nur Windows® 2000/XP)....12
Papiergröße....12
Mehrseitendruck....13
Ausrichtung....13
Exemplare....14
Papierquelle (nur MFC-5860CN)....14
Registerkarte „Erweitert“....15
Farbe....16
Skalierung....18
Wasserzeichen....19
Geräteoptionen....21
Registerkarte Support....23

2 Scannen

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber....24
TWAIN-Kompatibilität....24
Scanner-Treiber aufrufen....24
Scannen eines Dokumentes in den PC....25
Einstellungen im Scanner-Fenster....27
Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (nur Windows® XP)....31
WIA-kompatibel....31
Scanner-Treiber aufrufen....31
Scannen eines Dokumentes in den PC....32
Scanner-Taste des Gerätes mit USB-Anschluss....37
Scan to E-Mail....37
Scan to Bild....38
Scan to Text....38
Scan to Datei....39
Scan to Speicherkarte (nicht möglich mit MFC-240C und MFC-3360C)....40

ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung 44
Ansehen von Objekten 45
Organisation der Objekte in den Ordnern....46
Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen....46
ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung verwenden
(Verwandlung von Bilddateien in bearbeitbaren Text)....47
Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen 47
Exportieren von Objekten in ein anderes Format....47
ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung deinstallieren....48

3 ControlCenter3

ControlCenter3 verwenden....49
Designart wechseln 50
Autostart-Funktion ein-/ausschalten....51
SCANNEN....51
SCANNEN (benutzerdefiniert)....52
SPEICHERKARTEN (nur mit USB-Anschluss) (nicht mit MFC-3360C)....52
KOPIE....52
PC-FAX (nur für MFC-Modelle)....53
GERÄTEEINSTELLUNGEN....53
SCANNEN....54
Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint)....54
Text (Textverarbeitungsprogramm)....56
E-Mail 57
Dateitypen 57
Datei 58
SCANNEN (benutzerdefiniert)....59
Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren....60
SPEICHERKARTEN (nur mit USB-Anschluss) (nicht möglich mit MFC-3360C)....65
Speicherkarten-Ordner öffnen....65
Kopieren von Speicherkarte....65
Kopieren in Anwendung 66
KOPIE....67
PC-FAX (nur für MFC-Modelle)....69
Senden 69
Empfangen/Empfangene Faxe ansehen (nicht möglich mit MFC-240C und MFC-3360C)....70
Adressbuch....71
Setup 71
GERÄTEEINSTELLUNGEN....72
Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C) 72
Rufnummern (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)....73
Tintenvorrat 73
Benutzerhandbuch 73

4 Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

Vorbereitungen 74
Netzwerk-Lizenz 74
Registrierung des PC mit Ihrem Gerät 75
Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden 77
Scan to E-Mail (PC) 77
Scan to Bild 78
Scan to Text 78
Scan to Datei 78

5 Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

Remote Setup 80

6 Brother PC-FAX-Funktionen (nur für MFC-Modelle)

PC-FAX senden 82
Benutzerinformationen eingeben 83
Sendeeinstellungen 84
Deckblatt-Einstellungen 85
Deckblatt-Informationen eingeben 85
Adressbuch 86
Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche) 87
Brother Adressbuch 88
Kontakt im Adressbuch speichern 88
Rundsendegruppen bilden 89
Kontakte oder Gruppen bearbeiten 89
Kontakte oder Gruppen löschen 89
Adressbuch exportieren 90
Adressbuch importieren 91
Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche 92
Senden eines PC-Faxes mit einfacher Benutzeroberfläche 93
PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion) (nicht möglich mit MFC-240C oder MFC-3360C) 95
PC-Faxempfang am MFC einschalten 96
Programm zum PC-FAX-Empfang starten 96
PC-Faxempfang am PC konfigurieren 97
PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren 98
Neu empfangene Faxe ansehen 99

7 Speicherkarten-Funktionen (nicht möglich mit MFC-3360C)

Speicherkarten-Funktionen mit USB-Anschluss verwenden 100
Speicherkarten im Netzwerk verwenden (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) 102

Teil II Apple® Macintosh®

8 Drucken und Faxe senden

USB-Anschluss und verfügbare Funktionen 104
Gleichzeitig drucken, scannen und faxen 104
Restdaten löschen 104
Druckqualität prüfen 104
Status Monitor 105
Brother Ink-Treiber verwenden 106
Seiteneinstellungen 106
Besondere Einstellungen zum Drucken 107
Medium 107
Qualität 108
Papiereinzug (nur MFC-5860CN) 109
PC-FAX senden (nur für MFC-Modelle) 110
Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden 112

9 Scannen

Scannen mit dem TWAIN-Treiber® 113
Brother Scanner-Treiber aufrufen 113
Scannen eines Dokumentes in den Macintosh® 114
PreScan-Funktion 114
Einstellungen im Scannerfenster 115
Scanner-Taste des Gerätes mit USB-Anschluss 119
Scan to E-Mail 119
Scan to Bild 120
Scan to Text 120
Scan to Datei 121
Scan to Speicherkarte (nicht möglich mit MFC-240C oder MFC-3360C) 121
Presto!® PageManager® verwenden 126
Besondere Funktionen 126
Systemvoraussetzungen 126
Technische Unterstützung 127

10 ControlCenter2

ControlCenter2 verwenden 128
Autostart-Funktion ein-/ausschalten 129
SCANNEN 129
SCANNEN (benutzerdefiniert) 130
KOPIE / PC-FAX 130
GERÄTEEINSTELLUNGEN 130
SCANNEN 131
Bild (zum Beispiel: Apple® PreView) 131
Text (Textverarbeitungsprogramm) 133
E-Mail 134
Dateitypen 135
Datei 135

SCANNEN (benutzerdefiniert) 136
Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren 136
Scan to Bild 137
Scan to Text 138
Scan to E-Mail 139
Scan to Datei 140
KOPIE/PC-FAX (PC-FAX nur mit MFC-Modellen möglich) 141
GERÄTEEINSTELLUNGEN 143
Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C) 143
Rufnummern (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C) 144
Tintenvorrat 144

11 Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

Vorbereitungen 145
Gerät auswählen 145
Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden 147
Scan to E-Mail 147
Scan to Bild 148
Scan to Text 148
Scan to Datei 149

12 Remote Setup und Speicherkarten-Funktionen

Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C) 150
Speicherkarten-Funktionen (nicht möglich mit MFC-3360C) 152
Speicherkarten mit USB-Anschluss verwenden 152
Speicherkarten im Netzwerk verwenden (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) 154

A Stichwortverzeichnis 155

Teil I

Windows®

1. Drucken 2
2. Scannen 24
3. ControlCenter3 49
4. Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) 74
5. Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C) 80
6. Brother PC-FAX-Funktionen (nur für MFC-Modelle) 82
7. Speicherkarten-Funktionen (nicht möglich mit MFC-3360C) 100

1 Drucken

Hinweis

- Die Bildschirm-Abbildungen in diesem Teil wurden unter Windows® XP erstellt. Die an Ihrem PC gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und Sie nicht drucken können, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die UDP-Portnummer 137 möglich ist. Weitere Informationen finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).

Brother Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die vom PC gesendeten Daten mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker/Multifunktionsgerät benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen in der *Installationsanleitung*, um die Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website:

www.brother.de www.brother.ch http://solutions.brother.com

Besondere Funktionen

Ihr Gerät bietet Ihnen viele Funktionen eines hochwertigen Tintenstrahldruckers:

6000 x 1200 dpi

Mit der Auflösung von 6000 x 1200 dpi auf Foto-Papier erzielen Sie die höchste Druckqualität für anspruchsvolle Ausdrucke. (Siehe Druckerauflösung in den *Technischen Daten* im Benutzerhandbuch.) Zusätzlich können Sie Mehrseitendruck, Wasserzeichendruck, Farboptimierung und weitere Funktionen verwenden, um hervorragende Ausdrucke zu erhalten.

Niedrige Betriebskosten

Die Tintenpatronen können einzeln gewechselt werden, so dass jeweils nur die leere Farbpatrone ausgetauscht werden muss.

USB-Schnittstelle

Die USB-Schnittstelle (Universal Serial Bus Interface) ermöglicht die schnelle Kommunikation mit dem PC.

Ethernet

Die Ethernet-Schnittstelle ermöglicht die Kommunikation Ihres Gerätes mit mehreren PCs im Netzwerk. Diese Funktion steht nur für standardmäßig netzwerkfähige Geräte zur Verfügung.

Wireless LAN (IEEE802.11b/g) (nur für Wireless-Modelle)

Wireless LAN (WLAN) ermöglicht dem Gerät die drahtlose Kommunikation mit anderen WLAN-fähigen Geräten unter Verwendung des Standards IEEE802.11b/g im Infrastruktur- und Ad-hoc-Modus. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.) Dieses Merkmal steht nur für Wireless-Modelle zur Verfügung.

Geeignetes Papier

Damit Sie die beste Druckqualität erhalten, ist es sehr wichtig, die richtige Sorte Papier zu verwenden. Bevor Sie Papier kaufen, sollten Sie daher das Kapitel *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* im Benutzerhandbuch lesen.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch vom PC gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den PC sendet (Faxen mit DCP-Modellen nicht möglich).

Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den PC-Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Restdaten löschen

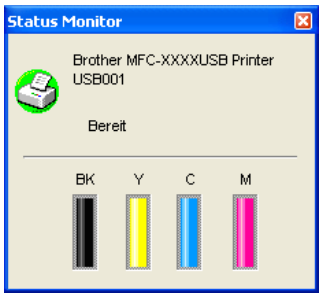
Wenn im Display `Restdaten` erscheint, können Sie diese Daten aus dem Speicher des Gerätes löschen, indem Sie am Funktionstastenfeld **Stopp (Stop/Exit)** drücken.

Druckqualität prüfen

Wie Sie die Druckqualität prüfen und gegebenfalls steigern können, ist im Kapitel *Druckqualität steigern* im Benutzerhandbuch beschrieben.

Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt - z.B. Papierstau, Papiermangel oder leere Tintenpatronen -, wird am PC-Bildschirm eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.



Sie können den aktuellen Status des Gerätes jederzeit überprüfen. Doppelklicken Sie dazu auf das entsprechende Symbol im Systembereich der Taskleiste oder wählen Sie **Status Monitor** im Menü **Start**/**(Alle) Programme**/**Brother**/**MFC-XXXX** bzw. **DCP-XXXX** des PCs (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).

Hinweis

Weitere Informationen über den Status Monitor erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Status Monitor** in der Taskleiste klicken und **Hilfe** wählen.

Gerätestatus überwachen

Nach dem Systemstart erscheint im Systembereich der Taskleiste automatisch ein Symbol, dessen Farbe den Betriebszustand des Gerätes anzeigt.

- Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.

- Gelbes Symbol: Warnung (z.B. Tinte fast leer).

- Rotes Symbol: Beim Drucken ist ein Fehler aufgetreten.

Sie können den Status Monitor in der Taskleiste oder auf dem Desktop anzeigen lassen.

Status Monitor deaktivieren

Um den Status Monitor auszuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Status Monitor**-Symbol oder in das **Status Monitor**-Fenster und deaktivieren Sie **Status Monitor beim Start laden**.

2. Schalten Sie die Funktion aus und schließen Sie das **Status Monitor**-Fenster, indem Sie mit der rechten Maustaste in das Fenster klicken und **Beenden** wählen.

Hinweis

Auch bei ausgeschaltetem Status Monitor können Sie sich jederzeit den Gerätestatus des Gerätes anzeigen lassen. Wählen Sie dazu **Status Monitor** im **Start**-Menü.

Druckertreiber-Einstellungen

Sie können die folgenden Druckertreiber-Einstellungen ändern:

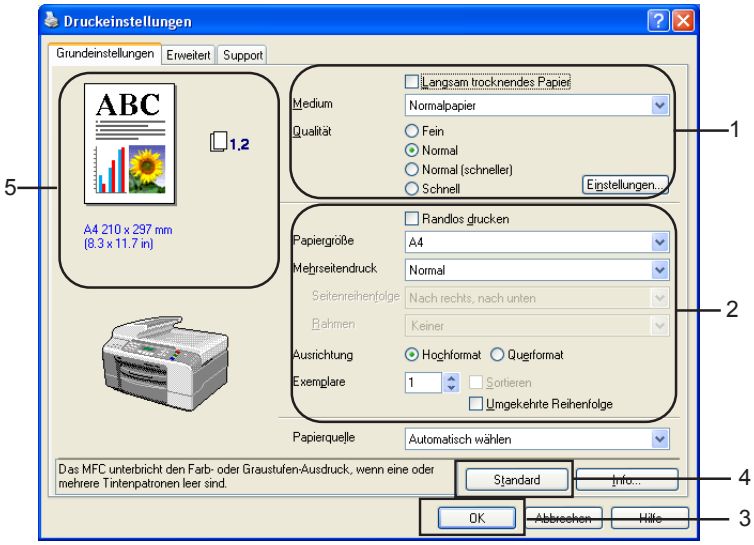
- **Medium**/**Qualität** (Geschwindigkeit)
- **Papiergröße**
- **Mehrseitendruck**
- **Farbanpassung**/**Farbmischmuster**
- **Farboptimierung**
- **Skalierung**
- **Wasserzeichen**
- **Datum und Uhrzeit drucken**
- **Quick Print Setup**

Einstellungen ändern

1. Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**.

2. Wählen Sie **Brother MFC-XXXX USB Printer** bzw. **Brother DCP-XXXX USB Printer** oder **Brother MFC-XXXX Printer** bzw. **Brother DCP-XXXX Printer** und klicken Sie dann auf **Eigenschaften** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).
   Es erscheint ein Dialogfeld zum Ändern der Druckereigenschaften.

Registerkarte „Grundeinstellungen“



1. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Langsam trocknendes Papier**, **Medium** und **Qualität** (1).

Hinweis

Aktivieren Sie **Langsam trocknendes Papier**, wenn Sie auf Papier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Einstellung kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.

2. Wählen Sie **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Seitenreihenfolge**, **Randlos drucken**, **Rahmen** (wenn möglich), **Ausrichtung**, Anzahl der **Exemplare** und die Reihenfolge, in der die Seiten ausgegeben werden sollen (2).

3. Nur MFC-5860CN: Wählen Sie die gewünschte **Papierquelle**.

Hinweis

Mit der Einstellung **Automatisch wählen** wird Papier aus der Zufuhr 1 eingezogen und wenn diese leer ist, wird automatisch Zufuhr 2 verwendet.

4. Klicken Sie auf **OK** (3), um die Einstellungen wirksam zu machen.
Um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** (4) und dann auf **OK** (3).

Hinweis

Dieser Bereich (5) zeigt die momentanen Einstellungen für **Qualität**, **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Seitenreihenfolge**, **Ausrichtung**, **Sortieren/Umgekehrte Reihenfolge** und **Farbe/Graustufen**.

Medium

Das Gerät passt die Art des Ausdruckes dem verwendeten Druckmedium an. Damit Sie die optimalen Druckergebnisse erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium eingestellt sein.

- **Normalpapier**
- **Inkjet**
- **Brother Premium Glossy Photo Papier**
- **Anderes Photo Papier**
- **Folien**

Qualität

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität (Auflösung) entsprechend der Art des zu druckenden Dokumentes wählen. Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit. Welche Einstellungen gewählt werden können, ist vom eingestellten Druckmedium abhängig.

■ **Beste Qualität**

Bis zu 6000 × 1200 dpi. (Siehe Druckerauflösung in den *Technischen Daten* im Benutzerhandbuch.) Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von detailreichen Bildern und Grafiken. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

■ **Foto**

Bis zu 2400 × 1200 dpi. Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Da sich der Umfang der Druckdaten gegenüber der Normal-Einstellung stark vergrößert, dauert die Verarbeitung, Übertragung und der Ausdruck des Dokumentes länger.

■ **Fein**

1200 × 1200 dpi. Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit ist höher als mit **Foto**.

■ **Normal**

600 × 600 dpi. Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.

■ **Normal (schneller)**

600 × 300 dpi. Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Schnell** und die Druckgeschwindigkeit ist höher als mit **Normal**.

■ **Schnell**

600 × 150 dpi. Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

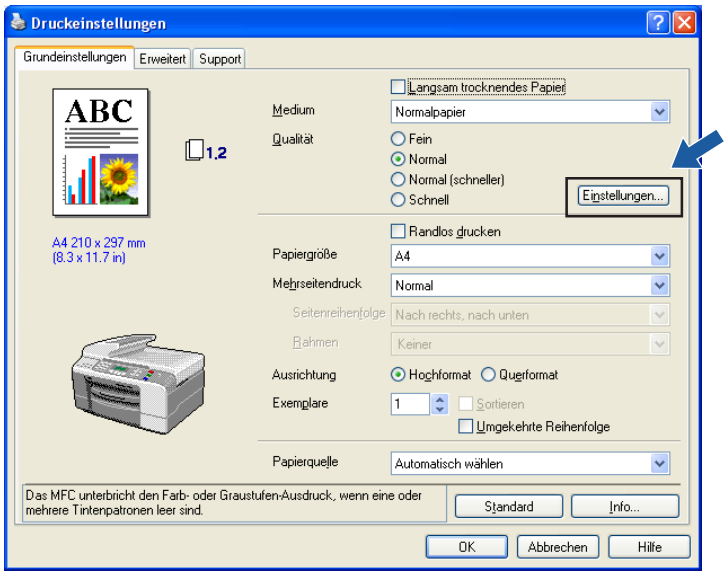
Medium	Farbe/Graustufen	Qualität
Normalpapier	Farbe/Graustufen	Schnell, Normal (schneller), **Normal**, Fein
Inkjet	Farbe/Graustufen	Fein, **Foto**
Brother Premium Photo Papier oder Anderes Photo Papier	Farbe/Graustufen	Fein, **Foto**, Beste Qualität
Folien	Farbe/Graustufen	**Normal**, Fein

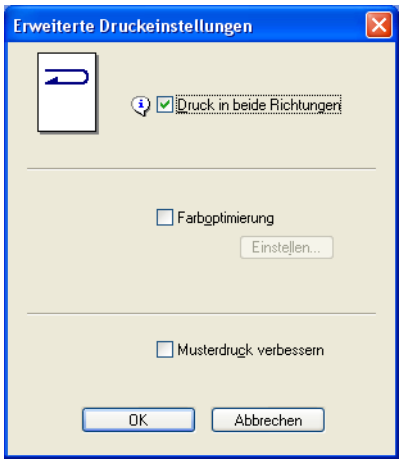
Hinweis

- Die Standardeinstellungen sind in der Tabelle fett gedruckt.
- Die Einstellung **Beste Qualität** steht für DCP-130C und MFC-240C nicht zur Verfügung, wenn das randlose Drucken gewählt ist.

Weitere Druckeinstellungen

Wenn Sie auf **Einstellungen...** klicken, können Sie weitere Druckeinstellungen vornehmen.





Druck in beide Richtungen (bidirektional)

Wenn **Druck in beide Richtungen (bidirektional)** eingeschaltet ist, wird beim Bewegen des Druckkopfes sowohl von links nach rechts als auch von rechts nach links (bidirektional) gedruckt. Wenn Sie diese Funktion ausschalten, druckt das Gerät nur in einer Richtung, wodurch die Druckgeschwindigkeit reduziert und die Qualität verbessert wird.

Farboptimierung

Die Funktion Farboptimierung analysiert das zu druckende Bild, um die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität zu optimieren. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bildes und der Ausstattung Ihres PCs einige Minuten dauern.

- **Farbintensität**

  Sie können die Farbintensität erhöhen oder vermindern, um die Qualität eines zu blassen oder zu bunten Bildes zu verbessern.

- **Weißabgleich**

  Diese Einstellung korrigiert die Verfärbung von weißen Bereichen innerhalb eines Bildes. Beleuchtung, Kameraeinstellungen und andere Bedingungen können eine Färbung der weißen Bereiche hervorrufen. Dadurch können die weißen Bereiche leicht gelblich, rosa oder in einer anderen Farbe getönt erscheinen. Mit dem Weißabgleich können Sie diese Verfärbung korrigieren, um vollkommen weiße Bereiche zu erhalten.

- **Schärfe**

  Diese Einstellung hebt die Details eines Bildes hervor. Sie entspricht der Feinfokussierung mit einer Kamera. Wenn ein Bild nicht scharfgestellt ist, können Sie feine Details des Bildes nicht sehen.

- **Automatische Bildoptimierung**

  Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bildeinstellungen automatisch verbessert, indem die Bilddaten des Originals analysiert und die Einstellungen entsprechend geändert werden.

- **Helligkeit**

  Mit diesem Regler können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes ändern. Verschieben Sie dazu den Regler in die entsprechende Richtung.

- **Kontrast**

  Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrucke möchten, vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.

- **Rot**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Rot** im Bild.

- **Grün**

  Erhöht die Intensität der Farbe **Grün** im Bild.

- **Blau**

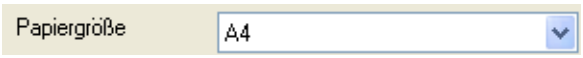
  Erhöht die Intensität der Farbe **Blau** im Bild.

Musterdruck verbessern (nur Windows® 2000/XP)

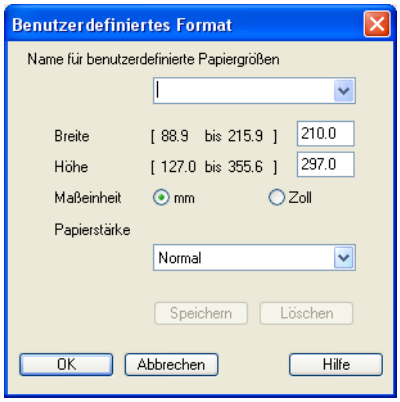
Wählen Sie die Option **Musterdruck verbessern**, wenn gefüllte Flächen und Muster im Druck anders erscheinen als auf dem Bildschirm.

Papiergröße

Es stehen viele verschiedene Standardformate zur Verfügung. Es kann aber auch eine benutzerdefinierte Größe (von 88,9 bis 215,9 mm Breite und 127,0 bis 355,6 mm Höhe) gewählt werden. Für bestimmte Papierformate lässt sich der randlose Druck einstellen. Wählen Sie im Listenfeld die gewünschte **Papiergröße** aus.



Sie können eine benutzerdefinierte Papiergröße erstellen, indem Sie **Benutzerdefiniert** wählen. Geben Sie die **Breite** und die **Höhe** sowie den gewünschten Namen für das benutzerdefinerte Format ein. Wählen Sie auch die Papierstärke entsprechend dem verwendeten Papier, um die Qualität des Ausdrucks zu steigern.



Randlos drucken

Um randlos zu drucken, wählen Sie im Listenfeld **Papiergröße** die Papiergröße mit dem Zusatz „Randlos“, zum Beispiel **A4 (Randlos drucken)**.

Mehrseitendruck

Mit dieser Funktion können die Seiten eines Dokumentes so verkleinert werden, dass 2, 4, 9 oder 16 Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können. Es kann auch eine Seite vergrößert und auf mehreren Blättern ausgedruckt werden, um diese dann zum Beispiel zu einem Poster zusammenzusetzen.

Hinweis

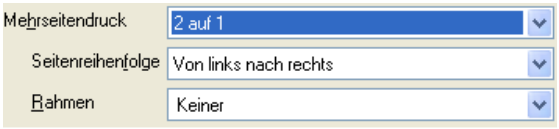
Unter Windows® 98/98SE/Me stehen die Optionen **4 auf 1**, **9 auf 1** und **16 auf 1** nicht zur Verfügung.

Seitenreihenfolge (nur Windows® 2000/XP)

Wenn Sie mit der Funktion **Mehrseitendruck** mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie aus dem Listenfeld die gewünschte **Seitenreihenfolge** auswählen.

Rahmen

Wenn Sie mit der Funktion **Mehrseitendruck** mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.



Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.

Hochformat	Querformat

Hinweis

Wenn im Anwendungsprogramm, das Sie verwenden, eine ähnliche Funktion zur Verfügung steht, sollten Sie die Funktion der Anwendung benutzen.

Exemplare

Hier kann gewählt werden, wie oft das Dokument ausgedruckt werden soll (1 bis 999).

Sortieren

Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.

Umgekehrte Reihenfolge

Gibt beim Ausdruck mehrseitiger Dokumente die Seiten in umgekehrter Reihenfolge aus.

Papierquelle (nur MFC-5860CN)

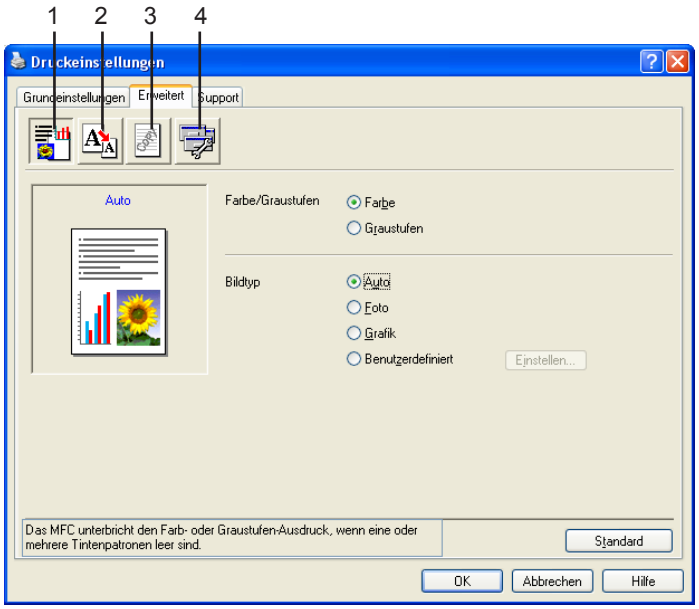
Hier kann eingestellt werden, aus welcher Papierzufuhr das Papier zum Drucken eingezogen wird. Mit der Einstellung **Automatisch wählen** zieht das Gerät Papier aus der Zufuhr 1 ein. Wenn Zufuhr 1 leer ist und für Zufuhr 2 die gleiche Papiergröße und Papiersorte eingestellt ist, wird mit dieser Einstellung Papier aus Zufuhr 2 eingezogen.

Hinweis

- In Zufuhr 2 kann als **Medium** nur **Normalpapier** und als **Papiergröße** nur A4, B5, Letter, Legal oder Executive verwendet werden.
- Mit Zufuhr 2 kann das randlose Drucken nicht verwendet werden.

Registerkarte „Erweitert“

In dieser Registerkarte können Sie verschiedene Einstellungen ändern, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken:



- Farbe (1)
- Skalierung (2)
- Wasserzeichen (3)
- Geräteoptionen (4)

Hinweis

Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

Farbe

Farbe/Graustufen

Mit der Einstellung **Graustufen** können Sie ein farbiges Dokument in Graustufen ausdrucken lassen.

Bildtyp

Der Druckertreiber wählt die am besten geeignete Farbanpassungsmethode entsprechend dem Dokumententyp. In der Regel werden Grafiken in lebhaften und Fotos in sanfteren Farben gedruckt.

- **Auto**

  Der Druckertreiber wählt automatisch den Bildtyp.

- **Foto**

  Wählen Sie diese Einstellung zum Ausdrucken von Fotos.

- **Grafik**

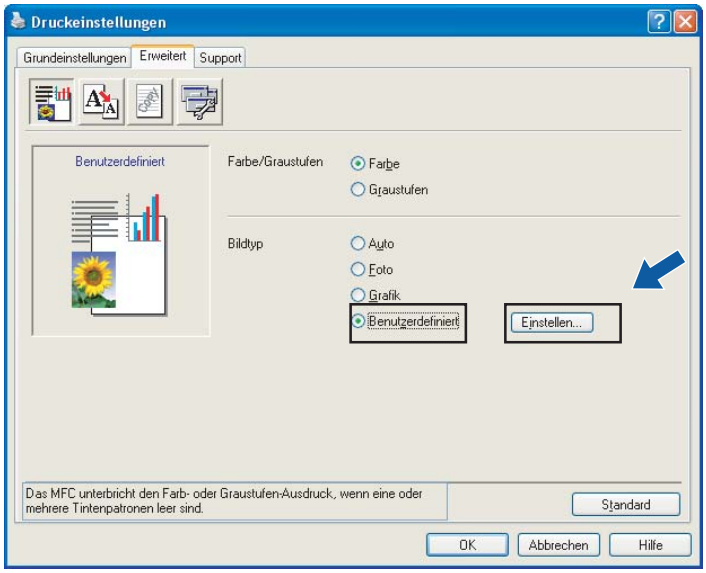
  Wählen Sie diese Einstellung für Dokumente, die Texte und Grafiken, zum Beispiel ClipArts oder Diagramme, enthalten.

- **Benutzerdefiniert**

  Markieren Sie diese Option und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Einstellen**, um die gewünschte Farbanpassung und das Farbmischmuster manuell zu wählen.

Benutzerdefinierter Bildtyp

Sie können die Farbanpassungsmethode manuell wählen. Wählen Sie die für Ihr Dokument am besten geeignete Einstellung.



■ An Bildschirm anpassen

Wenn diese Option gewählt ist, werden die Farben bestmöglich an die Farben des PC-Bildschirmes angepasst.

- **Natürlich**: Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos, damit Sie natürliche Farben erhalten.
- **Lebhaft**: Dies ist die geeignete Einstellung für Geschäftsgrafiken, Schaubilder und Diagramme sowie für Texte. Die Farben werden so eingestellt, dass sie lebendiger und lebhafter wirken.

■ **Farbmischmuster**

Das Gerät verwendet zwei verschiedene Methoden zur Anordnung von Druckpunkten, um die verschiedenen Farbtöne zu erzeugen: **Streuung (Diffusion)** oder **Mischung (Dither)**. Wählen Sie die für die jeweilige Anwendung passende Methode.

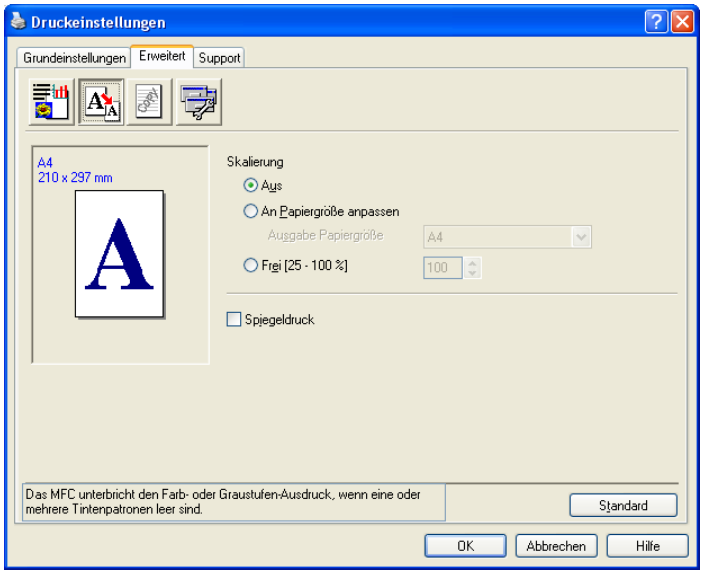
- **Streuung (Diffusion)**: Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden nach dem Zufallsprinzip gesetzt. Dieses Verfahren erzeugt sanfte Farbtonübergänge und ist dadurch besonders für Fotos geeignet.
- **Mischung (Dither)**: Die Druckpunkte zur Erzeugung von Farbstufen werden in einem vordefinierten Muster gesetzt. Verwenden Sie diese Einstellung für Grafiken mit scharf abgegrenzten Farbbereichen, wie Geschäftsgrafiken, Schaubilder, Diagramme und Zeichnungen.

Hinweis

Die Farbmischmuster können nicht mit jeder für **Medium** und **Qualität** gewählten Einstellung kombiniert werden.

Skalierung

Mit dieser Funktion können Sie das Dokument beim Ausdruck vergrößern oder verkleinern.



■ Wählen Sie die Option **Aus**, wenn Sie das Dokument in seiner Originalgröße ausdrucken möchten.

■ Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, falls ihr Dokument eine ungewöhnliche Größe hat und die Dokumentengröße beim Ausdruck an das verwendete Papier angepasst werden soll.

■ Wählen Sie **Frei**, falls Sie den Ausdruck verkleinern möchten.

■ Aktivieren Sie **Spiegeldruck**, um spiegelverkehrt zu drucken.

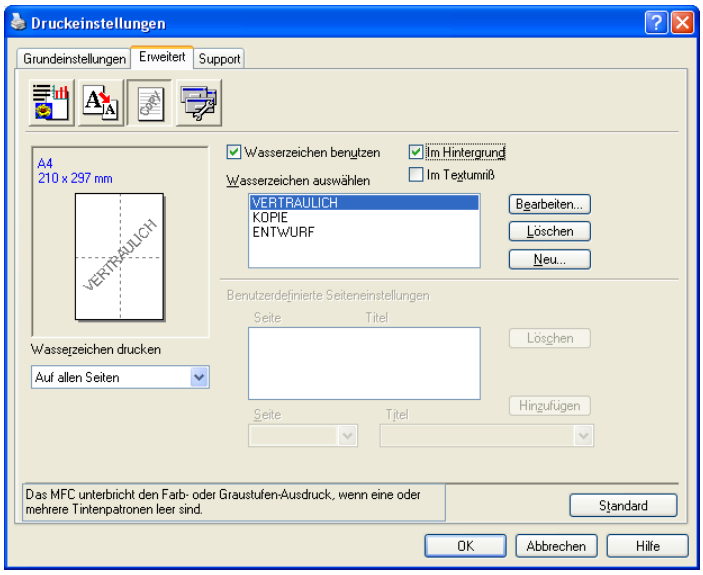
Hinweis

Spiegeldruck ist nicht verfügbar, wenn Sie **Folien** als **Medium** wählen.

Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen benutzen**, wenn Sie Wasserzeichen verwenden möchten. Es können dann die im Folgenden erklärten Einstellungen vorgenommen werden.



Im Hintergrund

Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriß (nur Windows® 2000/XP)

Wählen Sie diese Option, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken.

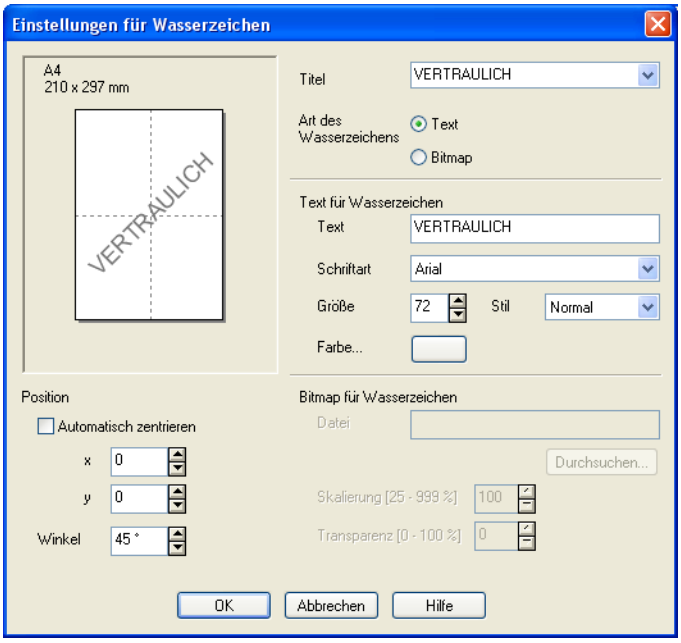
Wasserzeichen drucken

Das Wasserzeichen kann auf verschiedene Weisen gedruckt werden:

- **Auf allen Seiten**
- **Nur auf der ersten Seite**
- **Ab der zweiten Seite**
- **Benutzerdefiniert**

Einstellungen für Wasserzeichen

Sie können die Größe und die Position des Wasserzeichens auf der Seite festlegen, indem Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste auswählen und dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken. Um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Wählen Sie dann **Text** oder **Bitmap** als **Art des Wasserzeichens** aus.



- **Titel**

  Sie können einen der vorgegebenen Titel (**VERTRAULICH**, **KOPIE** oder **ENTWURF**) auswählen oder einen beliebigen Titel in das Textfeld als Namen für das Wasserzeichen eingeben.

- **Text für Wasserzeichen**

  Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie **Schriftart**, **Größe**, **Farbe** und **Stil**.

- **Bitmap für Wasserzeichen**

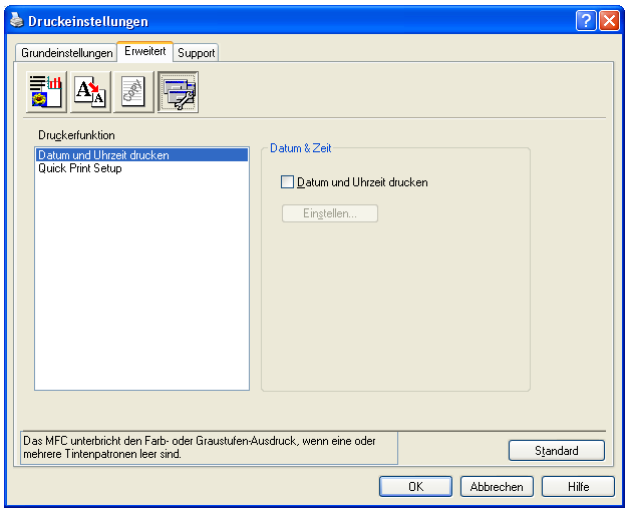
  Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner und die Datei zu wählen. Falls gewünscht, können Sie im Feld **Skalierung** eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe für die Grafik angeben.

- **Position**

  Hier können Sie die Position auf der Seite festlegen, an der das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

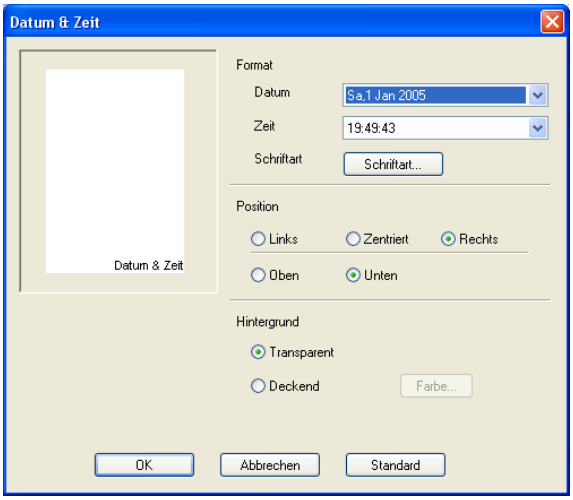
Geräteoptionen

Hier können Sie folgende Funktionen wählen:



Datum und Uhrzeit drucken

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden das Systemdatum und die Systemuhrzeit des PCs automatisch auf Ihre Dokumente gedruckt.

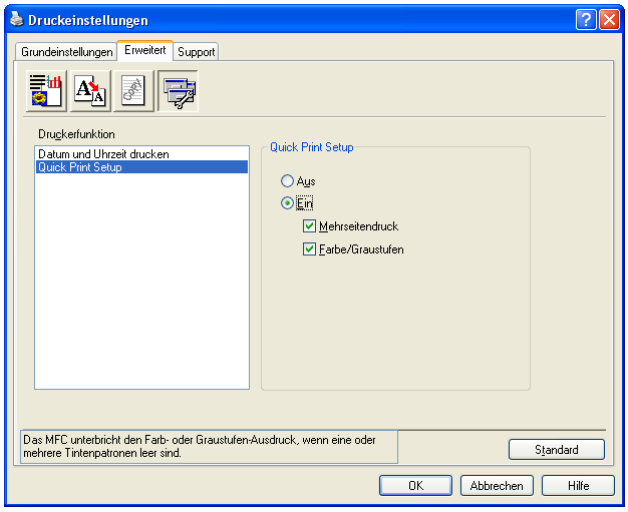


Klicken Sie auf **Einstellen**, um das Format für **Datum** und **Zeit** sowie die **Position** und **Schriftart** der zu druckenden Zeitangabe zu wählen. Sie können einen Hintergrund für die Zeitangaben festlegen, indem Sie **Deckend** wählen. Klicken Sie auf **Farbe**, um die Farbe des Hintergrundes festzulegen.

Hinweis

Das im Listenfeld angezeigte Datum und die Zeit dienen nur als Beispiel für das Format, in dem die Zeitangaben gedruckt werden. Auf die Dokumente wird jeweils die beim Ausdruck aktuelle Systemzeit gedruckt.

Quick Print Setup



Das **Quick Print Setup** ermöglicht Ihnen, Treibereinstellungen schnell vorzunehmen. Schalten Sie das **Quick Print Setup** ein und wählen Sie die Funktionen aus, die im **Quick Print Setup** angezeigt werden sollen. Um die Einstellungen zu ändern oder anzusehen, klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste.

Registerkarte Support

Auf dieser Registerkarte finden Sie Informationen über die Druckertreiberversion. Zusätzlich können Sie über diese Registerkarte Einstellungen prüfen und die Verbindung zum **Brother Solutions Center** sowie zu den Brother Webseiten für das Druckertreiber-Update herstellen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Support**. Das folgende Dialogfeld erscheint:

- **Brother Solutions Center**

  Das **Brother Solutions Center** ist eine Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother Produkt einschließlich FAQ's (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

- **Web Update**

  Web Update sucht auf der Brother Website nach neuen Druckertreiberversionen und lädt diese automatisch, um den Druckertreiber auf Ihrem System zu aktualisieren.

- **Einstellung prüfen**

  Klicken Sie hier, um eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

2 Scannen

Die Vorgehensweise beim Scannen und die Treiber unterscheiden sich, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden. Das Gerät verwendet einen TWAIN-kompatiblen Treiber, um Dokumente mit Anwendungsprogrammen zu scannen.

■ Windows® XP

Unter Windows® XP werden zwei Scanner-Treiber installiert: Ein TWAIN-kompatibler Scanner-Treiber (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber* auf Seite 24) und ein WIA-Treiber (Windows® Imaging Acquisition) (siehe *Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (nur Windows® XP)* auf Seite 31). Sie können beim Scannen eines Dokumentes wählen, welchen der beiden Scanner-Treiber Sie verwenden möchten.

Hinweis

- Zur Verwendung von ScanSoft® PaperPort® SE lesen Sie bitte *ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung* auf Seite 44.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und Sie nicht scannen können, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die UDP-Portnummern 137 und 54925 möglich ist.
  Weitere Informationen finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).

Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber

TWAIN-Kompatibilität

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in das mitgelieferte PaperPort®-Programm einscannen, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, wie z.B. Adobe® Photoshop®, Adobe® PageMaker® oder CorelDraw®, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen.

Scanner-Treiber aufrufen

1. Öffnen Sie die Anwendung zum Scannen eines Dokumentes (ScanSoft® PaperPort® SE).

Hinweis

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® SE verwendet wird. Wenn Sie eine andere Scanneranwendung benutzen, können die einzelnen Schritte von der Beschreibung abweichen.

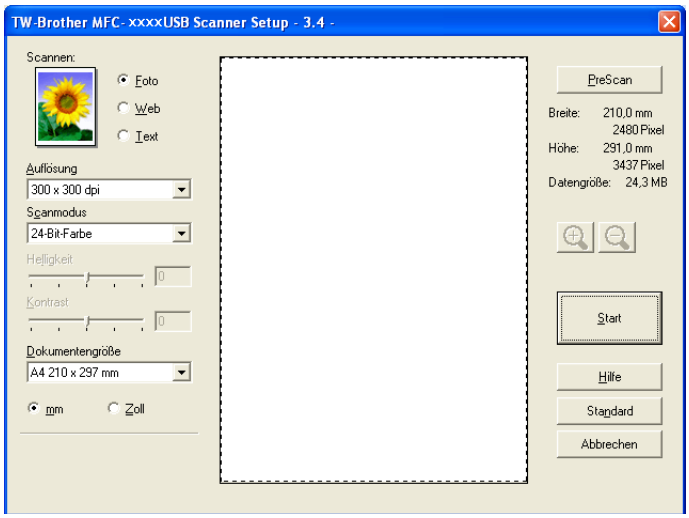
2. Wählen Sie **Datei**, dann **Scannen**, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
   Links im Bildschirm erscheint das Scannerfenster.

3 Wählen Sie im **Scanner**-Menü Ihr Gerät aus.

Hinweis

- Unter Windows® XP wählen Sie **TW-Brother MFC-XXXX USB** oder **TW-Brother MFC-XXXX LAN** bzw. **TW-Brother DCP-XXXX USB** oder **TW-Brother DCP-XXXX LAN** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).
- Unter anderen Betriebssystemen wählen Sie **Brother MFC-XXXX USB** oder **Brother MFC-XXXX LAN** bzw. **Brother DCP-XXXX USB** oder **Brother DCP-XXXX LAN** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).

4 Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Scanner-Setup-Dialogfeld erscheint nun:



Scannen eines Dokumentes in den PC

Sie können eine ganze Seite scannen oder Sie können einen Teil einer Seite einscannen, nachdem Sie das Dokument mit der **PreScan**-Funktion vorgescannt haben.

Scannen einer ganzen Seite

1 Legen Sie die Vorlage ein.

2 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor:

- **Scannen** (Bildtyp)
- **Auflösung**
- **Scanmodus**
- **Helligkeit**
- **Kontrast**
- **Dokumentengröße**

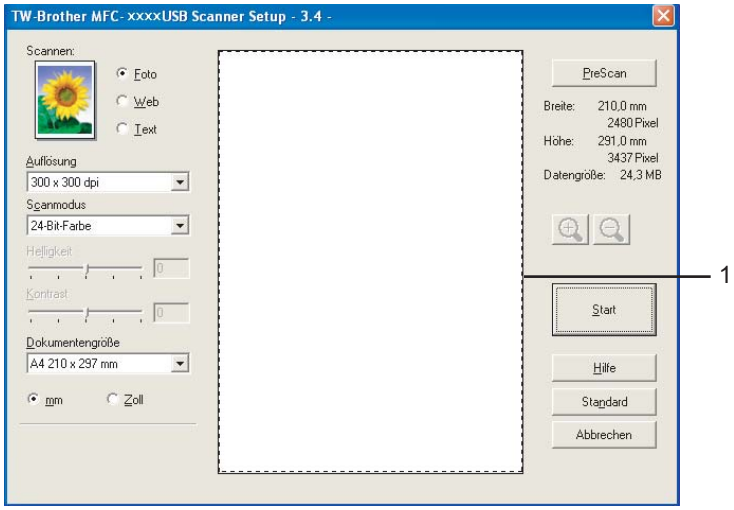
3 Klicken Sie auf **Start**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® SE-Fenster zurückzukehren.

PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild oder Dokument schnell einscannen, um dann nicht benötigte Teile durch Ziehen des Scanbereiches abzuschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

1 Legen Sie die Vorlage ein.



2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Scannen** (Bildtyp), **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit**, **Kontrast** und **Dokumentengröße**.

3 Klicken Sie auf **PreScan**.
Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scannerfensters (1) angezeigt.

4 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückt gehaltener Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.

Hinweis

Durch Klicken auf können Sie den gewählten Bereich zur Überprüfung vergrößern und anschließend mit wieder verkleinern.

5 Legen Sie die Vorlage erneut ein.

Hinweis

Wenn Sie das Dokument in Schritt ❶ auf das Vorlagenglas gelegt haben, überspringen Sie diesen Schritt.

6 Klicken Sie auf **Start**.

Es wird nun nur der ausgeschnittene Bereich des Bildes im PaperPort® SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.

7 Im PaperPort® SE-Fenster finden Sie weitere Menüoptionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes.

Einstellungen im Scanner-Fenster

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie hier den Bildtyp entsprechend Art und Verwendungszweck des eingescannten Bildes: **Foto**, **Web** oder **Text**. **Auflösung** und **Scanmodus** werden für jede dieser Einstellungen automatisch geändert.

Die Standardeinstellungen sind:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 × 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 × 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 × 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Wählen Sie die Scanner-Auflösung im Listenfeld **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen:

Auflösung	Schwarzweiß / Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen/ 24-Bit-Farbe
100 × 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 × 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 × 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 × 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 × 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 × 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 × 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 × 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 × 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 × 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 × 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

- **Schwarzweiß**

  Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- **Grau (Fehlerstreuung)**

  Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, ohne echte Graupunkte zu benutzen. Anstelle von echten Graupunkten werden schwarze Punkte in einer betimmten Matrix angeordnet, um die Graustufen zu erzeugen.)

- **Echte Graustufen**

  Diese Einstellung wird auch für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Graustufen verwendet.

- **256 Farben**

  Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

- **24-Bit-Farbe**

  Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

  Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genausten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0.

Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert in das Kästchen eingeben, um die Einstellung zu ändern.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie eine niedrigere Stufe für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie eine höhere Stufe für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.

Hinweis

Die Einstellung für **Helligkeit** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus Schwarzweiß**, **Grau** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

Kontrast

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert für **Kontrast** auch direkt in das Eingabefeld schreiben, statt den Regler zu verschieben.

Hinweis

Die Einstellung für **Kontrast** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus Grau** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scantyp**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4 210 × 297 mm
- JIS B5 182 × 257 mm
- Letter 8 1/2 × 11 Zoll
- Legal 8 1/2 × 14 Zoll (für Modelle mit ADF)
- A5 148 × 210 mm
- Executive 7 1/4 × 10 1/2 Zoll
- Visitenkarte

  Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten in die Mitte des Vorlagenglases.
- Photo 1 4 × 6 Zoll
- Photo 2 5 × 8 Zoll
- Photo L 89 × 127 mm

- Photo 2L 127 × 178 mm
- Postkarte 1 100 × 148 mm
- Postkarte 2 (doppelt) 148 × 200 mm
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 0,35 × 0,35 Zoll bis 8,5 × 14 Zoll oder 8,9 × 8,9 mm bis 215,9 × 355,6 mm)

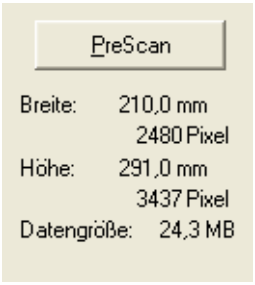
  Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als Dokumentengröße gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld **Benutzerdefinierte Dokumentengröße**.

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Dokumentengröße sowie **Breite** und **Höhe** des Dokumentes ein.

Zur Angabe der Breite und Höhe können Sie zwischen der Maßeinheit ‚mm' oder ‚Zoll' wählen.

Hinweis

Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:



- **Breite**: Zeigt die Breite des Dokumentes/Scanbereichs an
- **Höhe**: Zeigt die Höhe des Dokumentes/Scanbereichs an
- **Datengröße**: Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Wenn die Auflösung oder der Scanmodus geändert wird oder eine andere Einstellung (wie z.B. Web) gewählt wird, kann sich die Datengröße ändern.

Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (nur Windows® XP)

WIA-kompatibel

Unter Windows® XP können Sie auch den WIA-Treiber (Windows® Image Acquisition) verwenden, um Bilder in den PC einzuscannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort® SE-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.

Scanner-Treiber aufrufen

1. Öffnen Sie Ihr Anwendungsprogramm zum Scannen eines Dokumentes.

Hinweis

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® SE verwendet wird. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen.

2. Wählen Sie **Datei**, dann **Scannen**, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Scannen**.
Die Scannen-Leiste erscheint nun links im Fenster.

3. Wählen Sie im **Scanner**-Menü Ihr Gerät aus.

Hinweis

- Wählen Sie **WIA-Brother MFC-XXXX USB** oder **WIA-Brother MFC-XXXX LAN** bzw. **WIA-Brother DCP-XXXX USB** oder **WIA-Brother DCP-XXXX LAN** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).
- Wenn Sie **TW-Brother MFC-XXXX** bzw. **TW-Brother DCP-XXXX** wählen, wird der TWAIN-Treiber verwendet (XXXX steht für den Namen Ihres Modells).

4. Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Scanner-Dialogfeld erscheint:

Scannen eines Dokumentes in den PC

Je nach Ausstattung Ihres Gerätes können Sie eine Seite über das Vorlagenglas und/oder über den Vorlageneinzug einscannen.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas (Flachbett) verwenden. (Siehe *PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 26.)

Scannen mit Vorlageneinzug (wenn Vorlageneinzug vorhanden)

1. Legen Sie die Vorlage ein.

1 Papierquelle

2 Bildtyp

3 Qualität des gescannten Bildes verbessern

4 Seitengröße

2. Wählen Sie **Papiereinzug** im Listenfeld **Papierquelle** (1) aus.
3. Wählen Sie den **Bildtyp** (2).
4. Wählen Sie die **Seitengröße** aus der Liste (4) aus.

5 Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (3). Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis

Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 dpi wählen.

Zur Verwendung einer höheren Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm. (Siehe *Brother Dienstprogramm „Scanner-Utility“* auf Seite 36.)

6 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf **Scannen**.
Die Vorlage wird nun eingezogen.

Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der Schaltfläche **Vorschau** können Sie ein Dokument vorscannen, um Teile des Dokumentes auszuwählen und zu scannen. Klicken Sie nach der Auswahl des Bildausschnittes auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Wählen Sie **Flachbett** im Listenfeld **Papierquelle** (1) aus.

Hinweis

Wenn Ihr Gerät keinen Vorlageneinzug hat, ist diese Einstellung automatisch gewählt.

1 Papierquelle

2 Bildtyp

3 Qualität des gescannten Bildes verbessern

4 Scanbereich

3. Wählen Sie den **Bildtyp** (2).
4. Klicken Sie auf **Vorschau**.
   Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich (4).

5 Klicken Sie in das Bild und ziehen Sie mit gedrückt gehaltener Maustaste einen Rahmen um den Ausschnitt des Bildes, den Sie einscannen möchten.

6 Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (3). Sie können im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.

7 Klicken Sie im Scanner-Dialogfeld auf **Scannen**.
Die Vorlage wird nun eingezogen.

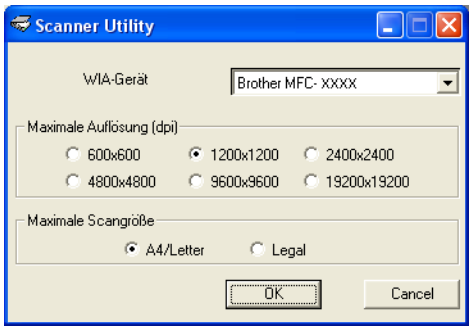
Es wird nun nur der ausgeschnittene Bereich des Bildes im PaperPort® SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.

Brother Dienstprogramm „Scanner-Utility“

Mit dem Brother Dienstprogramm kann der Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können. Außerdem können Sie das Legal-Format als Standard-Scangröße einstellen. Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen Sie den PC neu starten.

■ Dienstprogramm starten:

Sie können das Programm **Scanner Utility** unter **Start**/**(Alle) Programme**/**Brother**/**MFC-XXXX** bzw. **DCP-XXXX**/**Scanner-Einstellungen** finden (XXXX steht für den Modellnamen des Gerätes).



Hinweis

Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der PC die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

Scanner-Taste des Gerätes mit USB-Anschluss

Hinweis

Wenn Sie Ihr Gerät in einem Netzwerk verwenden, lesen Sie bitte *Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden* auf Seite 77.

Sie können die Taste (**Scanner (Scan)**) verwenden, um direkt vom Gerät ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres PCs oder auf einer Speicherkarte zu sichern. Durch die Verwendung der Taste sind die sonst zum Scannen am PC erforderlichen Mausklicks nicht mehr nötig.

Um die Taste (**Scanner (Scan)**) zu verwenden, muss am PC die Brother MFL-Pro-Suite installiert und das Gerät an den PC angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der beiliegenden CD-ROM installiert haben, wurden dabei das ControlCenter3 und die richtigen Treiber ebenfalls installiert. Zum Scannen mit der Taste (**Scanner (Scan)**) werden die Einstellungen verwendet, die in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter3 gewählt sind. Lesen Sie dazu *SCANNEN* auf Seite 54. Dort ist auch beschreiben, wie Sie die Scannereinstellungen ändern und wählen können, welche Anwendung jeweils bei Verwendung der Taste (**Scanner (Scan)**) geöffnet wird.

Scan to E-Mail

Sie können ein farbiges oder schwarzweißes Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen. Zum Ändern der Scankonfiguration für die Taste (**Scanner (Scan)**) lesen Sie *E-Mail* auf Seite 57.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
   Drücken Sie **OK.**
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

Scan to Bild

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen. Zum Ändern der Scankonfiguration für die Taste (**Scanner (Scan)**) lesen Sie *Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint)* auf Seite 54.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Bild` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Text

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft® PaperPort® SE in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen. Zum Ändern der Scankonfiguration für die Taste (**Scanner (Scan)**) lesen Sie *Text (Textverarbeitungsprogramm)* auf Seite 56.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Text` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Datei

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente scannen und archivieren. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Konfigurationsbildschirm **Scan to Datei** des ControlCenter3 festgelegt. (Siehe *Datei* auf Seite 58.)

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Hinweis

Ob die Vorlage farbig eingescannt wird oder schwarzweiß, kann in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3-Konfiguration festgelegt werden. Wählen Sie im Listenfeld **Scanmodus** die gewünschte Einstellung aus. (Siehe *Datei* auf Seite 58.)

Scan to Speicherkarte (nicht möglich mit MFC-240C und MFC-3360C)

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente, z.B. Fotos, einscannen und direkt auf einer Speicherkarte speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Als Dateiname wird das aktuelle Datum verwendet. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2006 eingescannt wird, 01070605.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und Qualität sowie Dateityp und Dateinamen ändern.

Qualität (für Modelle mit Monochrom-Display)	Qualität (für Modelle mit Farbdisplay)	Dateityp	Voreinstellung
SW 200x100 dpi	200x100dpi SW	TIFF / PDF	TIFF
SW 200 dpi	200 dpi SW	TIFF / PDF	TIFF
Farbe 150 dpi	150 dpi Farbe	JPEG / PDF	PDF
Farbe 300 dpi	300 dpi Farbe	JPEG / PDF	PDF
Farbe 600 dpi	600 dpi Farbe	JPEG / PDF	PDF

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash® [1], Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™ [2]) in den entsprechenden Einschub am Gerät.

[1] Dieses Produkt unterstützt CompactFlash® Typ 1.

[2] Dieses Produkt unterstützt xD-Picture Card™ Typ M/Typ H (hohe Kapazität).

VORSICHT

Ziehen Sie NICHT das Netzkabel oder USB-Kabel ab und nehmen Sie NICHT die Speicherkarte (CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt, starten Sie den PC sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte wieder einlegen. Wenn Sie den PC nicht neu starten, werden eventuell Daten auf der Speicherkarte zerstört.

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Karte` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Ändern der Qualität lesen Sie bei ❺ weiter.
   - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Qualität zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:

- Um einen anderen Dateinamen einzugeben, lesen Sie bei ❻ weiter.
- Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Dateityp zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Sie haben nun die folgenden Möglichkeiten:

- Um einen anderen Dateinamen einzugeben, lesen Sie bei ❼ weiter.
- Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

Hinweis

- Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben, kann `TIFF` nicht gewählt werden.
- Wenn Sie als Qualität eine Schwarzweißeinstellung gewählt haben, kann `JPEG` nicht gewählt werden.

7 Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen, z.B. wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2006 eingescannt wird, 15070605.PDF genannt. Sie können den gewünschten Namen auch mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden. (Nur mit MFC-Modellen möglich.)
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)** oder **Storno (Clear/Back)**, um eingegebene Zeichen zu löschen.

8 Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .

Standardeinstellung für Druckqualität ändern

Am MFC-5460CN oder MFC-5860CN:

1 Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **9**, **1**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `SW 200x100 dpi`, `SW 200 dpi`, `Farbe 150 dpi`, `Farbe 300 dpi` oder `Farbe 600 dpi` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am DCP-130C:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Speicherkarten` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `0.Scannen:Karte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `1.Qualität` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `SW 200x100 dpi`, `SW 200 dpi`, `Farbe 150 dpi`, `Farbe 300 dpi` oder `Farbe 600 dpi` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standard-Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern

Am MFC-5460CN oder MFC-5860CN:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **9**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `TIFF` oder `PDF` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am DCP-130C:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Speicherkarten` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `0.Scannen:Karte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Vorlage s/w` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `TIFF` oder `PDF` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standard-Dateityp für farbige Vorlagen ändern

Am MFC-5460CN oder MFC-5860CN:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **9**, **3**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `JPEG` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

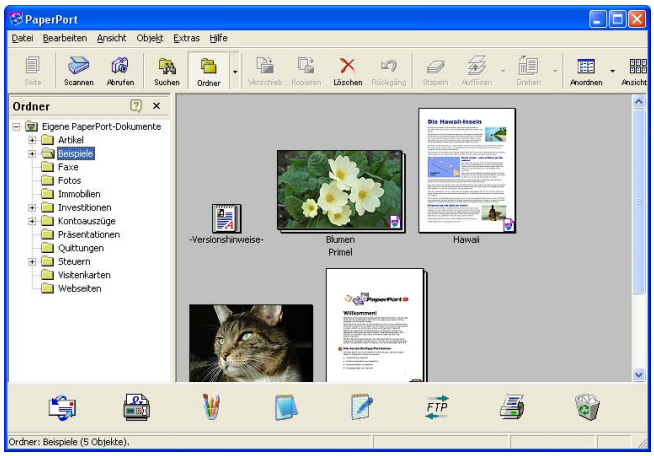
Am DCP-130C:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Speicherkarten` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `0.Scannen:Karte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `3.Vorlage farbig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `JPEG` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung

ScanSoft® PaperPort® SE für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm, das Sie zur Ansicht der eingescannten Objekte (z. B. Dokumente, Bilder) verwenden können.

PaperPort® SE bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.



In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen des Programms erklärt.

Um das vollständige Benutzerhandbuch für **ScanSoft® PaperPort® SE** anzusehen, wählen Sie in der **PaperPort® SE**-Menüleiste **Hilfe** und klicken dann auf **Benutzerhandbuch**.

Bei der Installation der MFL-Pro Suite wird ScanSoft® PaperPort® SE für Brother automatisch mit installiert.

ScanSoft® PaperPort® SE kann über die **ScanSoft PaperPort SE**-Programmgruppe aufgerufen werden, die sich unter **Start/(Alle) Programme/ScanSoft PaperPort SE** auf Ihrem PC befindet.

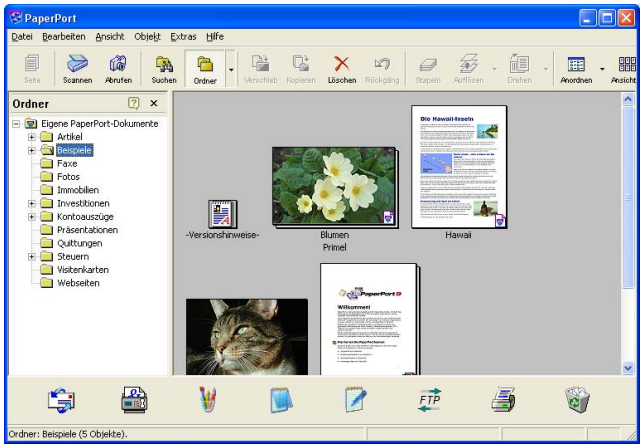
Ansehen von Objekten

ScanSoft® PaperPort® SE stellt verschiedene Möglichkeiten zum Ansehen von Objekten zur Verfügung:

Die **Desktop-Ansicht** zeigt Miniaturansichten, d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren.

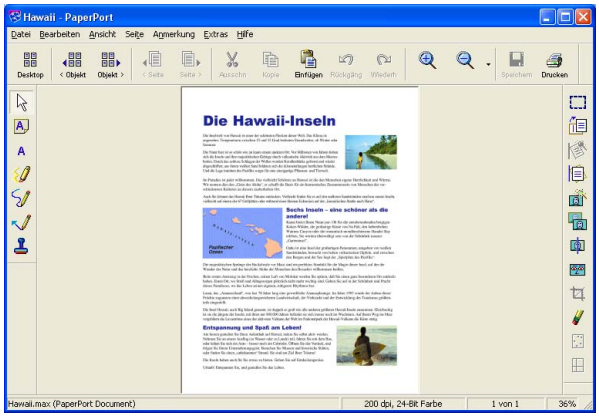
Sie können PaperPort® SE-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort® SE- fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erzeugte Dateien) ansehen.

PaperPort® SE-fremde Objekte enthalten ein Symbol, welches auf das zum Erstellen der Datei verwendete Anwendungsprogramm hinweist.



Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort® SE-Objekt in der Seitenansicht anzeigen lassen, indem Sie auf das Objekt doppelklicken.

Auch PaperPort® SE-fremde Objekte können durch Doppelklicken in der Seitenansicht dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort® SE stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der Desktop-Ansicht aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort® SE-Objekt oder ein PaperPort® SE-fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer Baumstruktur angeordnet. Die Ordner können hier ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der Desktop-Ansicht angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maustaste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können auch einen Ordner in einen anderen Ordner ziehen.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (PaperPort® SE MAX-Dateien und andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- Sie können ebenso den Windows®-Explorer verwenden, um die in der Desktop-Ansicht gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen

ScanSoft® PaperPort® SE erkennt automatisch viele andere auf Ihrem PC gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen.

Die Sendeleiste am unteren Rand des Desktops zeigt Symbole für die Verknüpfungen mit den Programmen an.

Sie können ein Objekt einfach auf das Verknüpfungssymbol ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen. Diese Anwendung könnte zum Beispiel ein Faxprogramm sein, welches ihr Objekt dann als Fax versenden würde.

Das Beispiel einer Sendeleiste oben zeigt Verknüpfungssymbole für verschiedene Anwendungen.

Wenn PaperPort® SE eine auf Ihrem PC vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit dem Befehl **Zur Sendeleiste hinzufügen** auch manuell eine Verknüpfung erstellen.

ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung verwenden (Verwandlung von Bilddateien in bearbeitbaren Text)

ScanSoft® PaperPort® SE wandelt Text eines ScanSoft® PaperPort® SE-Objektes (das eigentlich nur ein Abbild des Textes ist) in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text um.

PaperPort® SE verwendet die OCR-Software, die mit dem Programm geliefert wird.

PaperPort® SE kann ebenfalls, falls vorhanden, eine auf Ihrem PC installierte OCR-Anwendung verwenden. Sie können das gesamte Objekt konvertieren oder mit dem Befehl **Als Text kopieren** nur einen bestimmten Objektbereich zur Konvertierung auswählen.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort® SE OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.

Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen

Sie können nicht nur Objekte einscannen und mit PaperPort® SE bearbeiten, sondern auch auf verschiedene andere Arten Objekte in PaperPort® SE integrieren und in eine PaperPort®-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft® Excel, auf den PaperPort® SE-Desktop drucken
- eine Datei importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurde (wie z. B. als Windows® Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Exportieren von Objekten in ein anderes Format

Sie können PaperPort® SE-Objekte in verschiedene andere Dateiformate exportieren: BMP, JPEG, TIFF, PDF oder als selbstanzeigende ausführbare Datei (EXE).

Exportieren einer Bilddatei

1. Klicken Sie im PaperPort® SE-Fenster auf **Datei**, dann auf **Speichern unter**.
   Das Dialogfeld zum Speichern der Datei erscheint.
2. Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
3. Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie im Listenfeld den gewünschten Dateityp.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® SE-Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

ScanSoft® PaperPort® SE mit Texterkennung deinstallieren

Windows® 98/98SE und Windows® Me

1. Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung**, **Software** und dann auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**.
2. Wählen Sie in der Liste **PaperPort** und klicken Sie dann auf **Hinzufügen/Entfernen**.

Windows® 2000 Professional

1. Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und dann auf **Software**.
2. Wählen Sie in der Liste **PaperPort** und klicken Sie auf **Ändern** oder **Entfernen**.

Windows® XP

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**, **Software** und dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.
2. Wählen Sie in der Liste **PaperPort** und klicken Sie auf **Ändern** oder **Entfernen**.

3 ControlCenter3

Hinweis

Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter3 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

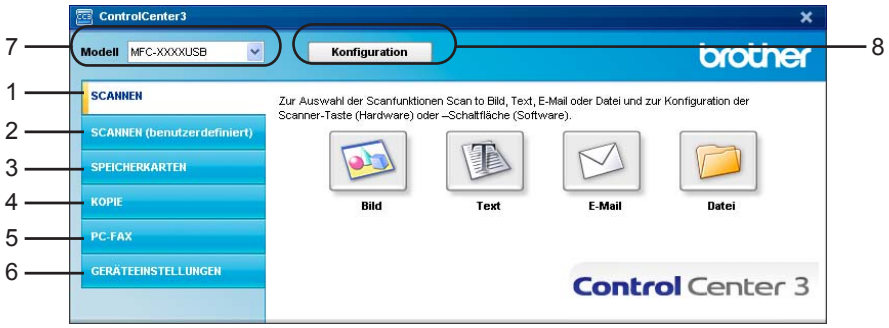
ControlCenter3 verwenden

Mit dem ControlCenter3 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am Häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das ControlCenter3 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

1. Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to Datei), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to Text) oder Einscannen und in einer Grafikanwendung öffnen (Scan to Bild) (1)
2. Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung an Ihre besonderen Anforderungen (2)
3. Zugriff auf die Speicherkarten-Funktionen (3)
4. Besondere Kopierfunktionen über den PC (4)
5. Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren Funktionen der Brother PC-FAX-Anwendung (5)
6. Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom PC aus konfiguriert werden können (6)
7. Im Listenfeld **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter3 verbinden soll. (7)
8. Sie können für jede Funktion Einstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Konfiguration**. (8)

Modern

Klassisch



Hinweis

- Um in der **Modell**-Liste ein anderes angeschlossenes Modell zu wählen, muss auf Ihrem PC die MFL-Pro Suite für dieses Modell installiert sein.
- Zur Verwendung der Designart „Modern“ muss an Ihrem PC Macromedia Flash Player 8 oder höher installiert sein. Wenn Flash Player 8 oder höher nicht installiert ist, öffnet das Installationsprogramm den Internet Explorer, so dass sie den neuesten Flash Player runterladen können. Wenn sich der Internet Explorer nicht automatisch öffnet, öffenen Sie ihn manuell.
- Die Designart "Modern" wird nicht von Windows® XP Professional x64 Edition unterstützt.

Designart wechseln

Sie können ein klassisches oder ein modernes Design als ControlCenter3-Benutzeroberfläche wählen.

1. Um die Designart zu wechsen, klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie erst **EINSTELLUNGEN**, dann **Design auswählen**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Designart** das gewünschte Design.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

Nachdem das ControlCenter3 gestartet wurde (automatisch oder über das Start-Menü), wird das ControlCenter3-Symbol in der Taskleiste angezeigt. Doppelklicken Sie auf das -Symbol, um das ControlCenter3 aufzurufen.

Das ControlCenter3 kann auch automatisch beim Starten des PCs geladen werden. Diese Autostart-Funktion können Sie wie folgt ein- oder ausschalten:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das ControlCenter3-Symbol

   und dann auf **Einstellungen**.
   Das Fenster ControlCenter3-Einstellungen erscheint.

2. Deaktivieren Sie die Option **ControlCenter beim Start des Computers starten**.

3. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

SCANNEN

Dieser Abschnitt enthält vier Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

- **Bild** *(Grundeinstellung: Microsoft® Paint)*

  Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in MS® Paint, Corel® Paint Shop Pro®, Adobe® PhotoShop® oder in einem anderen, auf Ihrem PC installierten Programm zur Bildbearbeitung.

- **Text** *(Grundeinstellung: Microsoft® NotePad)*

  Startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text (keine Bilder) in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft® NotePad, MS® Word, Corel® WordPerfect® oder in einem anderen, auf Ihrem PC installierten Textverarbeitungsprogramm.

- **E-Mail** *(Grundeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung)*

  Fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

■ **Datei**

Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter3 können Sie die verschiedenen Funktionen der Taste **Scanner (Scan)** des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter3 konfigurieren. Um die Taste **Scanner (Scan)** zu konfigurieren, wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der entsprechenden Schaltfläche. Um eine Scannen-Schaltfläche des ControlCenter3 zu konfigurieren, wählen Sie die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der entsprechenden Schaltfläche.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Hier können Sie für jede Schaltfläche einen selbstgewählten Namen vergeben und Scaneinstellungen wählen, um die Schaltflächen an Ihre Anforderungen anzupassen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die betreffende Schaltfläche, um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Sie können nun zwischen den Scanner-Funktionen Scan to Bild, Scan to Text, Scan to E-Mail und Scan to Datei wählen.

SPEICHERKARTEN (nur mit USB-Anschluss) (nicht mit MFC-3360C)

Dieser Bereich enthält drei Funktionen für den Zugriff auf die in das Gerät eingelegte Speicherkarte. Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit einem USB-Kabel an den PC angeschlossen ist.

■ **Speicherkarten-Ordner öffnen**

Zeigt auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien und Ordner an. (Siehe *Speicherkarten-Funktionen mit USB-Anschluss verwenden* auf Seite 100.)

■ **Kopieren von Speicherkarte**

Zum Kopieren von Dateien von der Speicherkarte in einen bestimmten Ordner auf dem PC. Sie können den Zielordner auswählen.

■ **Kopieren in Anwendung**

Zum Kopieren von Dateien von der Speicherkarte in den Standardordner des verwendeten Grafikprogramms.

KOPIE

Diese Funktion ermöglicht durch die Verwendung des PCs und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem PC installierten Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

Sie können bis zu vier Schaltflächen gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

PC-FAX (nur für MFC-Modelle)

Mit diesen Schaltflächen können Sie Faxe über die Brother PC-FAX-Anwendung versenden und empfangen.

- **Senden**

  Scannt ein Dokument ein und versendet es mit der Brother PC-FAX-Anwendung automatisch vom PC aus als Fax. (Siehe *PC-FAX senden* auf Seite 82.)

- **Empfangen** (nicht möglich mit MFC-240C undMFC-3360C)

  Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird das Programm zum PC-Faxempfang gestartet und der PC beginnt, Daten von Ihrem Brother-Gerät zu empfangen. Nach Starten des Programms ändert sich die Schaltfläche in **Empfangene Faxe ansehen**. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird die PC-FAX-Anwendung zum Betrachten empfangener Faxe geöffnet und die Faxe werden angezeigt. Um diese Funktion zu verwenden, muss im Menü des Gerätes der PC-Faxempfang gewählt sein. (Siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion) (nicht möglich mit MFC-240C und MFC-3360C)* auf Seite 95.)

- **Adressbuch**

  Zum Öffnen des Brother PC-FAX-Adressbuches. (Siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 88.)

- **Setup**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Sendeeinstellungen der PC-FAX-Anwendung zu ändern. (Siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 84.)

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Hier können Sie die Geräteeinstellungen ändern und den Tintenvorrat prüfen.

- **Remote Setup** (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

  Zum Starten des Remote-Setup-Programms. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 80.)

- **Rufnummern** (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

  Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup* auf Seite 80.)

- **Tintenvorrat**

  Zum Prüfen des Tintenvorrats.

- **Benutzerhandbuch**

  Zum Aufrufen des Software-Handbuches und des Netzwerkhandbuches.

SCANNEN

Dieser Abschnitt enthält vier Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

Hinweis

Die Scankonfiguration der Software-Schaltflächen kann in der Registerkarte **Software-Abschnitt** und die Scankonfiguration der **Scanner (Scan)**-Taste kann in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des jeweiligen Konfigurations-Bildschirms geändert werden.

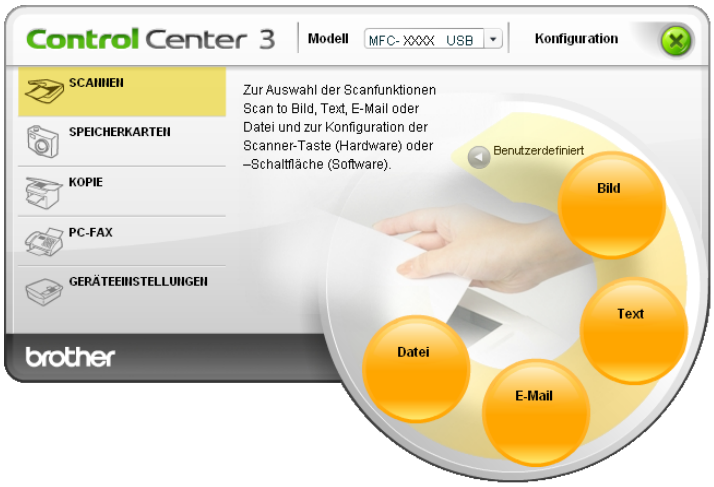
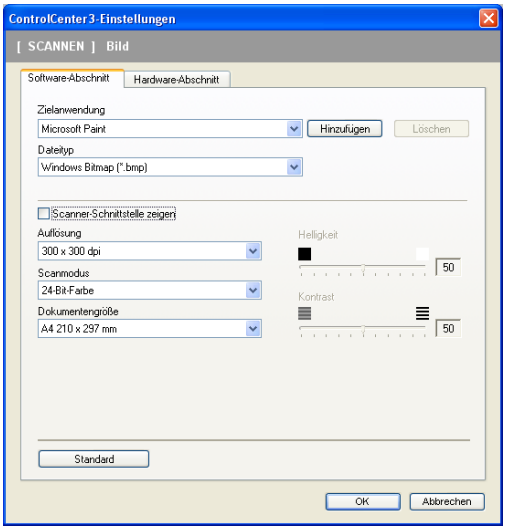


Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen. Um die Einstellungen dieser Funktion zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Bild**-Schaltfläche, wählen **ControlCenter-Konfiguration** und klicken dann auf **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).



Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

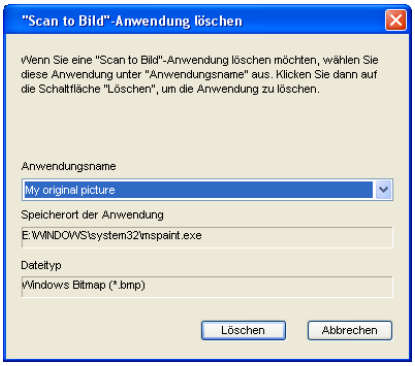
Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen für diese Funktion.

Sie können die Zielanwendung im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen.

Geben Sie dann im Eingabefeld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und geben Sie im Feld **Speicherort der Anwendung** den Speicherort der Anwendung ein.

Klicken Sie gegebenenfalls auf , um nach der Anwendung zu suchen. Wählen Sie auch den **Dateityp** im entsprechenden Listenfeld aus.

Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann im **Software-Abschnitt** bzw. **Hardware-Abschnitt** auf **Löschen** klicken.



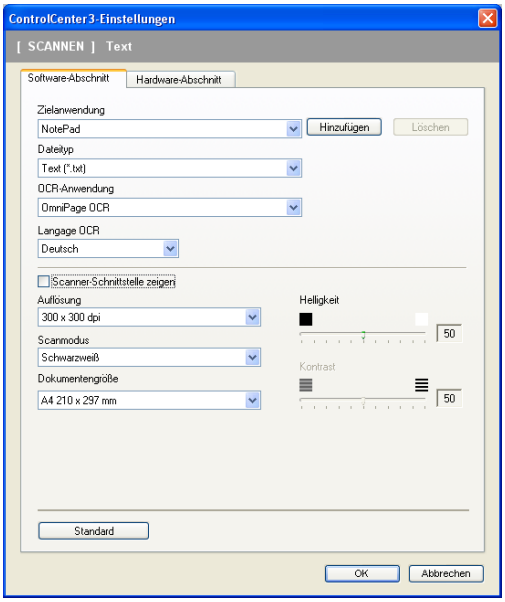
Hinweis

Diese Funktionen stehen auch für Scan to E-Mail und Scan to Text zur Verfügung. Die entsprechenden Dialogfelder können sich je nach Funktion von den hier gezeigten unterscheiden.

Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um die Einstellungen der Funktion **Scan to Text** zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Text**-Schaltfläche, wählen **ControlCenter-Konfiguration** und klicken dann auf **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).



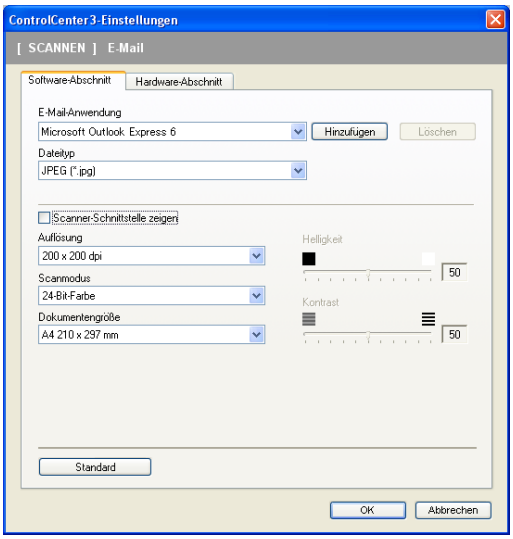
Sie können das Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen der Funktion **Scan to Text**.

E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Einstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maus-Taste auf die **E-Mail**-Schaltfläche, wählen **ControlCenter-Konfiguration** und klicken dann auf **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).



Sie können die E-Mail-Anwendung im Listenfeld **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. [1] Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

[1] Wenn Sie das ControlCenter3 zum ersten Mal starten, erscheint im Listenfeld eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn Sie Probleme haben, eine benutzerdefinierte E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter3 zu verwenden, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen für diese Funktion.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Dateitypen

Zum Anhängen der eingescannten Dokumente an eine E-Mail oder zum Speichern der Dokumente als Datei können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

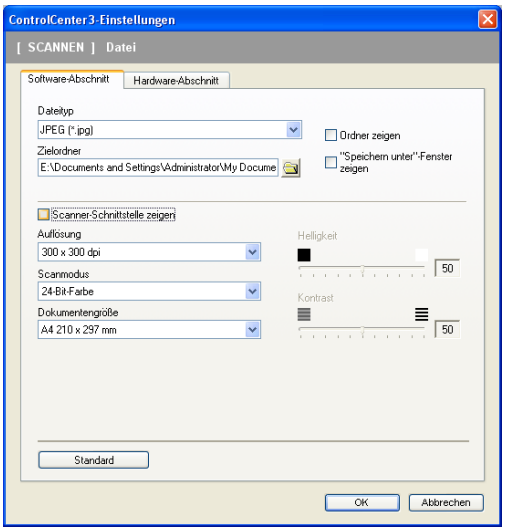
Wählen Sie in diesem Listenfeld den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus. Die folgenden Dateitypen stehen zur Verfügung:

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF - Nicht komprimiert (*.tif)
- TIFF - Komprimiert (*.tif)
- TIFF Mehrseitig - Nicht komprimiert (*.tif)

- TIFF Mehrseitig - Komprimiert (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)

Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrem PC speichern, um beispielsweise Dokumente zu archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Datei**-Schaltfläche, wählen **ControlCenter-Konfiguration** und klicken dann auf **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).



Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus. Im Feld **Zielordner** wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei gespeichert wird. Klicken Sie auf , um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **"Speichern unter"-Fenster zeigen**.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Mit der Funktion **SCANNEN (benutzerdefiniert)** können Sie Schaltflächen gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren.

Um die Designart "Modern" zu verwenden, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Benutzerdef.1-4** und klicken Sie dann auf **Konfiguration**. Sie können nun zwischen den Scanner-Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** wählen.

Modern

Klassisch

Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

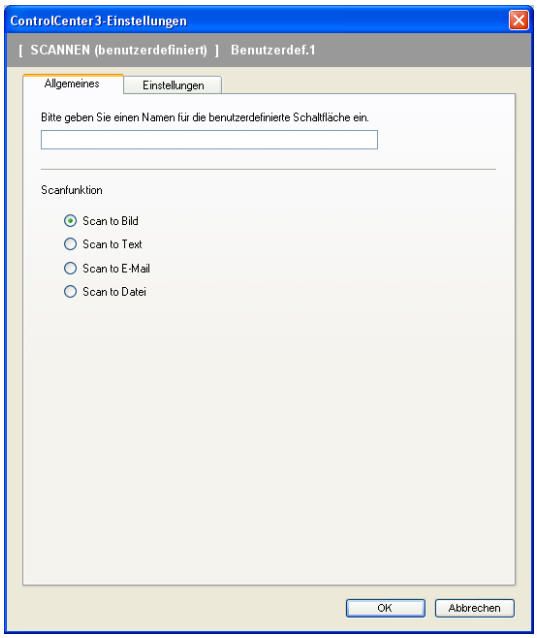
Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Gehen Sie dann wie im Folgenden beschrieben vor.

Scan to Bild

- Registerkarte **Allgemeines**

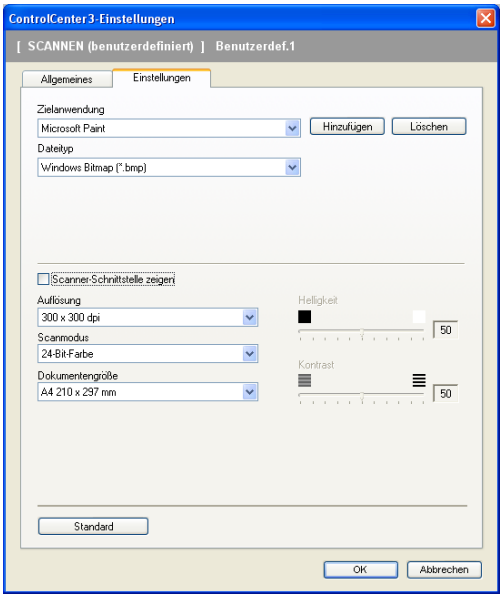
  Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

  Wählen Sie als **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

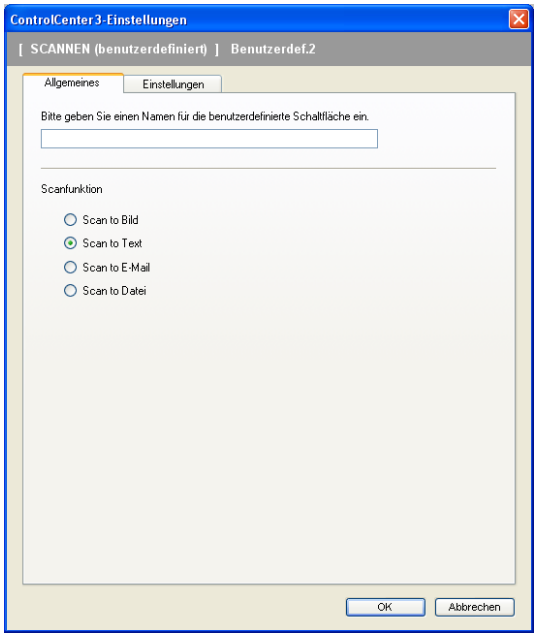


Scan to Text

■ Registerkarte **Allgemeines**

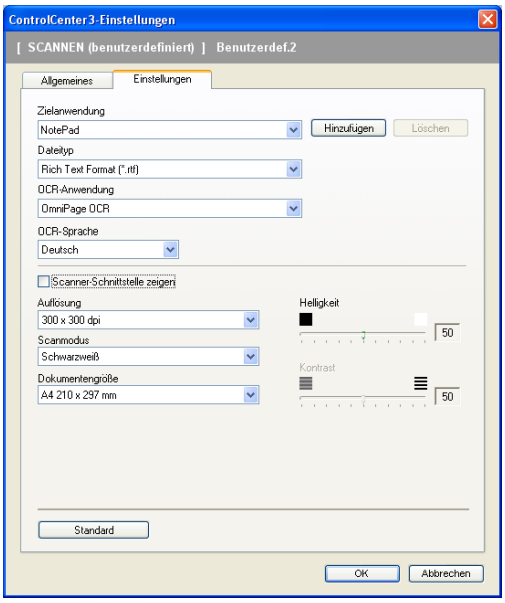
Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie als **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **OCR-Sprache**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

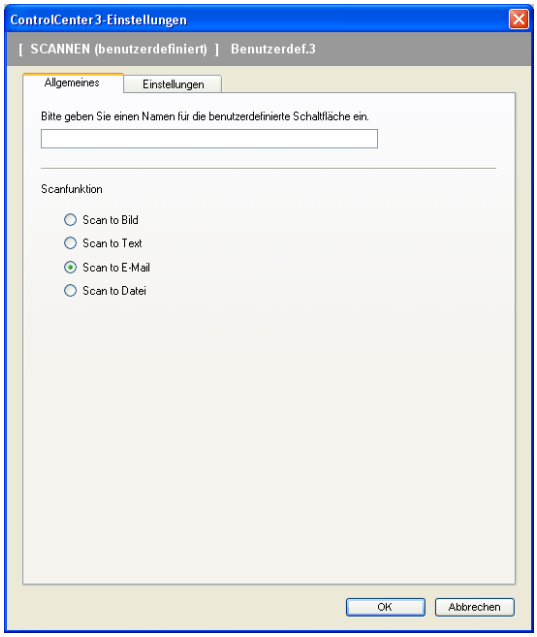


Scan to E-Mail

■ Registerkarte **Allgemeines**

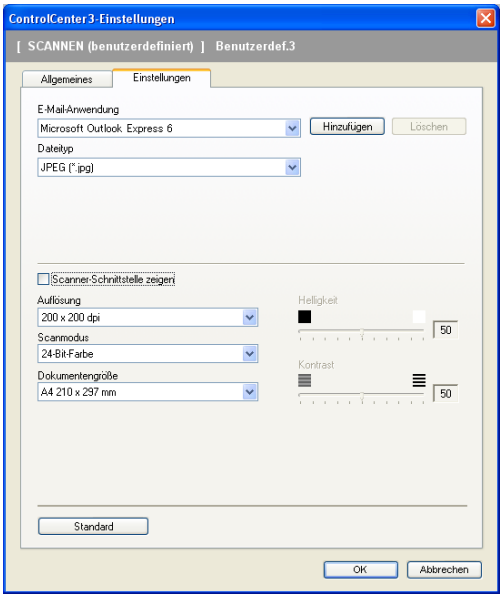
Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie als **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

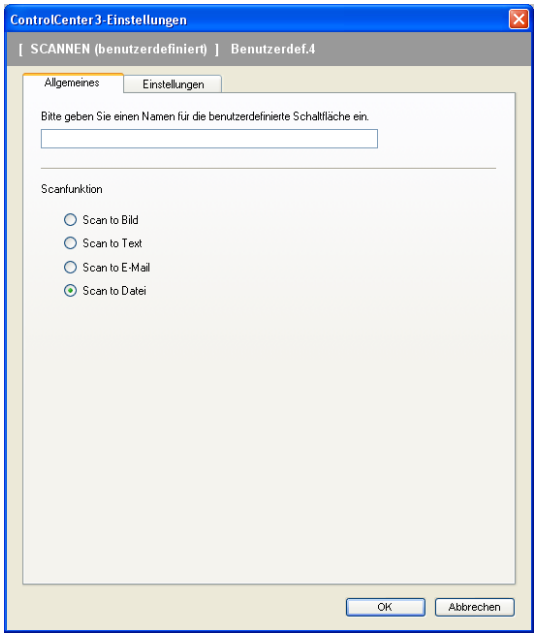


Scan to Datei

■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

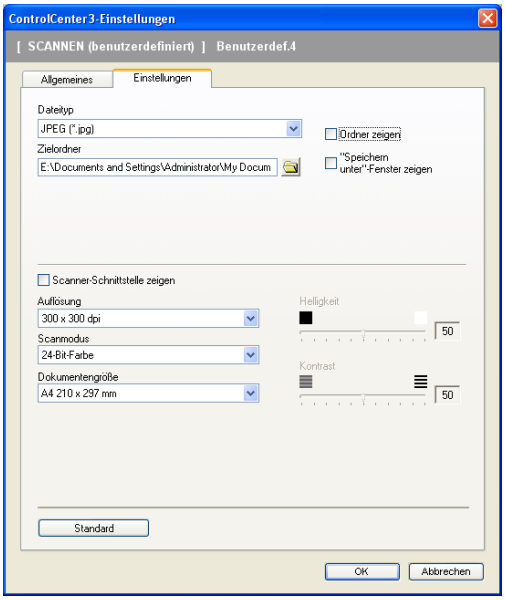
Wählen Sie als **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

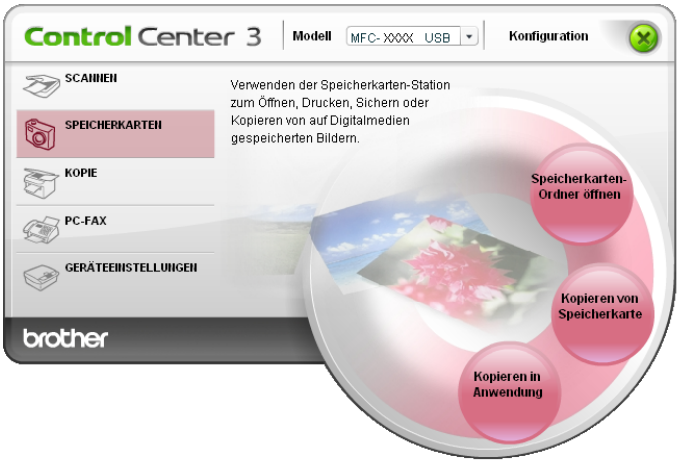
Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Die Datei wird in dem Ordner gespeichert, der im Feld **Zielordner** angezeigt wird. Um den Zielordner zu ändern, klicken Sie auf und wählen den gewünschten Ordner aus. Wenn nach dem Scannen angezeigt werden soll, wo das gescannte Dokument gespeichert wurde, aktivieren Sie **Ordner zeigen**. Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **"Speichern unter"-Fenster zeigen** zeigen.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.



SPEICHERKARTEN (nur mit USB-Anschluss) (nicht möglich mit MFC-3360C)

Wenn eine Speicherkarte in das Gerät eingelegt ist, können Sie mit diesen Funktionen auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien und Ordner öffnen oder kopieren.

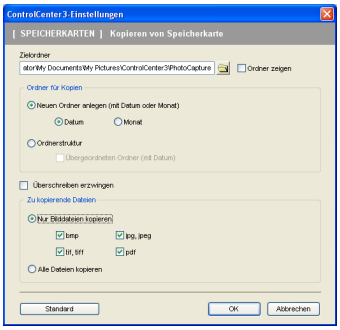


Speicherkarten-Ordner öffnen

Mit der Funktion **Speicherkarten-Ordner öffnen** können Sie den Windows®-Explorer öffnen, um auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien und Ordner anzuzeigen.

Kopieren von Speicherkarte

Mit der Funktion **Kopieren von Speicherkarte** können Sie die auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien in einen beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte kopieren. Um den Zielordner sowie andere Einstellungen zum Kopieren der Dateien zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Ordner für Kopien erstellen

■ **Neuen Ordner anlegen (mit Datum oder Monat)**

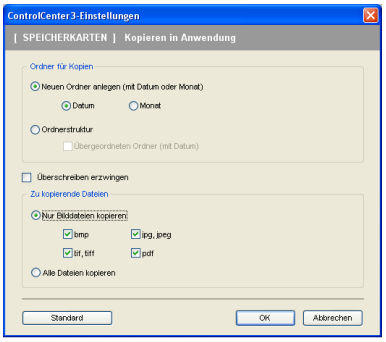
Die Standardeinstellung ist **Datum**. Mit dieser Einstellung wird vor dem Kopieren zunächst ein Ordner erstellt, dessen Name aus dem Erstellungsdatum der Originaldatei gebildet wird. Die Dateikopie wird dann in diesem Ordner gespeichert. Wurde die Ursprungsdatei beispielsweise am 8. Oktober 2006 erstellt, so wird die Kopie im Ordner 08102006 gespeichert.

■ **Ordnerstruktur**

Zum Speichern der Kopie wird dieselbe Ordnerstruktur verwendet wie für das Original. Es werden keine neuen Ordner angelegt. Wenn Sie **Übergeordneten Ordner (mit Datum)** wählen, wird ein übergeordneter Ordner erstellt, dessen Name aus dem aktuellen Datum gebildet wird. Die Kopie wird dann in diesem Ordner gespeichert.

Kopieren in Anwendung

Mit der Funktion **Kopieren in Anwendung** können Sie die Dateien in den Standardordner einer bestimmten Anwendung kopieren und dann mit dieser Anwendung öffnen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche, um den Zielordner sowie andere Einstellungen zum Kopieren der Dateien zu ändern.



Ordner für Kopien erstellen

■ **Neuen Ordner anlegen (mit Datum oder Monat)**

Die Standardeinstellung ist **Datum**. Mit dieser Einstellung wird vor dem Kopieren zunächst ein Ordner erstellt, dessen Name aus dem Erstellungsdatum der Originaldatei gebildet wird. Die Dateikopie wird dann in diesem Ordner gespeichert. Wurde die Ursprungsdatei beispielsweise am 8. Oktober 2006 erstellt, so wird die Kopie im Ordner 08102006 gespeichert.

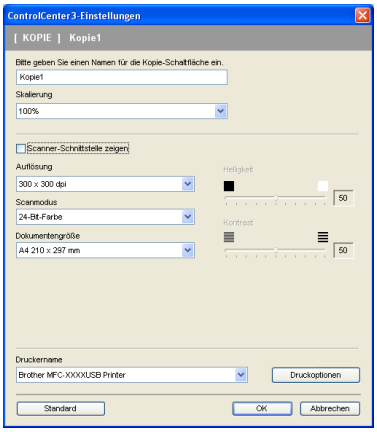
■ **Ordnerstruktur**

Zum Speichern der Kopie wird dieselbe Ordnerstruktur verwendet wie für das Original. Es werden keine neuen Ordner angelegt. Wenn Sie **Übergeordneten Ordner (mit Datum)** wählen, wird ein übergeordneter Ordner erstellt, dessen Name aus dem aktuellen Datum gebildet wird. Die Kopie wird dann in diesem Ordner gespeichert.

KOPIE

Mit den Schaltflächen zum Kopieren (**Kopie1** bis **Kopie4**) können Sie die besonderen Funktionen der Brother Druckertreiber, wie z. B. die N-auf-1-Funktion, auch zum Kopieren verwenden.

Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie entsprechend konfiguriert werden. Hierzu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Klicken Sie dann auf **ControlCenter-Konfiguration** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

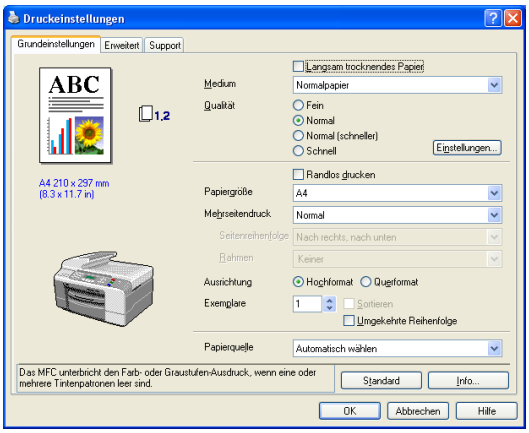


Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie im Listenfeld **Skalierung** die gewünschte Einstellung.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie im Feld **Druckername** den zu verwendenden Drucker auswählen. Klicken Sie dann auf **Druckoptionen**, um die Druckertreiber-Einstellungen anzuzeigen.



Hinweis

- Bevor die Kopie-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie entsprechend konfiguriert werden.
- Das Dialogfeld **Druckoptionen** kann je nach ausgewähltem Druckermodell von der Abbildung abweichen.

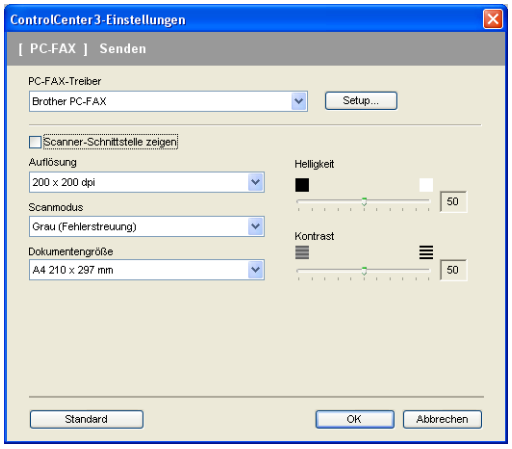
PC-FAX (nur für MFC-Modelle)

Mit den PC-FAX-Funktionen können Sie Faxe versenden und empfangen. Sie können auch Adressbuch-Einstellungen und andere Einstellungen ändern.

Senden

Mit der Schaltfläche **Senden** können Sie ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Software als Fax versenden. (Siehe *PC-FAX senden* auf Seite 82.)

Um die Einstellungen für die Schaltfläche **Senden** zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Senden**-Schaltfläche und dann auf **ControlCenter-Konfiguration**. Sie können dann die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.



Empfangen/Empfangene Faxe ansehen (nicht möglich mit MFC-240C und MFC-3360C)

Die Brother PC-FAX-Software zum Faxempfang ermöglicht Ihnen, über das Gerät empfangene Faxe am PC anzusehen und zu verwalten. Die PC-FAX-Software zum Faxempfang wird automatisch mit der Brother MFL-Pro Suite installiert.
Durch Klicken auf die Schaltfläche **Empfangen** wird die Brother PC-FAX-Software zum Faxempfang gestartet und empfängt vom Gerät empfangene Faxe. Dazu muss im Menü des Gerätes die Funktion PC-Faxempfang eingestellt sein. (Siehe *Programm zum PC-FAX-Empfang starten* auf Seite 96.)
Um Einstellungen für den PC-FAX-Empfang vorzunehmen, lesen Sie den Abschnitt *PC-Faxempfang am PC konfigurieren* auf Seite 97.

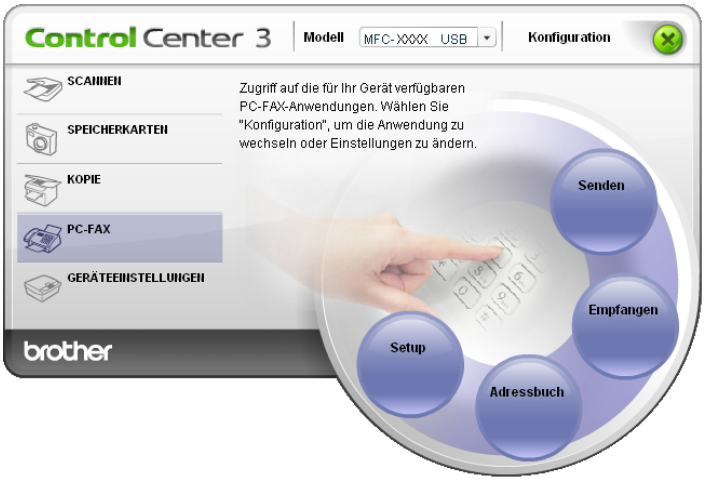
Nachdem die PC-FAX-Software gestartet wurde, wird die Schaltfläche **Empfangene Faxe ansehen** angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anwendung zum Betrachten von Faxen (PaperPort® SE) zu öffnen.

Hinweis

Sie können die PC-FAX-Software zum Faxempfang auch aus dem Startmenü heraus starten. (Siehe *Programm zum PC-FAX-Empfang starten* auf Seite 96.)

Adressbuch

MIt der Schaltfläche **Adressbuch** können Sie Ihr Adressbuch bearbeiten, d.h. Kontakte hinzuzufügen, ändern oder löschen. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch** klicken, wird der Adressbuch-Bildschirm angezeigt, und Sie können die gewünschten Änderungen vornehmen. (Siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 88.)

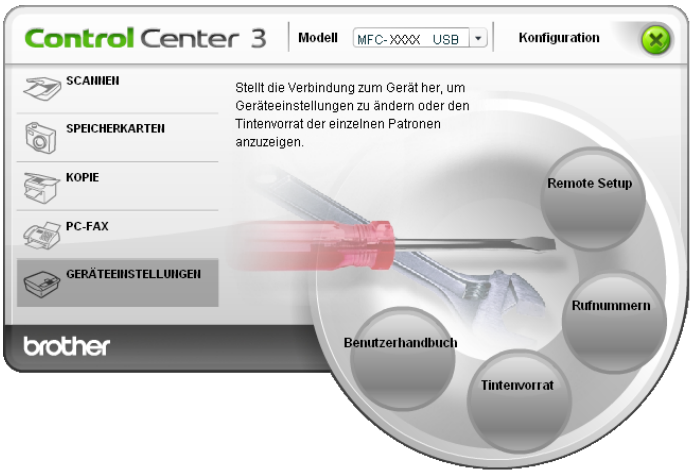


Setup

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup**, um Benutzereinstellungen für die PC-FAX-Anwendung vorzunehmen. (Siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 83.)

GERÄTEEINSTELLUNGEN

In den **Geräteeinstellungen** können Sie Einstellungen des Gerätes ändern und den Tintenvorrat überprüfen.

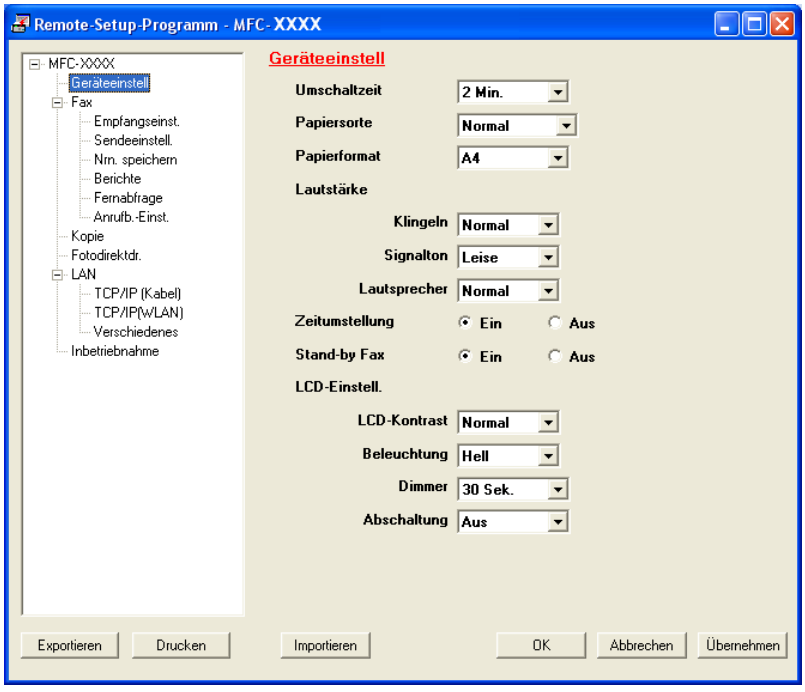


Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm aufrufen, um Funktionseinstellungen des Gerätes zu ändern.

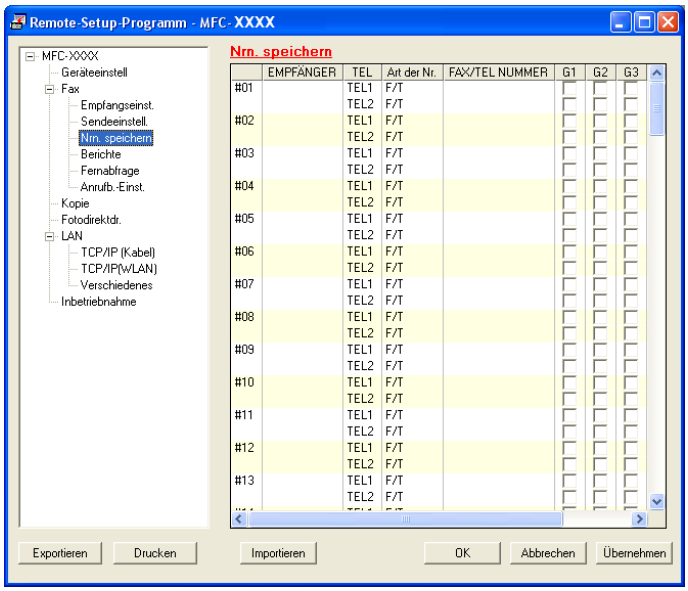
Hinweis

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Remote Setup* auf Seite 80.



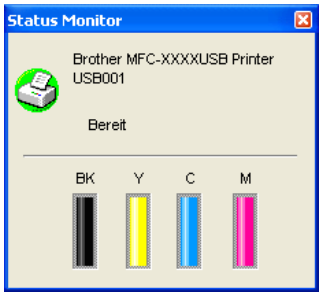
Rufnummern (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird eine Liste mit den im MFC gespeicherten Rufnummern angezeigt. Sie können nun Rufnummern bequem am PC eingeben oder ändern und zum Gerät übertragen.



Tintenvorrat

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tintenvorrat**, um das **Status Monitor**-Fenster zu öffnen. Hier wird der Tintenvorrat der einzelnen Patronen angezeigt.



Benutzerhandbuch

Zum Aufrufen des Software- und Netzwerkhandbuches im HTML-Format.

4 Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Diese Einstellungen können Sie über das Funktionstastenfeld des Gerätes (siehe *Netzwerkhandbuch* auf der mitgelieferten CD-ROM) oder über die BRAdmin Professional Software vornehmen. Wenn Sie Treiber und Software für den Netzwerk-Anschluss installiert haben wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, müsste das Gerät bereits für das Netzwerk konfiguriert sein.

Hinweis

- Zum Scannen im Netzwerk können maximal 25 Clients mit einem Gerät im Netzwerk verbunden werden. Falls z.B. 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und nicht gescannt werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die UDP-Portnummern 137 und 54925 möglich ist. Weitere Informationen finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).

Vorbereitungen

Netzwerk-Lizenz

Mit dem Kauf des Gerätes haben Sie eine Lizenz für 2 Benutzer erworben.

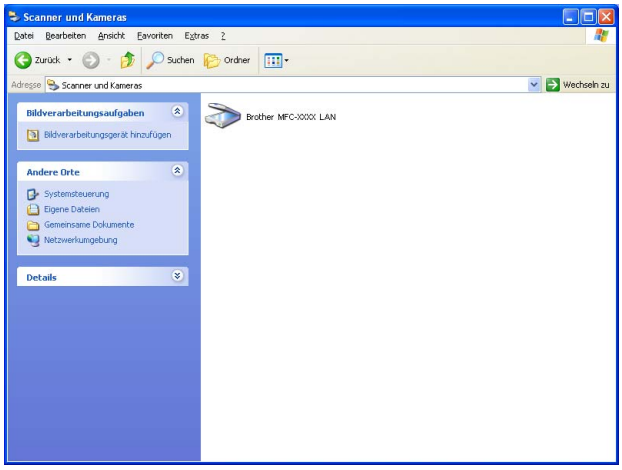
Diese Lizenz beinhaltet die Installation der MFL-Pro Suite inklusive ScanSoft® PaperPort® SE auf bis zu zwei PCs zur Benutzung in einem Netzwerk.

Wenn Sie auf mehr als 2 PCs ScanSoft® PaperPort® installieren möchten, müssen Sie die Lizenz NL-5 für 5 zusätzliche Benutzer kaufen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Registrierung des PC mit Ihrem Gerät

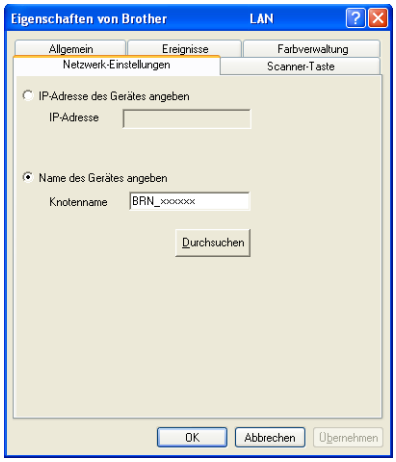
Falls Sie ein anderes als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*), gehen Sie wie folgt vor.

1. Unter Windows® XP wählen Sie im **Start**-Menü **Systemsteuerung**, **Drucker und Faxgeräte**, dann **Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung** und **Scanner und Kameras**).
   Unter Windows® 98/Me/2000 wählen Sie im **Start**-Menü **Systemsteuerung** und dann **Scanner und Kameras**.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol des Gerätes und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Eigenschaften-Dialogfeld aufzurufen.
   Das Eigenschaften-Dialogfeld für Netzwerkscanner erscheint.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Verbindung aus.



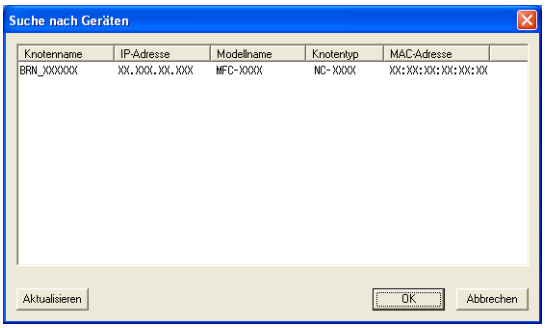
IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle **IP-Adresse** des Gerätes ein und klicken Sie auf **Übernehmen**.

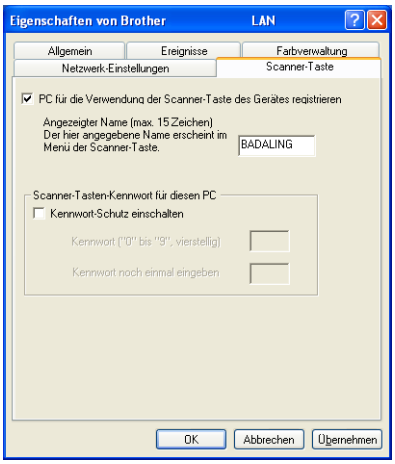
Name des Gerätes angeben

1 Geben Sie den **Knotenname** des Gerätes ein. Oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das Gerät aus.

2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.



4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie einen Namen für Ihren PC ein. Dieser Name wird dann im Display des Gerätes angezeigt. Sie können jeden gewünschten Namen eingeben. Die Standardeinstellung ist der Name des PCs im Netzwerk.



5 Durch die Eingabe eines vierstelligen Kennwortes können Sie vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu diesem PC senden können. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in den Textfeldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten PC zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, das Kennwort einzugeben. Erst nach Eingabe des richtigen Kennwortes können die Daten eingescannt und gesendet werden. (Siehe *Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden* auf Seite 77.)

Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden

Hinweis

Um die Taste **Scanner (Scan)** mit USB-Anschluss zu nutzen, lesen Sie *Scanner-Taste des Gerätes mit USB-Anschluss* auf Seite 37.

Scan to E-Mail (PC)

Wenn Sie Scan to E-Mail (PC) wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem PC im Netzwerk senden. Das ControlCenter3 öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten PC, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei als E-Mail-Anhang eingegeben werden muss. Sie können ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument als Anhang versenden.

Zum Ändern der Scankonfiguration für diese Funktion lesen Sie *E-Mail* auf Seite 57.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den PC auszuwählen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Bild

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Das ControlCenter3 öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten PC. Zum Ändern der Scankonfiguration für diese Funktion lesen Sie *Bild (zum Beispiel: Microsoft® Paint)* auf Seite 54.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Bild` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den PC auszuwählen, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Text

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Das ControlCenter3 öffnet ScanSoft® PaperPort® mit Texterkennung zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten PCs geöffnet und bearbeitet werden kann. Zum Ändern der Scankonfiguration dieser Funktion lesen Sie *Text (Textverarbeitungsprogramm)* auf Seite 56.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Text` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den PC auszuwählen, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Datei

Mit dieser Funktion können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im ControlCenter3 des gewählten PCs, zu dem die Datei gesendet wird, festgelegt wurde. Zum Ändern der Scankonfiguration für diese Funktion lesen Sie *Datei* auf Seite 58.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den PC auszuwählen, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Hinweis

Ob die Vorlage farbig eingescannt wird oder schwarzweiß, kann in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter3-Konfiguration festgelegt werden. Wählen Sie im Listenfeld **Scanmodus** die gewünschte Einstellung aus. (Siehe *SCANNEN* auf Seite 54.)

5 Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

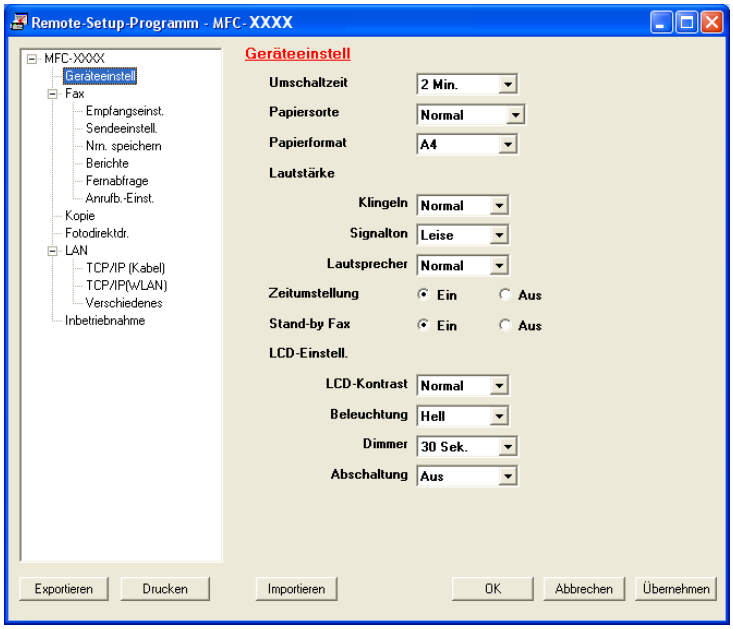
Remote Setup

Das Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des Gerätes über den PC schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum Gerät übertragen werden.

Wählen Sie im **Start**-Menü **(Alle) Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX** und dann **Remote Setup**.

Hinweis

- Wenn Sie das MFC-5460CN oder MFC-5860CN im Netzwerk verwenden, werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.
  Das Standard-Kennwort ist „access“.
- Für andere Modelle oder wenn Sie Ihr Gerät über einen USB-Anschluss angeschlossen haben, ist kein Kennwort erforderlich.



■ **OK**

Startet die Übertragung der Einstellungen zum Gerät. Falls eine Fehlermeldung erscheint, wird das Programm geschlossen. Starten Sie dann das Remote Setup neu, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

■ **Abbrechen**

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum Gerät zu übertragen.

■ **Übernehmen**

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ **Drucken**

Das Gerät druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen und dann auf **Drucken**, um die nun aktuellen Einstellungen auszudrucken.

■ **Exportieren**

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ **Importieren**

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

Hinweis

- Mit **Exportieren** und **Importieren** können Sie mehrere Dateien mit unterschiedlichen Einstellungen speichern und verwenden.
- Um alle Einstellungen zu speichern, markieren Sie **MFC-XXXX** ganz oben in der Liste und klicken dann auf **Exportieren**.
- Um eine einzelne Einstellung oder eine Gruppe (Auswahl) von Einstellungen zu speichern, markieren Sie in der Liste die einzelnen Einstellungen oder die Funktionsüberschrift (z.B. markieren Sie **Fax**, um alle Faxeinstellungen zu speichern) und klicken Sie dann auf **Exportieren**.
- Wenn Sie ein anderes als das während der MFL-Pro-Suite-Installation angegebene MFC verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*), müssen Sie das neue Gerät in den Eigenschaften des Remote-Setup-Programms wählen. Wählen Sie dazu im **Start**-Menü **(Alle) Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX** und dann **Remote Setup** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und **Remote Setup** nicht verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die UDP-Portnummer 137 möglich ist. Weitere Informationen finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).

6 Brother PC-FAX-Funktionen (nur für MFC-Modelle)

Hinweis

Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein.

PC-FAX senden

Die Brother PC-FAX-Software ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als PC-FAX über Ihr Gerät zu versenden. Sie können vor dem Fax auch ein vorprogrammiertes Deckblatt übertragen. Sie können die Faxnummer manuell eingeben oder das komfortable Adressbuch der PC-FAX-Software verwenden. Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern. Anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden.
Sie können die Rufnummer des Empfängers auch direkt eingeben.

Die jeweils aktuellste Version der Brother PC-FAX-Software finden Sie im Internet: www.brother.de, www.brother.ch oder http://solutions.brother.com.

Hinweis

- Die PC-FAX-Software kann nur Schwarzweiß-Faxe versenden.
- Falls Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und kein PC-FAX gesendet werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die UDP-Portnummer 137 möglich ist. Weitere Informationen finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).

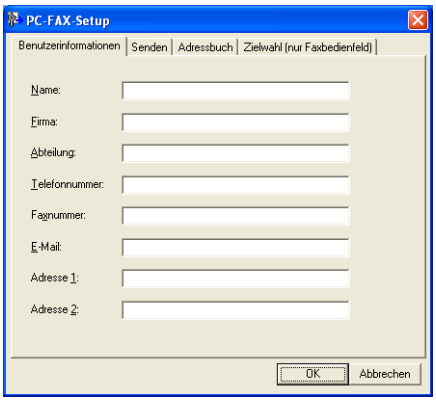
Benutzerinformationen eingeben

Hinweis

Sie können die Benutzerinformationen auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol klicken.

(Siehe *Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche* auf Seite 92.)

1. Wählen Sie im **Start**-Menü **(Alle) Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), **PC-FAX senden** und dann **PC-FAX-Setup**.
   Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** erscheint:



2. Geben Sie die erforderlichen Benutzerinformationen ein. Diese Informationen werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.

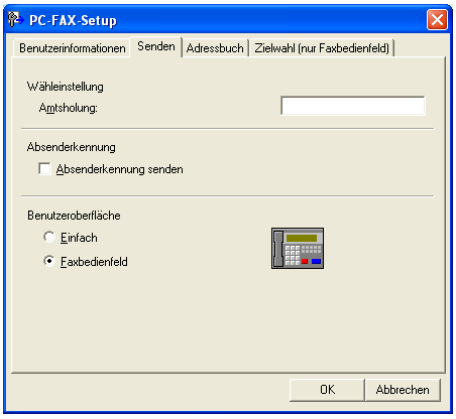
3. Klicken Sie auf **OK**, um die **Benutzerinformationen** zu speichern und zu schließen.

Hinweis

Wenn Sie Windows® 2000 oder XP verwenden, können Sie die **Benutzerinformationen** für jeden Windows®-Benutzer separat festlegen.

Sendeeinstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Senden**, um die Einstellungen zu ändern.



Amtsholung

In einigen Nebenstellenanlagen ist eine Kennziffer zur Amtsholung notwendig. Geben Sie hier - falls notwendig - die in Ihrer Nebenstellenanlage verwendete Kennziffer ein.

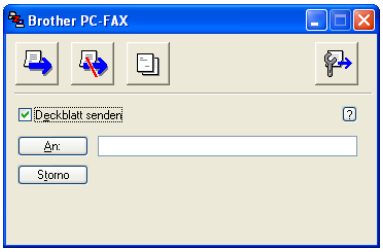
Absenderkennung senden

Aktivieren Sie die Option **Absenderkennung senden**, wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mit übertragen werden sollen.

Benutzeroberfläche

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen:

Einfach

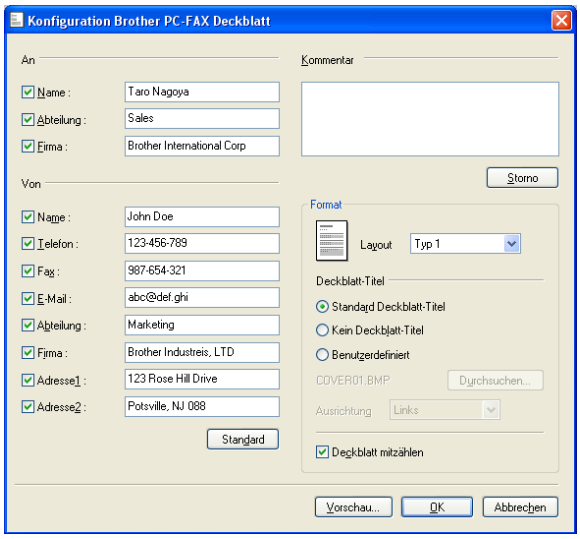


Faxbedienfeld

Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol .

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:



Deckblatt-Informationen eingeben

Hinweis

Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, bleiben die Empfänger-Felder des Deckblattes leer.

- **An**

  Wählen Sie die Empfängerinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

- **Von**

  Wählen Sie die Absenderinformationen aus, die auf dem Deckblatt erscheinen sollen.

- **Kommentar**

  Geben Sie den Kommentar ein, der auf dem Deckblatt erscheinen soll.

- **Format**

  Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

- **Deckblatt-Titel**

  Sie können eine Bitmap-Datei, wie z.B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

  Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die Ausrichtung der Datei aus.

- **Deckblatt mitzählen**

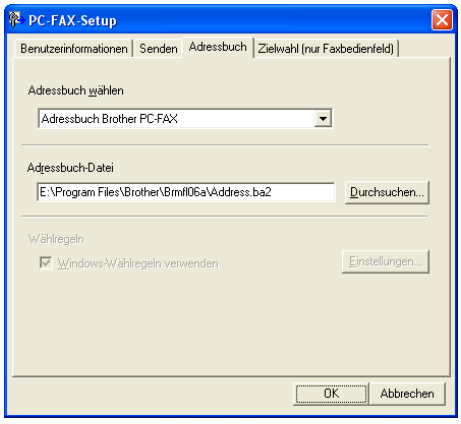
  Wenn das Kontrollkästchen **Deckblatt mitzählen** aktiviert ist, wird das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt. Wenn es deaktiviert ist, wird das Deckblatt nicht mitgezählt.

Adressbuch

Wenn Outlook Express oder Outlook auf Ihrem PC installiert ist, können Sie in der Registerkarte **Adressbuch** wählen, ob das Brother PC-FAX-Adressbuch oder das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch verwendet werden soll.

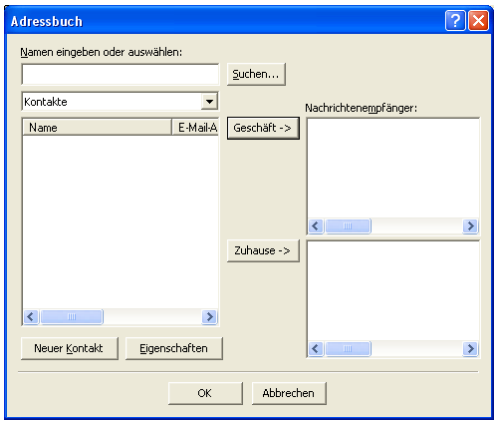
Zur Auswahl einer Adressbuch-Datei geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Datenbank ein, die die gewünschten Adressen enthält.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datenbank-Datei zu suchen.



Wenn Sie das Outlook- bzw. Outlook-Express-Adressbuch wählen, wird beim Klicken auf **Adressbuch** im Dialogfeld Senden das entsprechende Adressbuch angezeigt.

Adressbuch von Outlook-Express

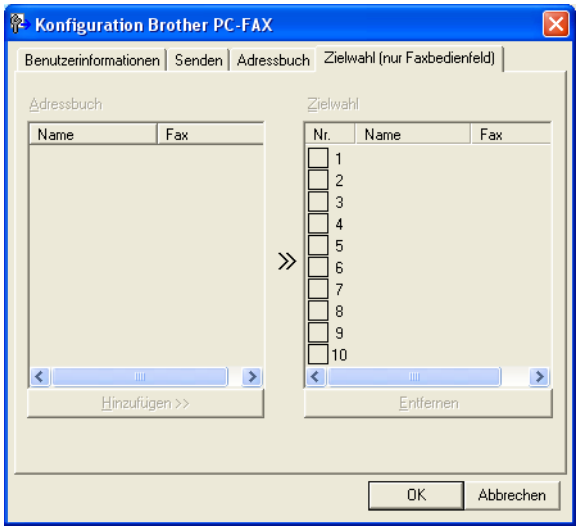


Hinweis

- Um das Adressbuch von Outlook zu verwenden, muss Microsoft Outlook 2000, 2002 oder 2003 als Standard-E-Mail-Anwendung gewählt sein.
- Falls das Adressbuch von Outlook mit einem Kennwort geschützt ist, muss Outlook vor Verwendung der Brother PC-FAX-Software gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie unter http://solutions.brother.com.

Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)

Klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Zielwahl**, um die Einstellungen zu ändern. (Diese Einstellungen sind nur für die **Faxbedienfeld**-Benutzeroberfläche möglich.)



Sie können jeder der 10 **Zielwahl**-Tasten in der Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche einen zuvor gespeicherten Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen, um diesen dann einfach durch Anklicken der Zielwahltaste anwählen zu können.

Kontakt einer Zielwahltaste zuordnen:

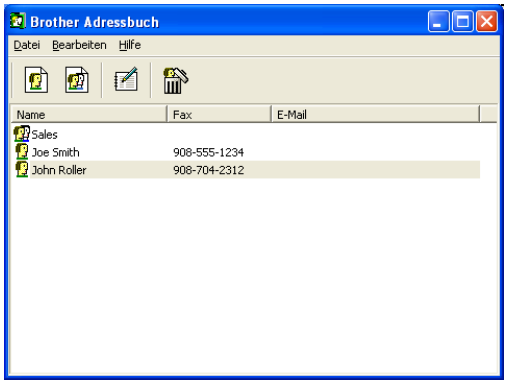
1. Klicken Sie unter **Zielwahl** auf die Zielwahltasten-Nummer, der Sie einen Kontakt zuordnen möchten.
2. Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der Zielwahltaste zuordnen möchten.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen >>**.

Kontakt entfernen:

1. Klicken Sie auf die Zielwahltaste, deren Zuordnung Sie aufheben möchten.
2. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Brother Adressbuch

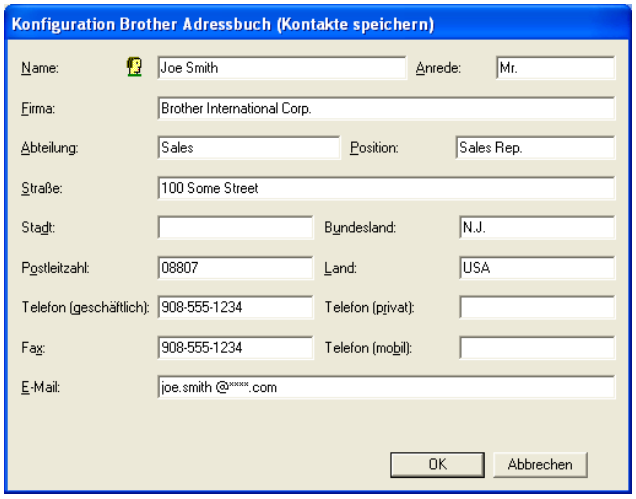
1. Wählen Sie im **Start**-Menü **(Alle) Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), **PC-FAX senden** und dann **PC-FAX Adressbuch**.
   Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:



Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder speichern, bearbeiten oder löschen.

1. Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Dialogfeld Brother-Adressbuch auf das Symbol .
   Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:

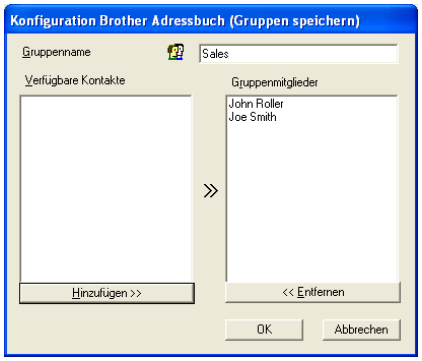


2. Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Kontakt zu speichern.

Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters ein PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen. Danach können Sie ein Fax durch Anklicken des Gruppennamens automatisch an alle Mitglieder der Gruppe rundsenden lassen.

1. Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .
   Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:



2. Geben Sie den Namen der Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
3. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.
   Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
4. Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Mit der PC-FAX-Anwendung lässt sich ein Fax an bis zu 50 Faxnummern rundsenden.

Kontakte oder Gruppen bearbeiten

1. Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die bearbeitet werden soll.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Kontakte oder Gruppen löschen

1. Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die gelöscht werden soll.
2. Klicken Sie auf das Symbol .
3. Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie zur Bestätigung des Löschvorgangs aufgefordert werden.

Adressbuch exportieren

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren, um z. B. die Daten in das Adressbuch eines anderen Programmes zu importieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten als elektronische Visitenkarte im Visitenkarten-Format (*.vcf) zu speichern. (Eine elektronische Visitenkarte enthält die Kontaktinformationen des Senders.)

Aktuelles Adressbuch exportieren:

Hinweis

Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus.

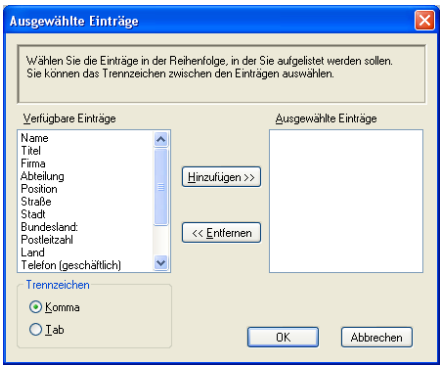
Wenn Sie in Schritt ❶ **Visitenkarte (*.vcf)** wählen, wird als **Dateityp**, **Visitenkarte (*.vcf)** angezeigt.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Exportieren** und klicken Sie dann auf **Text**.
   - Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Exportieren** und klicken Sie dann auf **Visitenkarte**. Gehen Sie zu Schritt ❺.
2. Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie importieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

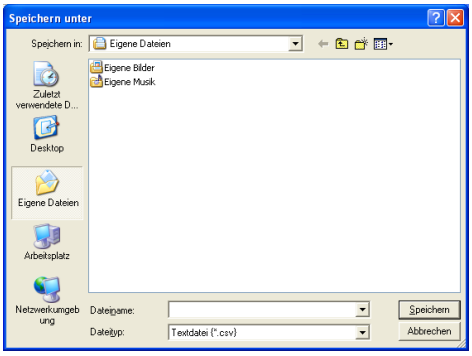
Hinweis

Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie in der Exportdatei gespeichert werden sollen.

3. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - aus. Dieses Trennzeichen wird beim Exportieren der Daten zwischen den einzelnen Einträgen eingefügt.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu speichern.



5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Adressbuch importieren

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder Visitenkarten-Dateien (*.vcf) in Ihr Adressbuch importieren.

ASCII-Textdatei importieren:

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Importieren** und klicken Sie dann auf **Text**.
- Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Importieren** und klicken Sie dann auf **Visitenkarte**. Gehen Sie zu Schritt ❺.

2 Wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie importieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

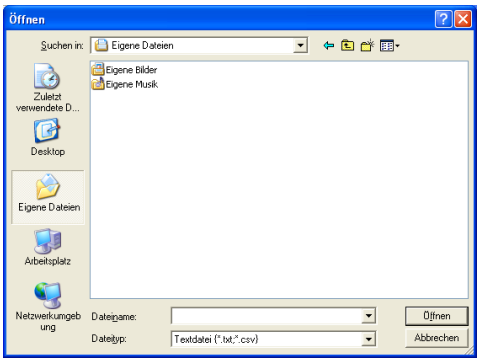
Hinweis

Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.

3 Wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Format aus.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.

5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.



Hinweis

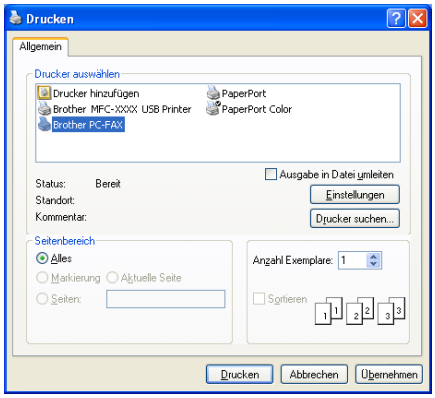
Wenn Sie in Schritt ❶ Text gewählt haben, wird als **Dateityp Textdatei (*.csv)** angezeigt.

6

Senden eines PC-Faxes mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

1 Erstellen Sie die Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.

2 Wählen Sie im **Datei**-Menü **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun.

Hinweis

Falls diese Benutzeroberfläche nicht erscheint, ändern Sie die Einstellung wie im Kapitel *Sendeeinstellungen* auf Seite 84 beschrieben.

4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden drei Arten eingeben:

- Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
- Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahl**-Tasten.
- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf **Deckblatt senden**.

Hinweis

Sie können auch auf das Symbol klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder ein bereits vorhandenes Deckblatt zu bearbeiten.

6 Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

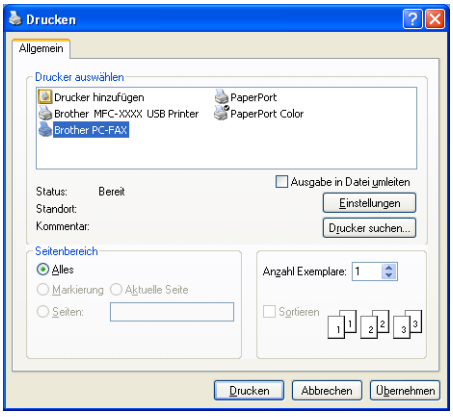
Hinweis

- Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf **Stopp**.
- Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl-W** und wählen die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start**.

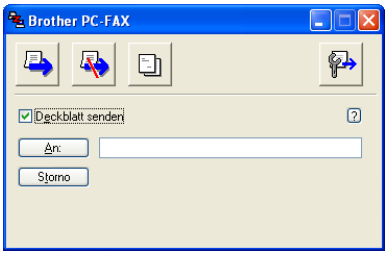
Senden eines PC-Faxes mit einfacher Benutzeroberfläche

1 Erstellen Sie die Datei mit einer beliebigen Anwendung an Ihrem PC.

2 Wählen Sie im **Datei**-Menü **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die einfache Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun:



Hinweis

Falls diese Benutzeroberfläche nicht erscheint, ändern Sie die Einstellung wie im Kapitel *Sendeeinstellungen* auf Seite 84 beschrieben.

4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der folgenden Arten eingeben:

- Geben Sie die Faxnummer in das **An:**-Feld des Empfängers ein.
- Sie können auch das Adressbuch verwenden, um die gewünschten Empfänger auszuwählen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **An:**.

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.

Hinweis

Sie können auch auf das Symbol klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten.

6 Zum Senden der Datei als Fax klicken Sie auf .

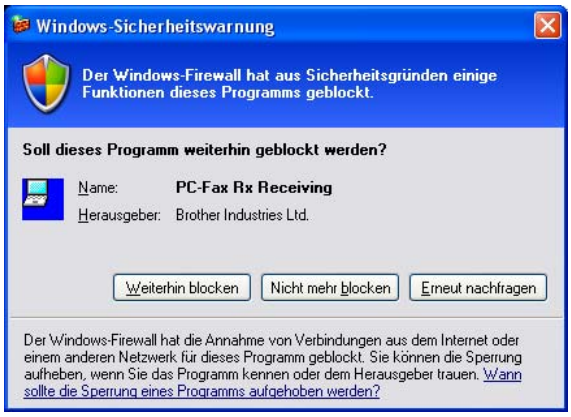
Hinweis

Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf .

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion) (nicht möglich mit MFC-240C oder MFC-3360C)

Hinweis

- Unter Windows® 2000, XP und XP Professional x64 Edition müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein, um den PC-Faxempfang zu verwenden.
- Wenn Ihr PC durch eine Firewall geschützt ist und der PC-Faxempfang nicht verwendet werden kann, müssen Sie eventuell die Einstellungen der Firewall so ändern, dass die Kommunikation über die UDP-Portnummer 137 und 54926 möglich ist. Weitere Informationen finden Sie im Brother Solutions Center (http://solutions.brother.com).
  Je nach verwendetem Betriebssystem erhalten Sie eventuell eine Sicherheitswarnung, wenn Sie den PC-Faxempfang starten. Um den PC-Faxempfang zu ermöglichen, müssen Sie die Blockierung aufheben.



Das Brother-Programm zum PC-Faxempfang ist in der Brother MFL-Pro Suite enthalten. Es wird automatisch installiert, wenn Sie die MFL-Pro Suite installieren. Es kann lokal oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwendet werden.

Wenn Sie am PC das Programm zum PC-Faxempfang gestartet und im Menü des Gerätes den PC-Faxempfang gewählt haben, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden. Unerwünschte Werbefaxe können direkt am PC gelöscht werden, so dass nicht unnötig Tinte und Papier für den Ausdruck verbraucht wird.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird angezeigt, wie viele Faxe empfangen wurden, z. B.:

```
PC-Fax-Nachr:001
```

01

Sobald nun der PC und das PC-Faxempfang-Programm gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Zur Verwendung dieser Funktion muss:

- im Menü des Gerätes die Funktion "PC Faxempfang" eingeschaltet werden, damit Faxe vom Gerät empfangen und gespeichert werden, und
- am PC das PC-Faxempfang-Programm gestartet werden, damit das Gerät die Faxe zum PC übertragen kann. (Es wird empfohlen, die Option **Zum Autostartordner hinzufügen** zu aktivieren, damit nach dem Neustart des PCs die Faxe direkt übertragen werden.)

PC-Faxempfang am MFC einschalten (nicht möglich mit MFC-240C und MFC-3360C)

Sie können den Kontrolldruck einschalten. Dann druckt das Gerät eine Kopie der empfangenen Faxe aus, bevor die Faxe zum PC übertragen werden.

Am MFC-5460CN und MFC-5860CN:

1. Drücken Sie **Menü (Menu), 2, 5, 1**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PC Faxempfang` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie jeweils ▲ oder ▼ und dann **OK**, um `USB` oder, falls das Gerät am Netzwerk angeschlossen ist, den Namen Ihres PCs zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

An anderen Modellen:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**.
2. Drücken Sie jeweils ▲ oder ▼ und dann **OK**, um `Fax`, `Erweiterte Faxoptionen`, `Weiterl/Speich` und `PC Faxempfang` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `USB` oder, falls das Gerät über Netzwerk verbunden ist, den Namen Ihres PCs zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Kontrolldr.:Ein` oder `Kontrolldr.:Aus` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Hinweis

Wenn Sie `Kontrolldr.:Ein` wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden. Die Faxe werden dann im Speicher des Gerätes erst automatisch gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn **Kontrolldr.:Aus** eingestellt ist, werden die Faxe automatisch gelöscht, wenn sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.

Programm zum PC-FAX-Empfang starten

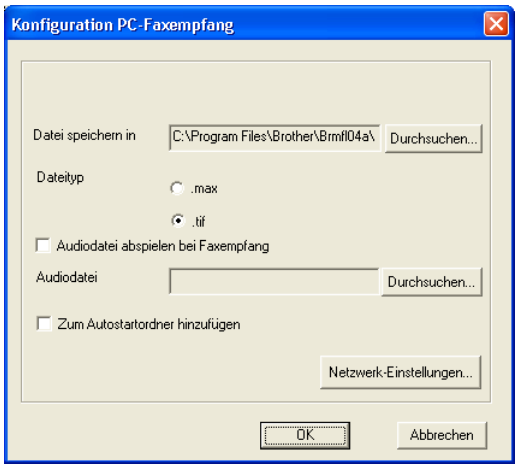
Wählen Sie im **Start**-Menü **(Alle) Programme**, **Brother**, **MFC-XXXX**, **PC-FAX-Empfang** und dann **Empfangen**.

Das PC-FAX-Symbol erscheint nun in der Taskleiste.

PC-Faxempfang am PC konfigurieren

1. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol

und klicken Sie dann auf **Konfiguration PC-Faxempfang**.
Das Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** erscheint:



2. Unter **Datei speichern in** können Sie den Speicherort für PC-FAX-Dateien ändern. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den gewünschten Ordner zu wählen.

3. Wählen Sie unter **Dateityp** das Format, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll (**.tif** oder **.max**). Das voreingestellte Format ist **.tif**.

4. Wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll, aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei ein.

5. Wenn das PC-FAX-Empfang-Programm bei jedem Windows®-Start automatisch geladen werden soll, aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**.

6. Zur Verwendung der Software zum PC-Faxempfang lesen Sie *PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren* auf Seite 98.

PC-Faxempfang im Netzwerk konfigurieren

Die Einstellungen zum Senden empfangener Faxe an den Computer wurden automatisch während der Installation der MFL-Pro Suite vorgenommen. (Siehe *Installationsanleitung*.)
Falls Sie ein anderes als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte Gerät verwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** auf die Schaltfläche **Netzwerk-Einstellungen**. Das Dialogfeld **Netzwerkeinstellungen** erscheint.

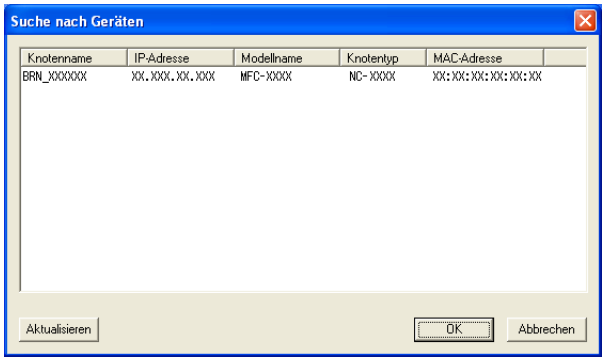
2. Sie müssen die IP-Adresse oder den Namen Ihres Gerätes angeben.
Wählen Sie die gewünschte Verbindung aus:

IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die **IP-Adresse** des Gerätes ein.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den **Knotennamen** des Gerätes ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie in der Liste das Brother Gerät aus, das Sie verwenden möchten.



Name des PCs angeben

Sie können den Namen des PCs festlegen, der zur Auswahl im Display des Gerätes erscheint. Zum Ändern des Namens geben Sie den neuen Namen in das Textfeld **Im Display angezeigter PC-Name** ein.

Neu empfangene Faxe ansehen

Jedesmal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, wechselt das PC-FAX-Symbol in der Taskleiste zwischen und . Ist der Empfang abgeschlossen, wechselt das Symbol zu . Sobald das empfangene Fax geöffnet wurde, wird in der Taskleiste statt wieder das Symbol angezeigt.

1. Starten Sie PaperPort®.
2. Öffnen Sie den Ordner für den Faxempfang.
3. Doppelklicken Sie auf das gewünschte empfangene Fax, um es zu öffnen und anzusehen.

Hinweis

Der Name eines PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel: „Fax 2-20-2006 16:40:21.tif“

7 Speicherkarten-Funktionen (nicht möglich mit MFC-3360C)

VORSICHT

Starten Sie Ihren PC NICHT, wenn sich in Ihrem Gerät Speicherkarten befinden. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder die Speicherkarte kann beschädigt werden.

Hinweis

- Wenn sich mehrere Speicherkarten im Gerät befinden, kann nur auf die zuerst eingelegte Speicherkarte zugegriffen werden.
- Während das Gerät Daten der Speicherkarte druckt, kann nicht mit dem PC auf die Speicherkarte zugegriffen werden.

Speicherkarten-Funktionen mit USB-Anschluss verwenden

Hinweis

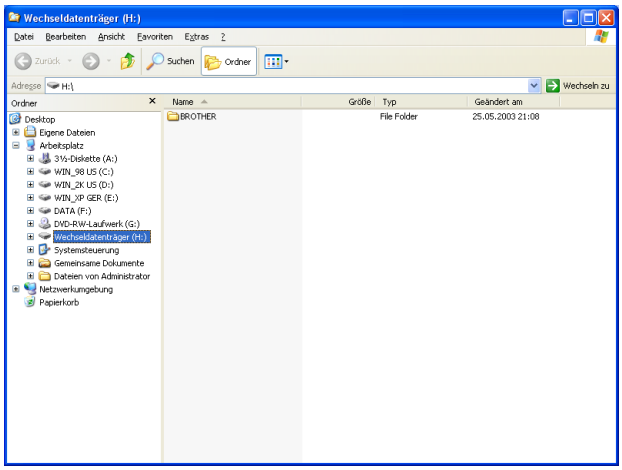
Um unter Windows® 2000 auf die Speicherkarten im Gerät zugreifen zu können, müssen Sie ein Windows® 2000-Update installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der *Installationsanleitung*.

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash® [1], Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™ [2]) in das Gerät.

[1] Dieses Produkt unterstützt CompactFlash® Typ 1.

[2] Dieses Produkt unterstützt xD-Picture Card™ Typ M/Typ H (hohe Kapazität).

2 Klicken Sie im Windows® Explorer auf das **Wechseldatenträger**-Symbol [1]. Die auf der Speicherkarte befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.
Sie können die Dateien bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des PCs oder wieder auf der Speicherkarte speichern.



[1] Wenn Sie unter Windows® XP einen Namen für die Speicherkarte vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von "**Wechseldatenträger**".

Nehmen Sie Speicherkarten wie folgt heraus, um Beschädigungen zu vermeiden:

1 Klicken Sie im Windows® Explorer mit der rechten Maustaste auf das Wechseldatenträger-Symbol und klicken Sie dann auf **Auswerfen**.

2 Warten Sie, bis die Taste (**Photo (PhotoCapture)**) aufhört zu blinken und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte.

VORSICHT

Ziehen Sie NICHT das Netzkabel oder USB-Datenkabel und nehmen Sie NICHT die Speicherkarte (SmartMedia®, CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste (**Photo (PhotoCapture)**) blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt, starten Sie den PC sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte wieder einlegen. Wenn Sie den PC nicht neu starten, werden eventuell Daten auf der Speicherkarte zerstört.

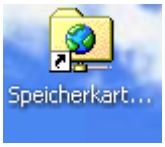
Speicherkarten im Netzwerk verwenden (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash® [1], Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™ [2]) in das Gerät.

   [1] Dieses Produkt unterstützt CompactFlash® Typ 1.

   [2] Dieses Produkt unterstützt xD-Picture Card™ Typ M/Typ H (hohe Kapazität).

2. Doppelklicken Sie auf **Speicherkarten-Station**.



Der Browser wird geöffnet und zeigt eine Liste der auf der Speicherkarte vorhandenen Dateien an.

Hinweis

Der Browser greift über FTP und den Hostnamen des Gerätes im Netzwerk auf die Speicherkarte zu. Sie können auf die Speicherkarte auch zugreifen, indem Sie Ihren Browser starten und dort die Adresse ftp://XXX.XXX.XXX.XXX eingeben (wobei XXX.XXX.XXX.XXX für die IP-Adresse Ihres Gerätes steht).

3. Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie sehen möchten.

Nehmen Sie Speicherkarten wie folgt heraus, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Schließen Sie den Browser.
2. Warten Sie, bis die Taste (**Photo (PhotoCapture)**) aufhört zu blinken und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte.

VORSICHT

Ziehen Sie NICHT das Netzkabel und nehmen Sie NICHT die Speicherkarte (SmartMedia®, CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste (**Photo (PhotoCapture)**) blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt, starten Sie den PC sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte wieder einlegen. Wenn Sie den PC nicht neu starten, werden eventuell Daten auf der Speicherkarte zerstört.

Teil II

Apple® Macintosh®

8. Drucken und Faxe senden 104
9. Scannen 113
10. ControlCenter2 128
11. Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle) 145
12. Remote Setup und Speicherkarten-Funktionen 150

8 Drucken und Faxe senden

Hinweis

Die in diesem Teil gezeigten Bildschirm-Abbildungen wurden unter Mac OS® X 10.2.4 erstellt. Die an Ihrem Macintosh® gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem davon abweichen.

USB-Anschluss und verfügbare Funktionen

Hinweis

Verwenden Sie zum Anschluss an einen Macintosh® ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.

Nicht möglich

Schließen Sie das Gerät NICHT am USB-Anschluss einer Tastatur oder an einem passiven USB-Hub an.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch von einem Macintosh® gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Macintosh® sendet (Faxen mit DCP-Modellen nicht möglich).

Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.

Restdaten löschen

Wenn im Display `Restdaten` erscheint, können Sie diese Daten aus dem Speicher des Gerätes löschen, indem Sie **Stopp (Stop/Exit)** drücken.

Druckqualität prüfen

Wie Sie die Druckqualität prüfen und gegebenfalls steigern können, ist im Kapitel *Druckqualität steigern* im Benutzerhandbuch beschrieben.

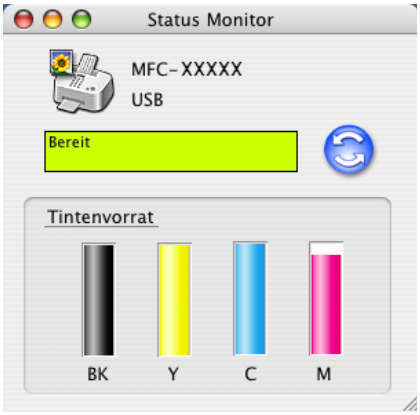
Status Monitor

Der Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status des Gerätes überwachen können. Der Status wird in regelmäßigen Abständen abgefragt und wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau, Papiermangel oder leere Tintenpatronen -, wird am Bildschirm des Macintosh® eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Bevor Sie den Status Monitor benutzen können, müssen Sie im ControlCenter2 im Listenfeld **Modell** Ihr Gerät wählen.

Sie können den aktuellen Status Ihres Gerätes jederzeit überprüfen. Klicken Sie dazu auf **Tintenvorrat** in den **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2 oder wählen Sie **Brother Status Monitor** unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**.

■ Gerätestatus aktualisieren

Wenn Sie den aktuellen Gerätestatus sehen wollen, während der Status Monitor angezeigt wird, klicken Sie auf die Aktualisierungs-Schaltfläche (1).



Sie können einstellen, in welchem Abstand die Anzeige des Status Monitor automatisch aktualisiert wird. Wählen Sie dazu in der Menüleiste **Brother Status Monitor** und dann **Einstellungen**.

■ Status-Monitor-Fenster ein-/ausblenden

Nachdem der Status Monitor gestartet wurde, können Sie das Status-Monitor-Fenster ausblenden oder einblenden lassen. Um den Status Monitor auszublenden, wählen Sie in der Menüleiste **Status Monitor** und dann **Brother Status Monitor ausblenden**. Um den Status Monitor anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol im Dock oder in den **GERÄTEEINSTELLUNGEN** des ControlCenter2 auf die Schaltfäche **Tintenvorrat**.

■ Status Monitor beenden

Um den Status Monitor auszuschalten, wählen Sie in der Menü-Leiste **Brother Status Monitor** und dann **Beenden**.

Hinweis

Ein Status-Monitor-Widget für Netzwerkbenutzer unter Mac OS® X 10.4 oder höher kann unter http://solutions.brother.com heruntergeladen werden.

Brother Ink-Treiber verwenden

Seiteneinstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü einer Anwendung wie z. B. Apple® TextEdit die **Seiteneinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerätemodell im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können nun die Einstellungen für die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.

2. Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.

Randlos drucken

Um randlos zu drucken, wählen Sie im Listenfeld **Papierformat** die Papiergröße mit dem Zusatz „Randlos“, zum Beispiel **A4 (Randlos drucken)**.

Besondere Einstellungen zum Drucken

Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf **Einstellungen für Druckoptimierung**, um weitere Einstellungen vorzunehmen. Sie können Einstellungen für **Qualität**, **Langsam trocknendes Papier**, **Medium**, **Farbe/Graustufe**, **Papierstärke**, **Papiereinzug** (nur MFC-5860CN), **Druck in beide Richtungen** und **Spiegeldruck** wählen.

Hinweis

- Aktivieren Sie **Langsam trocknendes Papier**, wenn Sie auf Papier drucken, auf dem die Tinte langsam trocknet. Mit dieser Einstellung kann der Ausdruck ein wenig verschwommen erscheinen.
- Siehe *Druckerauflösung* in den *Technischen Daten* im Benutzerhandbuch.

Medium

Das Gerät passt die Art des Ausdruckes dem verwendeten Druckmedium an. Damit Sie die optimalen Druckergebnisse erhalten, sollte stets das richtige Druckmedium eingestellt sein.

- **Normalpapier**
- **Inkjet**
- **Brother Premium Glossy Photo Papier**
- **Anderes Photo Papier**
- **Folien**

Qualität

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität (Auflösung) entsprechend der Art des zu druckenden Dokumentes wählen. Je besser die eingestellte Druckqualität ist, desto geringer ist die Druckgeschwindigkeit. Welche Einstellungen gewählt werden können, ist vom eingestellten Druckmedium abhängig.

■ **Beste Qualität**

Bis zu 6000 × 1200 dpi. (Siehe *Druckerauflösung* in den *Technischen Daten* im Benutzerhandbuch.) Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von detailreichen Bildern und Grafiken. Es wird mit der höchsten Auflösung und der geringsten Geschwindigkeit gedruckt.

■ **Foto**

Bis zu 2400 × 1200 dpi. Verwenden Sie diese Einstellung zum Drucken von Fotos. Da sich der Umfang der Druckdaten gegenüber der Normal-Einstellung stark vergrößert, dauert die Verarbeitung, Übertragung und der Ausdruck des Dokumentes länger.

■ **Fein**

1200 × 1200 dpi. Verwenden Sie diese Einstellung für kleine und feine Schriften. Die Druckqualität ist besser als mit der Einstellung **Normal** und die Druckgeschwindigkeit höher als mit **Foto**.

■ **Normal**

600 × 600 dpi. Gute Druckqualität mit normaler Druckgeschwindigkeit.

■ **Normal (schneller)**

600 × 300 dpi. Die Druckgeschwindigkeit ist höher als mit **Normal**.

■ **Schnell**

600 × 150 dpi. Mit dieser Einstellung wird am schnellsten gedruckt und am wenigsten Tinte verbraucht. Verwenden Sie diese Einstellung für umfangreiche Dokumente und für Entwurfsdrucke.

Medium	Farbe/Graustufen	Qualität
Normalpapier	Farbe/Graustufen	Schnell, Normal (schneller), **Normal**, Fein
Inkjet	Farbe/Graustufen	Fein, **Foto**
Brother Premium Glossy Photo Papier oder Anderes Photo Papier	Farbe/Graustufen	Fein, **Foto**, Beste Qualität
Folien	Farbe/Graustufen	**Normal**, Fein

Hinweis

- Die Standardeinstellungen sind in der Tabelle fettgedruckt.
- Die Einstellung **Beste Qualität** steht für DCP-130C und MFC-240C nicht zur Verfügung, wenn das randlose Drucken gewählt ist.

Papiereinzug (nur MFC-5860CN)

Hier kann gewählt werden, aus welcher Papierkassette Papier für den Ausdruck eingezogen wird. Mit der Einstellung **Automatisch wählen** zieht das Gerät Papier aus der Zufuhr 1 ein. Wenn Zufuhr 1 leer ist und für Zufuhr 2 die gleiche Papiergröße und Papiersorte eingestellt ist, wird mit dieser Einstellung Papier aus Zufuhr 2 eingezogen.

Hinweis

- In Zufuhr 2 kann als **Medium** nur **Normalpapier** und als **Papiergröße** nur A4, B5, Letter, Legal oder Executive verwendet werden.
- Mit Zufuhr 2 kann das randlose Drucken nicht verwendet werden.

PC-FAX senden (nur für MFC-Modelle)

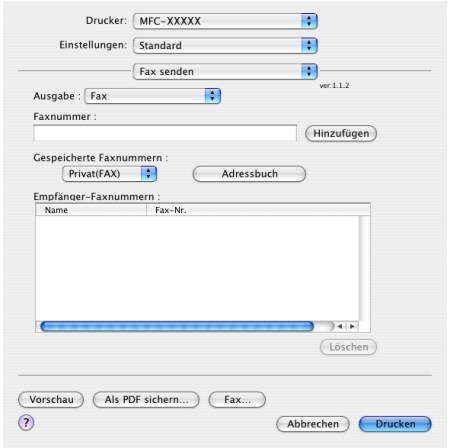
Sie können direkt aus einem Macintosh®-Anwendungsprogramm heraus ein Fax versenden.

1. Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh®-Anwendung.

2. Wählen Sie im **Datei**-Menü **Drucken**.
   Das Drucker-Dialogfeld erscheint:

3. Wählen Sie im Pull-down-Menü die Einstellung **Fax senden**.

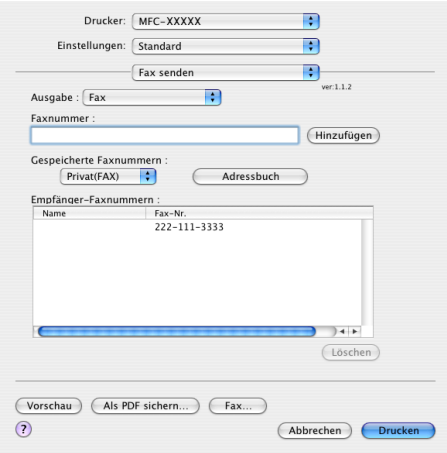
4. Wählen Sie im Pull-down-Menü **Ausgabe** die Einstellung **Fax**.



5 Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf **Drucken**, um das Fax zu senden.

Hinweis

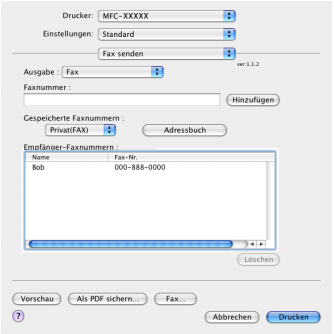
Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Listenfeld angezeigt.



Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden

Sie können die Empfängeradresse auch eingeben, indem Sie eine elektronische Visitenkarte (vCard) von einer Macintosh®-Anwendung in das Feld **Empfänger-Faxnummern** ziehen.

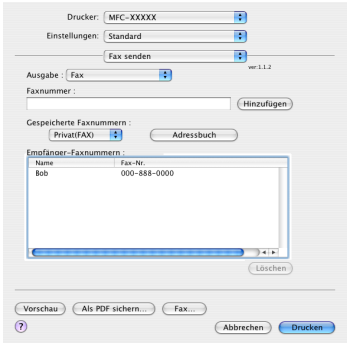
1. Klicken Sie auf **Adressbuch**.
2. Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS® X **Adressbuch** in das Listenfeld **Empfänger-Faxnummern**.



Hinweis

Wenn sowohl Arbeits- als auch Privat-Faxnummern im Mac OS® X Adressbuch gespeichert sind, wählen Sie im Listenfeld **Gespeicherte Faxnummern Arbeit (FAX)** oder **Privat (FAX)**, bevor Sie die Visitenkarte in das Feld **Empfänger-Faxnummern** ziehen.

3. Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**.



Hinweis

Die Visitenkarte muss eine Faxnummer (**Arbeit (FAX)** oder **Privat (FAX)**) enthalten.

9 Scannen

Scannen mit dem TWAIN-Treiber®

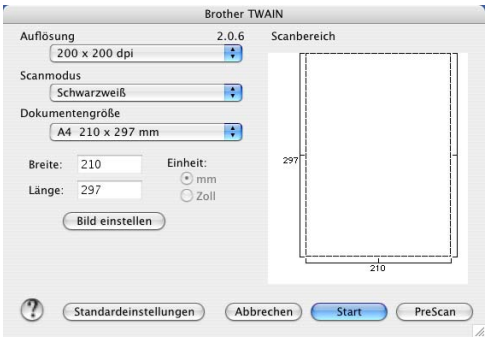
In der Brother-Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh® enthalten. Diesen können Sie zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen.

Hinweis

Um mit Ihrem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie es mit dem Brother DeviceSelector (unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**) oder über das Listenfeld **Modell** im Hauptbildschirm des ControlCenter2 aus.

Brother Scanner-Treiber aufrufen

Starten Sie Ihr TWAIN-kompatibles Macintosh®-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother TWAIN-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** bzw. **Start** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Treibers) als Standardtreiber aus. Danach können Sie für jedes zu scannende Dokument einfach den **Scannen**-Befehl wählen, um das folgende Dialogfeld aufzurufen:



Hinweis

Die Methode zur Auswahl des Standardtreibers oder zum Aufrufen der Scannerfunktion unterscheidet sich je nach benutztem Anwendungsprogramm.

Scannen eines Dokumentes in den Macintosh®

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen oder zunächst die Pre-Scan-Funktion benutzen, um nur einen Teil des Dokumentes einzuscannen.

Scannen einer ganzen Seite

1. Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.

Hinweis

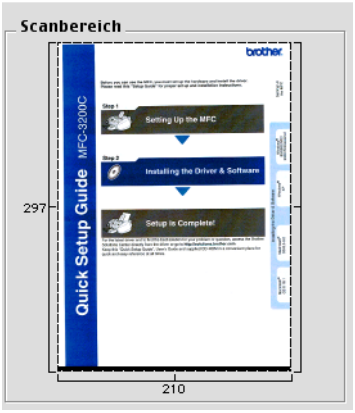
Wenn Ihr Gerät ein Flachbett-Modell ist, können Sie das Dokument auch auf das Vorlagenglas legen.

2. Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor:
   - **Auflösung**
   - **Scanmodus**
   - **Scanbereich**
   - **Dokumentengröße**
   - **Helligkeit**
   - **Kontrast**
3. Klicken Sie auf **Start**.
   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild in der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion

Mit der Funktion **PreScan** können Sie ein Bild oder Dokument schnell einscannen, um dann nicht benötigte Teile durch Ziehen des Scanbereiches abzuschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um das Bild einzuscannen.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Klicken Sie auf **PreScan**.
   Das gesamte Dokument wird in den Macintosh® gescannt und erscheint im **Scanbereich**.



3 Ziehen Sie mit der Maus einen Rahmen um den Bereich des Bildes, der eingescannt werden soll.

4 Für Geräte mit Vorlageneinzug: Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt haben, legen Sie es nun erneut ein.

Hinweis

Für Flachbett-Modelle: Wenn Sie das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt haben, können Sie Schritt ❹ überspringen.

5 Stellen Sie die **Auflösung**, den **Scanmodus** (Graustufen), die **Helligkeit**, den **Kontrast** und die **Papiergröße** im Scannerfenster ein.

6 Klicken Sie auf **Start**.
Es wird jetzt nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im Anwendungsfenster angezeigt.

7 Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

Einstellungen im Scannerfenster

Auflösung

Wählen Sie die gewünschte Scanner-Auflösung in der Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen:

Auflösung	Schwarzweiß/Grau (Fehlerstreuung)	8-Bit-Farbe	True Gray / 24-Bit-Farbe
100 × 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 × 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 × 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 × 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 × 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 × 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 × 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 × 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 × 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 × 9600 dpi	Ja	Nein	Ja
19200 × 19200 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

■ **Schwarzweiß**

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

■ **Grau (Fehlerstreuung)**

Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, ohne echte Graupunkte zu benutzen. Anstelle von echten Graupunkten werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um die Graustufen zu erzeugen.)

■ **True Gray**

Diese Einstellung wird auch für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Graustufen verwendet.

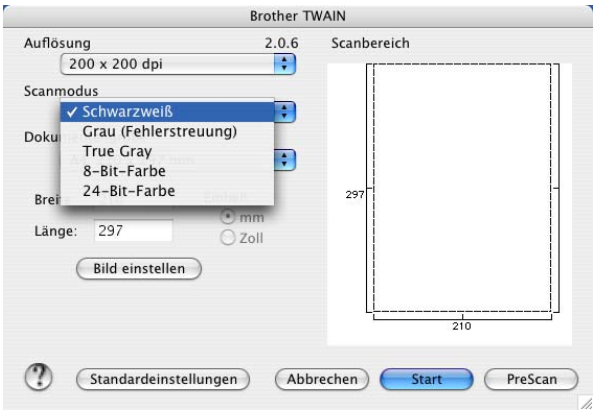
■ **8-Bit-Farbe**

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 256 Farben zu scannen.

■ **24-Bit-Farbe**

Wählen Sie diese Einstellung, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen.

Die Einstellung **24-Bit-Farbe** erzeugt ein Bild mit der genausten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **8-Bit-Farbe**. Sie erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.



Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

■ A4 210 × 297 mm

■ JIS B5 182 × 257 mm

■ Letter 8,5 × 11 Zoll

■ Legal 8,5 × 14 Zoll

■ A5 148 × 210 mm

■ Executive 7,25 × 10,5 Zoll

- Visitenkarte

  Wenn Sie ein Gerät mit Vorlagenglas haben, können Sie auch Visitenkarten einscannen. Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** (90 × 60 mm) und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten mittig auf das Vorlagenglas.
- Foto 1 4 × 6 Zoll
- Foto 2 5 × 8 Zoll
- Foto L 89 × 127 mm
- Foto 2L 127 × 178 mm
- Postkarte 1 100 × 148 mm
- Postkarte 2 (doppelt) 148 × 200 mm
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 0,35 × 0,35 Zoll bis 8,5 × 14 Zoll oder 8,9 × 8,9 mm bis 215 × 355 mm)

  Nachdem Sie Benutzerdefiniert gewählt haben, können Sie die Breite und Länge manuell eingeben. Nachdem Sie die gewünschte Größe gewählt haben, können Sie die Größe des Scanbereiches noch verändern. Klicken Sie dazu in den Scanbereich und ziehen Sie die Maus bei niedergedrückter linker Maustaste, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.

  Breite:: Geben Sie die Breite ein.

  Länge:: Geben Sie die Höhe ein.

Bild einstellen

- **Helligkeit**

  Stellen Sie die Helligkeit zwischen -50 und 50 so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Die Standardeinstellung ist 0.

  Sie können die **Helligkeit** verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert in das Kästchen eingeben, um die Einstellung zu ändern.

  Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für **Helligkeit** wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

  Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für **Helligkeit** und scannen das Dokument noch einmal ein.

Hinweis

Die Einstellung für **Helligkeit** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)** oder **True Gray** gewählt ist.

■ **Kontrast**

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links, mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert auch direkt in das Eingabefeld eingeben, statt den Regler zu verschieben.

Hinweis

Die Einstellung für **Kontrast** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus Grau (Fehlerstreuung)** oder **True Gray** gewählt ist.

Beim Scannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Helligkeit** und **Kontrast** ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Scanner-Taste des Gerätes mit USB-Anschluss

Hinweis

Wenn Sie Ihr Gerät in einem Netzwerk verwenden, lesen Sie bitte *Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden* auf Seite 147.

Sie können die Taste (**Scanner (Scan)**) verwenden, um direkt vom Gerät ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Macintosh® zu sichern. Durch die Verwendung der Taste (**Scanner (Scan)**) sind die sonst zum Scannen am Macintosh® erforderlichen Mausklicks nicht mehr nötig.

Um die Taste (**Scanner (Scan)**) zu verwenden, muss am Macintosh® die Brother MFL-Pro Suite installiert und das Gerät an den Macintosh® angeschlossen sein. Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits von der beiliegenden CD-ROM installiert haben, wurden dabei das ControlCenter2 und die richtigen Treiber ebenfalls installiert. Zum Scannen mit der Taste (**Scanner (Scan)**) werden die Einstellungen verwendet, die in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des ControlCenter2 gewält sind. Lesen Sie dazu *SCANNEN* auf Seite 131. Dort ist auch beschrieben, wie Sie die Scannereinstellungen ändern und wählen können, welche Anwendungen jeweils bei Verwendung der Taste (**Scanner (Scan)**) geöffnet wird.

Scan to E-Mail

Sie können ein farbiges oder schwarzweißes Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen. Zum Ändern der Scankonfiguration für die Taste (**Scanner (Scan)**) lesen Sie *E-Mail* auf Seite 134.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

Scan to Bild

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen. Sie können die Scankonfiguration für die Taste (**Scanner (Scan)**) ändern. (Siehe *Bild (zum Beispiel: Apple® PreView)* auf Seite 131.)

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Bild` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Text

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von Presto!®PageManager® in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen. Zum Ändern der Scankonfiguration für die Taste (**Scanner (Scan)**) lesen Sie *Text (Textverarbeitungsprogramm)* auf Seite 133.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Text` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Hinweis

Zur Verwendung dieser Funktion muss Presto® PageManager® auf Ihrem Macintosh® installiert sein. (Siehe *Presto!® PageManager® verwenden* auf Seite 126.)

Scan to Datei

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente scannen und archivieren. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Konfigurationsbildschirm des ControlCenter2 festgelegt. (Siehe *Datei* auf Seite 135.)

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Hinweis

Ob die Vorlage farbig eingescannt wird oder schwarzweiß, kann in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** der ControlCenter2-Konfiguration festgelegt werden. Wählen Sie im Listenfeld **Scanmodus** die gewünschte Einstellung aus. (Siehe *Datei* auf Seite 135.)

Scan to Speicherkarte (nicht möglich mit MFC-240C und MFC-3360C)

Sie können schwarzweiße oder farbige Dokumente, z.B. Fotos, einscannen und direkt auf einer Speicherkarte speichern. Schwarzweiße Dokumente werden im PDF- (*.PDF) oder TIFF-Format (*.TIF) gespeichert. Bei farbigen Originalen können Sie zwischen dem PDF- oder JPEG-Dateityp (*.PDF bzw. *.JPG) wählen. Als Dateiname wird das aktuelle Datum verwendet. Zum Beispiel wird das fünfte Bild, das am 1. Juli 2006 eingescannt wird, 01070605.PDF genannt. Sie können die Einstellungen für Farbe bzw. Schwarzweiß und Qualität sowie Dateityp und Dateinamen ändern.

Qualität (für Modelle mit Monochrom-Display)	Qualität (für Modelle mit Farbdisplay)	Dateityp	Voreinstellung
SW 200x100 dpi	200x100dpi SW	TIFF / PDF	TIFF
SW 200 dpi	200 dpi SW	TIFF / PDF	TIFF
Farbe 150 dpi	150 dpi Farbe	JPEG / PDF	PDF
Farbe 300 dpi	300 dpi Farbe	JPEG / PDF	PDF
Farbe 600 dpi	600 dpi Farbe	JPEG / PDF	PDF

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash® [1], Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™ [2]) in den entsprechenden Einschub am Gerät.

[1] Dieses Produkt unterstützt CompactFlash® Typ 1.

[2] Dieses Produkt unterstützt xD-Picture Card™ Typ M/Typ H (hohe Kapazität).

VORSICHT

Ziehen Sie NICHT das Netzkabel oder USB-Kabel ab und nehmen Sie NICHT die Speicherkarte (CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt, starten Sie den Macintosh® sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte wieder einlegen. Wenn Sie den Macintosh® nicht neu starten, werden eventuell Daten auf der Speicherkarte zerstört.

2. Legen Sie die Vorlage ein.

3. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).

4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Karte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Zum Ändern der Qualität lesen Sie bei ❺ weiter.
   - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Qualität zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um einen anderen Dateinamen einzugeben, lesen Sie bei ❻ weiter.
   - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Dateityp zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
   Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
   - Um einen anderen Dateinamen einzugeben, lesen Sie bei ❼ weiter.
   - Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

Hinweis

- Wenn Sie als Qualität eine Farbeinstellung gewählt haben, kann `TIFF` nicht gewählt werden.
- Wenn Sie als Qualität eine Schwarzweißeinstellung gewählt haben, kann `JPEG` nicht gewählt werden.

7 Das Gerät vergibt automatisch einen Dateinamen, z.B. wird das fünfte Bild, das am 15. Juli 2006 eingescannt wird, 15070605.PDF genannt. Sie können den gewünschten Namen auch mit den Zifferntasten eingeben. Es können nur die ersten 6 Stellen des Namens geändert werden. (Nur mit MFC-Modellen möglich.)
Drücken Sie **OK**.

Hinweis

Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)** oder **Storno (Clear/Back)**, um die eingegebenen Zeichen zu löschen.

8 Um den Scanvorgang zu starten, drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.

Standardeinstellung für Druckqualität ändern

Am MFC-5460CN oder MFC-5860CN:

1 Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **9**, **1**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `SW 200x100 dpi`, `SW 200 dpi`, `Farbe 150 dpi`, `Farbe 300 dpi` oder `Farbe 600 dpi` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am DCP-130C:

1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.

2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Speicherkarten` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `0.Scannen:Karte` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `1.Qualität` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um `SW 200x100 dpi`, `SW 200 dpi`, `Farbe 150 dpi`, `Farbe 300 dpi` oder `Farbe 600 dpi` zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standard-Dateityp für schwarzweiße Vorlagen ändern

Am MFC-5460CN oder MFC-5860CN:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **9**, **2**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `TIFF` oder `PDF` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am DCP-130C:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Speicherkarten` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `0.Scannen:Karte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Vorlage s/w` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `TIFF` oder `PDF` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Standard-Dateityp für farbige Vorlagen ändern

Am MFC-5460CN oder MFC-5860CN:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**, **4**, **9**, **3**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `JPEG` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am DCP-130C:

1. Drücken Sie **Menü (Menu)**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `2.Speicherkarten` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `0.Scannen:Karte` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `3.Vorlage farbig` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `PDF` oder `JPEG` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
6. Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Presto!® PageManager® verwenden

Presto!® PageManager® ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten im Macintosh®. Da diese Anwendung mit den meisten Editoren und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, können Sie E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und eingescannte Dokumente mit der integrierten OCR-Anwendung in normalen Text umzuwandeln.

Wenn Sie die Scannerfunktionen des Gerätes verwenden, sollten Sie auch Presto!® PageManager® installieren. *Lesen Sie dazu die Installationsanleitung.*

Hinweis

Das vollständige Handbuch für New Soft Presto!® PageManager® 7 kann über das **Hilfe**-Symbol in New-Soft Presto!® PageManager® 7 aufgerufen werden.

Besondere Funktionen

- OCR: In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandeln und in der Textverarbeitung öffnen.
- Bildbearbeitung: Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in der Anwendung Ihrer Wahl.
- Anmerkungen: Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- Baumstruktur: Ansehen und Anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- Miniaturansichten: Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder anzeigen.

Systemvoraussetzungen

- PowerPC-Prozessor
- Betriebssystem Mac OS X 10.2.4 oder höher
- CD-ROM-Laufwerk
- Mindestens 120 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grafikkarte 8-Bit-Farbe oder besser
- Eudora Mail oder Outlook Express als E-Mail-Software

Technische Unterstützung

Deutschland

Firma:	NewSoft Europe
Adresse:	Regus Center Fleethof Stadthausbrücke 3 D-20355 Hamburg
Telefon:	49-40-37644530
Fax:	49-40-37644500
E-Mail-Adresse:	contact@newsoft.eu.com
URL:	http://de.newsoft.eu.com
Firma:	SoftBay GmbH
Adresse:	Carlstraße 50 D-52531 Übach-Palenberg
Telefon:	49(0)2451/9112647
Fax:	49(0)2451/409642
E-Mail-Adresse:	newsoft@softbay.de
URL:	http://de.newsoft.eu.com

10 ControlCenter2

Hinweis

Je nach verwendetem Modell stehen im ControlCenter2 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

ControlCenter2 verwenden

Mit dem ControlCenter2 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am Häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das ControlCenter2-Symbol wird in der Menüleiste angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol und wählen Sie **Öffnen**. Das ControlCenter2 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

1. Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to Datei), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to Text) oder Einscannen und in einer Grafikanwendung öffnen (Scan to Bild) (1)
2. Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre besonderen Anforderungen (2)
3. Besondere Kopierfunktionen über den Macintosh® (3)
4. Zugriff auf die Geräteeinstellungen, die vom Macintosh® aus konfiguriert werden können (4)
5. Im Listenfeld **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter2 verbinden soll. (5) Sie können auch das **DeviceSelector**-Fenster öffnen, indem Sie im Listenfeld **Modell** die Option **Andere...** wählen.
6. Sie können für jede Funktion Einstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Konfiguration** (6)

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

Falls Sie nicht möchten, dass das ControlCenter2 automatisch bei jedem Start des Macintosh® geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

1. Klicken Sie auf das ControlCenter2-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **Einstellungen**. Das Fenster ControlCenter2-Einstellungen erscheint.
2. Deaktivieren Sie die Option **ControlCenter beim Start des Computers starten**.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Hinweis

Das Symbol für die ControlCenter2-Anwendung befindet sich in **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/ControlCenter**.

SCANNEN

Dieser Abschnitt enthält vier Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

- **Bild** *(Grundeinstellung: Apple® PreView)*

  Ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in Adobe® PhotoShop® oder in einem anderen, auf Ihrem Macintosh® installierten Programm zur Bildbearbeitung.

- **Text** *(Grundeinstellung: Apple® Text Edit)*

  Startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann Text (keine Bilder) in das Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in Microsoft® Word oder in irgendeinem anderen, auf Ihrem Macintosh® installierten Textverarbeitungsprogramm. Auf Ihrem Macintosh® muss Presto!® PageManager® installiert sein.

- **E-Mail** *(Grundeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung)*

  Fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

- **Datei**

  Ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter2 können Sie die verschiedenen Funktionen der Taste **Scanner (Scan)** des Gerätes sowie die entsprechenden Schaltflächen des ControlCenter2 konfigurieren. Um die Taste **Scanner (Scan)** zu konfigurieren, wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der entsprechenden Schaltfläche. Um eine Scannen-Schaltfläche des ControlCenter2 zu konfigurieren, wählen Sie die Registerkarte **Software-Abschnitt** im Konfigurationsmenü der entsprechenden Schaltfläche.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Hier können Sie für jede Schaltfläche einen selbstgewählten Namen vergeben und Scaninstellungen wählen, um die Schaltflächen an Ihre Anforderungen anzupassen. Klicken Sie dazu mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die betreffende Schaltfläche, um das dazugehörige Konfigurationsmenü aufzurufen.

KOPIE / PC-FAX

KOPIE - Diese Funktion ermöglicht durch die Verwendung des Macintosh® und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Gerät einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken. Oder Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Macintosh® installierten Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

PC-FAX - Diese Funktion ermöglicht Ihnen, eine Seite oder ein Dokument einzuscannen und automatisch vom Macintosh® aus als Fax zu versenden (nur für MFC-Modelle).

Sie können bis zu vier Schaltflächen gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Hier können Sie die Geräteeinstellungen ändern und den Tintenvorrat prüfen.

- **Remote Setup**

  Zum Starten des Remote Setup-Programms. (Siehe *Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)* auf Seite 150.)

- **Rufnummern**

  Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm. (Siehe *Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)* auf Seite 150.)

- **Tintenvorrat**

  Zum Öffnen des Brother Status Monitor, der den Tintenvorrat der einzelnen Patronen anzeigt.

SCANNEN

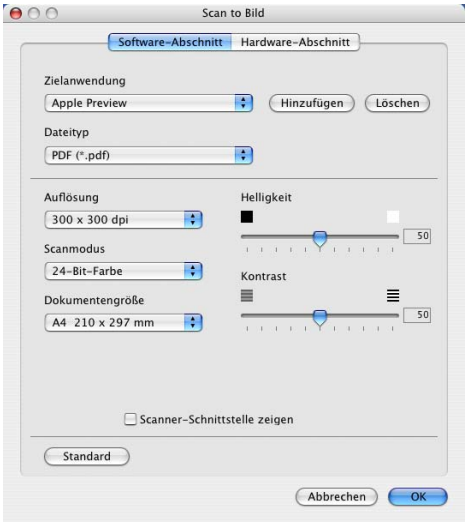
Dieser Abschnitt enthält vier Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

Hinweis

Die Scankonfiguration der Software-Schaltflächen kann in der Registerkarte **Software-Abschnitt** und die Scankonfiguration der **Scanner (Scan)**-Taste kann in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** des jeweiligen Konfigurations-Bildschirms geändert werden.

Bild (zum Beispiel: Apple® PreView)

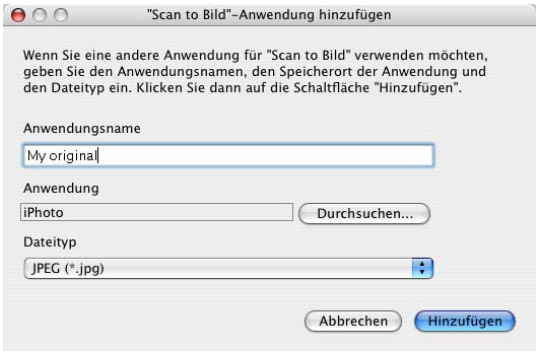
Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen, um es dann in einer Grafikanwendung zu bearbeiten. Um die Einstellungen dieser Funktion zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die **Bild**-Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).



Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen für diese Funktion.

Sie können die Zielanwendung im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen.



Geben Sie dann im Eingabefeld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die gewünschte Anwendung auszuwählen. Wählen Sie auch den **Dateityp** im entsprechenden Listenfeld aus.

Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann im **Software-Abschnitt** bzw. **Hardware-Abschnitt** auf **Löschen** klicken.

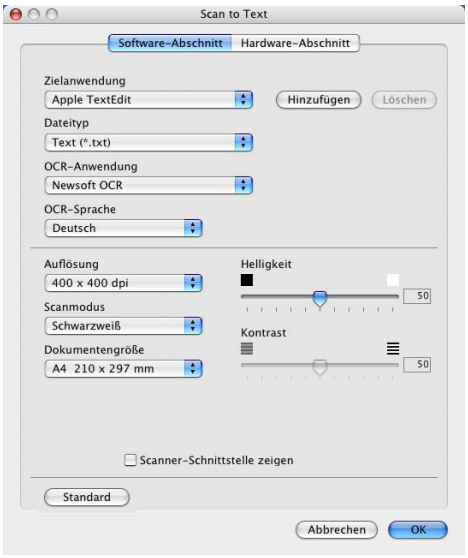
Hinweis

Diese Funktionen stehen auch für Scan to E-Mail und Scan to Text zur Verfügung. Die entsprechenden Dialogfelder können sich je nach Funktion von den hier gezeigten unterscheiden.

Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um die Einstellungen zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die **Text**-Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).

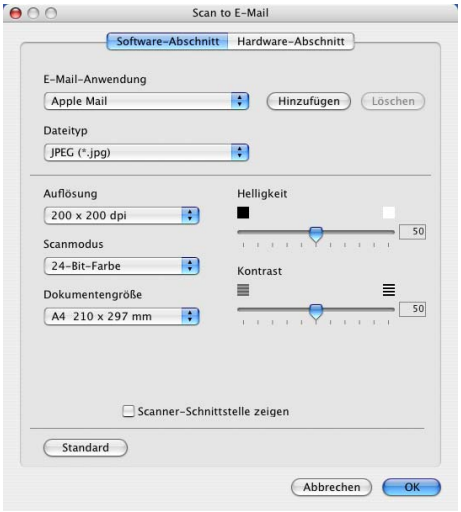


Sie können das Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Einstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die **E-Mail**-Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).



Sie können die E-Mail-Anwendung im Listenfeld **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen.[1] Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

[1] Wenn Sie das ControlCenter2 zum ersten Mal starten, erscheint im Listenfeld eine Standardauswahl mit kompatiblen E-Mail-Anwendungen. Wenn Sie Probleme haben, eine benutzerdefinierte E-Mail-Anwendung mit dem ControlCenter2 zu verwenden, sollten Sie eine Anwendung aus dieser Liste wählen.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Dateitypen

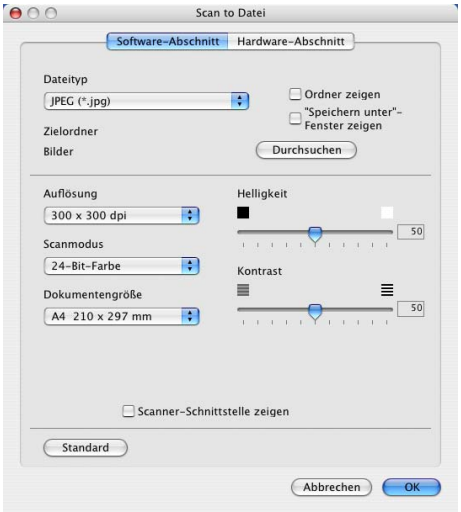
Zum Anhängen der eingescannten Dokumente an eine E-Mail oder zum Speichern der Dokumente als Datei können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Wählen Sie in diesem Listenfeld den Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus. Die folgenden Dateitypen stehen zur Verfügung:

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF - Nicht Komprimiert (*.tif)
- TIFF - Komprimiert (*.tif)
- TIFF Mehrseitig - Nicht Komprimiert (*.tif)
- TIFF Mehrseitig - Komprimiert (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)

Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte speichern, um beispielsweise Dokumente zu archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die **Datei**-Schaltfläche und wählen dann **Software-Abschnitt** (zur Schaltflächen-Konfiguration) oder **Hardware-Abschnitt** (zur Tasten-Konfiguration).



Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp zum Speichern des Dokumentes aus. Wenn Sie den Zielordner ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.

Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.

Hinweis

Eine Liste der verfügbaren Dateitypen finden Sie im Abschnitt *Dateitypen* auf Seite 135.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Es stehen vier benutzerdefinierte Schaltflächen im ControlCenter2 zur Verfügung. Diese Schaltflächen können Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnisssen und Anforderungen konfigurieren.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die Schaltfläche **Benutzerdef.1-4**. Der Konfigurationsbildschirm erscheint und Sie können nun zwischen den Scanner-Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei** wählen.

- **Scan to Bild**

  Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie Ihre Dokumente direkt in eine beliebige Grafikanwendung scannen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem Macintosh® installierte Anwendung zum Bearbeiten oder Betrachten von Grafiken wählen.

- **Scan to Text**

  Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Hierzu muss Presto!® PageManager® installiert sein.

- **Scan to E-Mail**

  Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Wenn Sie mehr als eine E-Mail-Anwendung auf Ihrem Macintosh® installiert haben, können Sie die zu verwendende Anwendung wählen. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem Standard E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

- **Scan to Datei**

  Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner einer Festplatte im lokalen Computer oder im Netzwerk gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.

Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf eine **Benutzerdef.1-4**-Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Gehen Sie dann wie im Folgenden beschrieben vor.

Scan to Bild

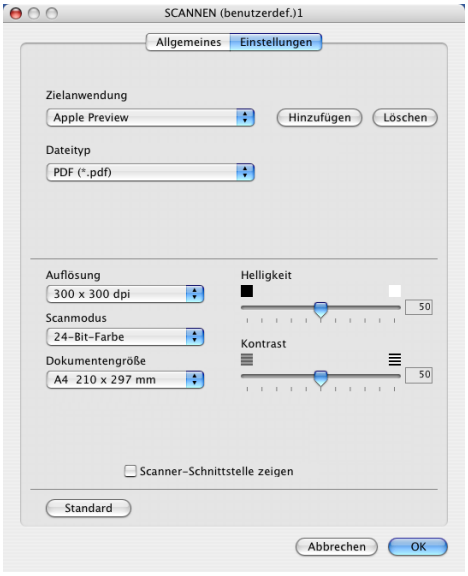
■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein(bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.

■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

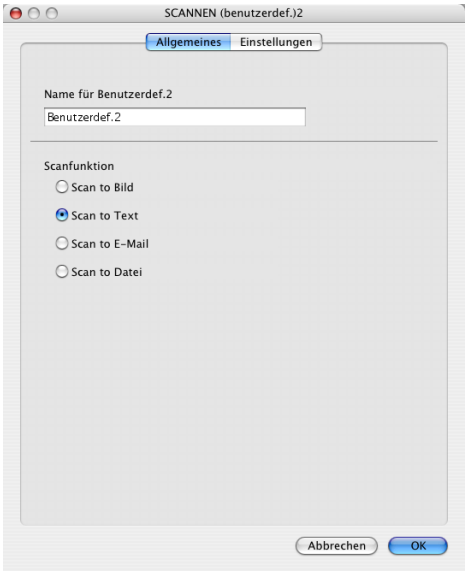


Scan to Text

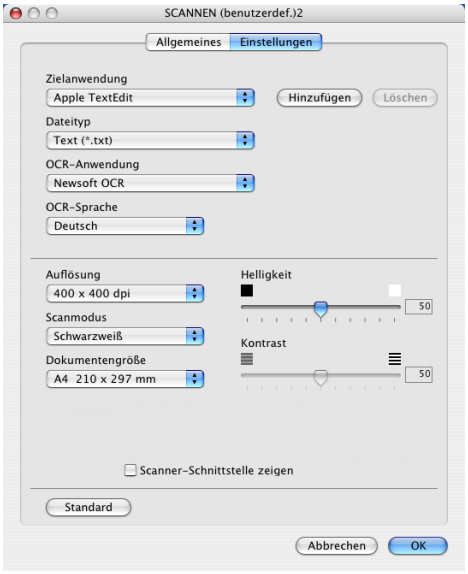
■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein(bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**



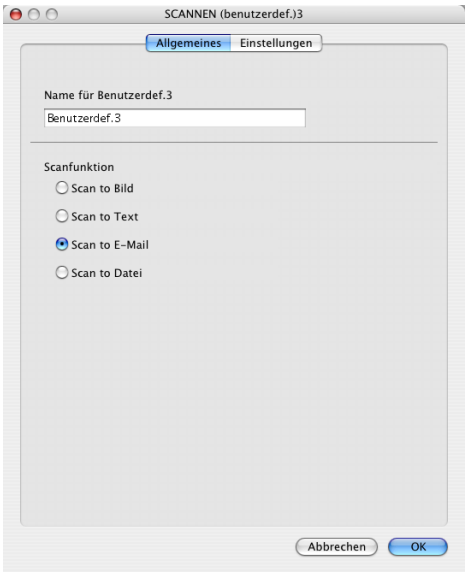
Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **OCR-Sprache**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Scan to E-Mail

■ Registerkarte **Allgemeines**

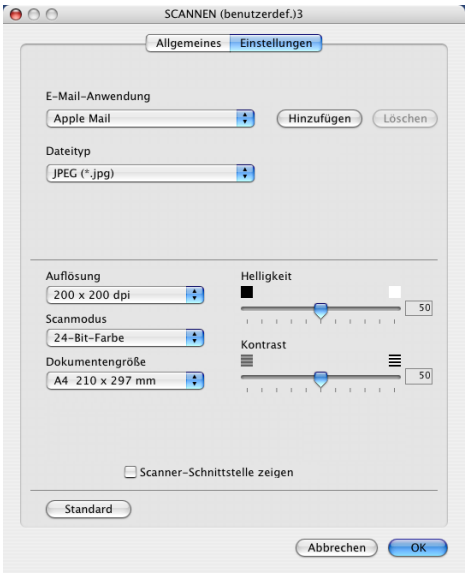
Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

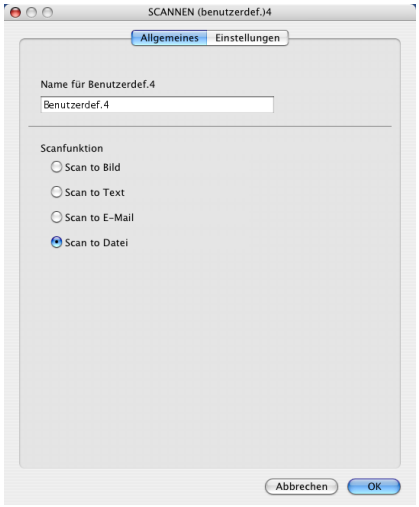


Scan to Datei

■ Registerkarte **Allgemeines**

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein (bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie unter **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



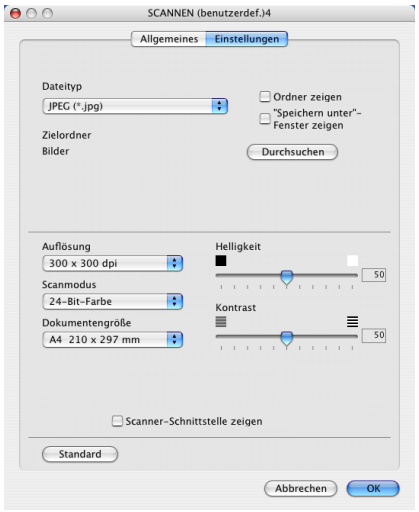
■ Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Um die Datei in einem anderen als dem voreingestellten Ordner zu speichern, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen den gewünschten Ordner aus.

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

Wenn Sie bei jedem Scanvorgang den Ordner, in dem die Datei gespeichert wird, auswählen möchten, aktivieren Sie **"Speichern unter"-Fenster zeigen**.

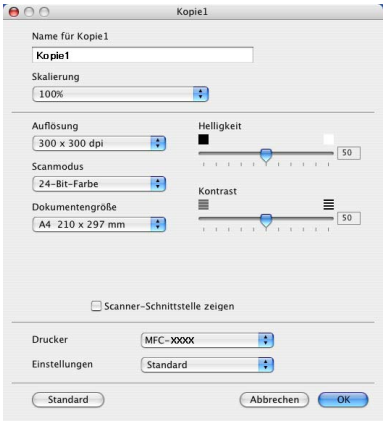
Wenn Sie nur einen Teil des Dokumentes einscannen wollen, aktivieren Sie **Scanner-Schnittstelle zeigen**.



KOPIE/PC-FAX (PC-FAX nur mit MFC-Modellen möglich)

Mit den Schaltflächen zum Kopieren (**Kopie1** bis **Kopie4**) können Sie die besonderen Funktionen der Brother Druckertreiber, wie z.B. die N-auf-1-Funktion, auch zum Kopieren verwenden.

Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie entsprechend konfiguriert werden. Hierzu klicken Sie mit der Maus bei gedrückter **Strg**-Taste auf die **Kopie**-Schaltfläche und nehmen im dann angezeigten Dialogfeld die gewünschten Einstellungen vor.



Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Schaltfläche ein(bis zu 30 Zeichen).

Wählen Sie im Listenfeld **Skalierung** die gewünschte Einstellung.

Hier können Sie weitere Einstellungen wie **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Scanner-Schnittstelle zeigen**, **Helligkeit** und **Kontrast** vornehmen.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie im Feld **Drucker** den zu verwendenden Drucker auswählen. Wählen Sie dann die gewünschten Druckeinstellungen im Listenfeld **Einstellungen** aus. Klicken Sie abschließend auf **OK**. Wenn Sie nun auf die konfigurierte **Kopie**-Schaltfläche klicken, wird das Drucker-Dialogfenster angezeigt.

Zum Kopieren wählen Sie im Listenfeld **Kopien & Seiten**.
Zum Faxen wählen Sie im Listenfeld **Fax senden**. (Siehe *PC-FAX senden (nur für MFC-Modelle)* auf Seite 110.)

GERÄTEEINSTELLUNGEN

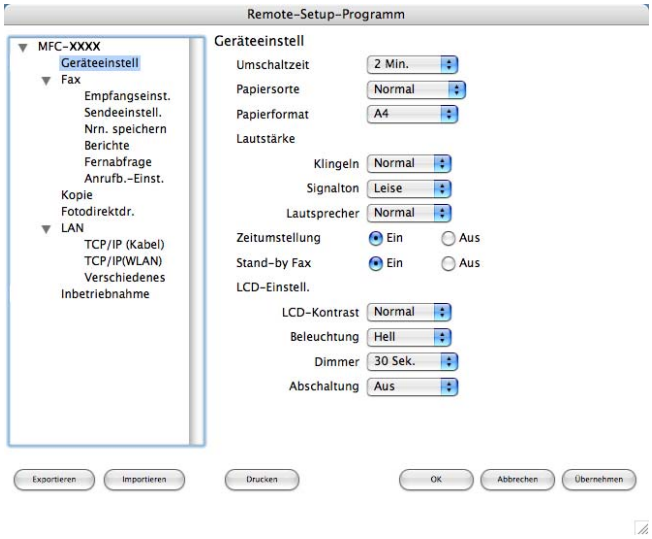
Hier können Sie Einstellungen des Gerätes ändern und den Tintenvorrat des Gerätes überprüfen.

Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm aufrufen, um Funktionseinstellungen des Gerätes zu ändern.

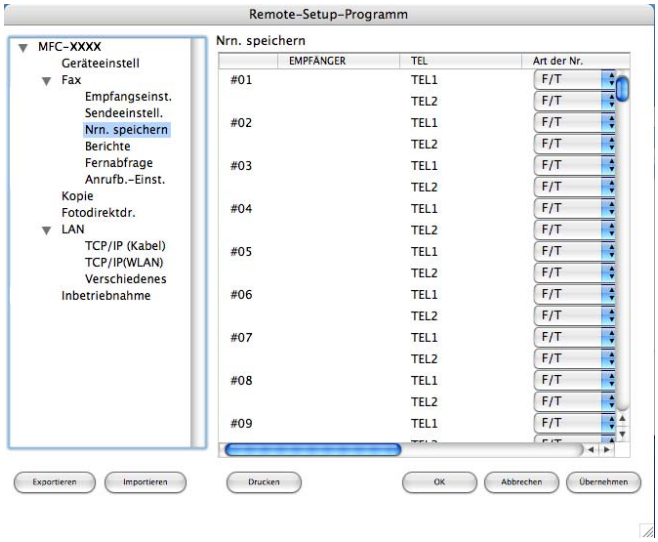
Hinweis

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)* auf Seite 150.



Rufnummern (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird das Fenster **Nrn. speichern** mit den im Gerät gespeicherten Rufnummern angezeigt. Sie können nun Rufnummern bequem am Macintosh® eingeben oder ändern und zum Gerät übertragen.

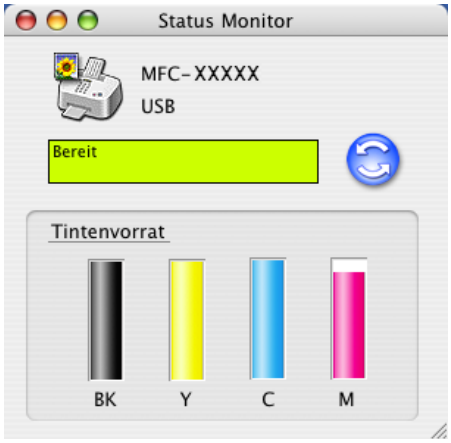


Tintenvorrat

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tintenvorrat**, um das **Status Monitor**-Fenster zu öffnen. Hier wird der Tintenvorrat der einzelnen Patronen angezeigt.

Hinweis

Die Brother Status-Monitor-Anwendung finden Sie unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities**.



11 Scannen im Netz (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

Um mit Ihrem Gerät im Netzwerk zu scannen, wählen Sie es im Listenfeld **Modell** im Hauptbildschirm des ControlCenter2 aus oder mit dem DeviceSelector. Diese Anwendung finden Sie unter **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**.
Wenn Sie die MFL-Pro Suite bereits installiert haben wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, müsste das Gerät bereits ausgewählt sein.

Um das Gerät als Netzwerkscanner zu verwenden, müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Diese Einstellungen können über das Funktionstastenfeld des Gerätes vorgenommen werden. (Siehe *Netzwerkhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM*.)

Hinweis

Zum Scannen im Netzwerk können maximal 25 Clients mit einem Gerät im Netzwerk verbunden werden. Falls z.B. 30 Clients gleichzeitig versuchen, sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

Vorbereitungen

Gerät auswählen

1. Wählen Sie **Library**, **Printers**, **Brother**, **Utilities** und **DeviceSelector** und doppelklicken Sie dann auf **DeviceSelector**.
   Der **DeviceSelector**-Bildschirm erscheint. Der Bildschirm kann auch im ControlCenter2 aufgerufen werden.
   Für weitere Informationen lesen Sie *ControlCenter2 verwenden* auf Seite 128.

2. Geben Sie die IP-Adresse oder den Knotennamen des Gerätes ein bzw. ändern Sie die aktuellen Einstellungen. Jedes Gerät im Netzwerk hat einen eigenen Knotennamen. Der aktuelle Knotenname steht in der Netzwerk-Konfiguration, die Sie am Gerät ausdrucken können. (Siehe *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.) Werkseitig eingestellt ist als Name ‚BRN_xxxxxx' (BRW_xxxxxx für Wireless-Modelle) eingestellt (xxxxxx steht für die letzten sechs Stellen der Ethernet-Adresse).
   Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken und das Gerät auswählen.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

- Aktivieren Sie **Computer für die Verwendung der Scanner-Taste des Gerätes registrieren** und geben Sie einen Namen für Ihren Macintosh® ein (bis zu 15 Zeichen). Dieser Name wird dann im Display des Gerätes als Computername angezeigt.
- Durch die Eingabe eines vierstelligen Kennwortes können Sie vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu diesem Computer senden können. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in den Textfeldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom Gerät zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, das Kennwort einzugeben. Erst nach Eingabe des richtigen Kennwortes können die Daten eingescannt und gesendet werden. (Siehe *Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden* auf Seite 147.)

Scanner-Taste des Gerätes im Netzwerk verwenden

Hinweis

Um die Taste **Scanner (Scan)** mit USB-Anschluss zu nutzen, lesen Sie *Scanner-Taste des Gerätes mit USB-Anschluss* auf Seite 119.

Scan to E-Mail

Wenn Sie Scan to E-Mail wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem Macintosh® im Netzwerk senden. Das ControlCenter2 öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten Macintosh®, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei als E-Mail-Anhang eingegeben werden muss. Sie können ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument als Anhang versenden.

Zum Ändern der Scankonfiguration für diese Funktion lesen Sie *E-Mail* auf Seite 134.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:E-Mail` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Macintosh® auszuwählen, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt.
   Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)**.
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Bild

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen Macintosh® im Netzwerk senden. Das ControlCenter2 öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten Macintosh®. Zum Ändern der Scankonfiguration dieser Funktion lesen Sie *Bild (zum Beispiel: Apple® PreView)* auf Seite 131.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Bild` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Macintosh® auszuwählen, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt.
   Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Scan to Text

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen Macintosh® im Netzwerk senden. Das ControlCenter2 öffnet das auf Ihrem Macintosh® installierte Texterkennungsprogramm (Presto!® PageManager®) zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten Computers geöffnet und bearbeitet werden kann. Zum Ändern der Scankonfiguration dieser Funktion lesen Sie *Text (Textverarbeitungsprogramm)* auf Seite 133.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Text` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Macintosh® auszuwählen, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt.
   Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

Hinweis

Zur Verwendung dieser Funktion muss Presto!® PageManager® auf Ihrem Macintosh® installiert sein.

Scan to Datei

Mit dieser Funktion können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt an einen Macintosh® im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im ControlCenter2 des gewählten Macintosh®, zu dem die Datei gesendet wird, festgelegt wurde. Zum Ändern der Scankonfiguration für diese Funktion lesen Sie *Datei* auf Seite 135.

1. Legen Sie die Vorlage ein.
2. Drücken Sie (**Scanner (Scan)**).
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um `Scannen:Datei` zu wählen.
   Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Macintosh® auszuwählen, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
   Drücken Sie **OK**.
   Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt.
   Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.
   Drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Start S/W (Mono Start)** oder **Start Farbe (Colour Start)** .
   Das Gerät liest nun das Dokument ein.

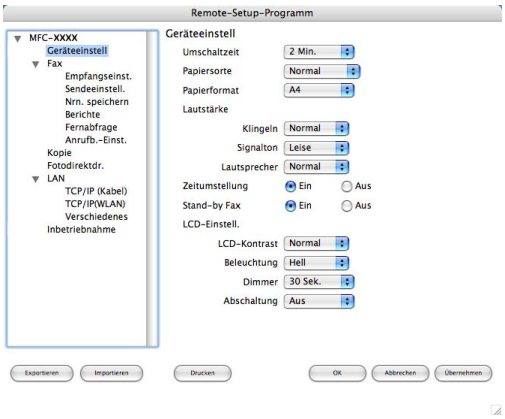
12 Remote Setup und Speicherkarten-Funktionen

Remote Setup (nicht möglich mit DCP-Modellen und MFC-240C)

Das **Remote Setup** ermöglicht es, Funktionen des Gerätes über den Macintosh® schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des Gerätes geladen und am Macintosh® angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum Gerät übertragen werden.

Hinweis

Das Symbol für die **Remote Setup**-Anwendung befindet sich in **Macintosh HD**/**Library**/**Printers**/**Brother**/**Utilities**.



■ **OK**

Startet die Übertragung der Einstellungen zum Gerät. Falls eine Fehlermeldung erscheint, wird das Programm geschlossen. Starten Sie dann das Remote Setup neu, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

■ **Abbrechen**

Zum Beenden des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

■ **Übernehmen**

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

■ **Drucken**

Das Gerät druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum Gerät übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen und dann auf **Drucken**, um die nun aktuellen Einstellungen auszudrucken.

■ **Exportieren**

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

■ **Importieren**

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

Hinweis

- Um eine einzelne Einstellung zu speichern, markieren Sie diese in der Liste (z. B. **Nrn. speichern**) und klicken Sie dann auf **Exportieren**. Jede exportierte Einstellung wird in einer separaten Datei gespeichert.
- Für Netzwerk-Benutzer:
  Falls Sie ein anderes als das während der MFL-Pro-Suite-Installation angegebene Gerät verwenden möchten (siehe *Installationsanleitung*), oder wenn sich die Netzwerkumgebung geändert hat, müssen Sie das Gerät neu angeben. Öffnen Sie dazu den DeviceSelector und wählen Sie das Gerät neu aus.

Speicherkarten-Funktionen (nicht möglich mit MFC-3360C)

Sie können über einen Macintosh® auf die in das Gerät eingelegte Speicherkarte zugreifen.

VORSICHT

Starten Sie Ihren Macintosh® NICHT, wenn sich in Ihrem Gerät Speicherkarten befinden. Dadurch könnten Daten verloren gehen oder die Speicherkarte kann beschädigt werden.

Speicherkarten mit USB-Anschluss verwenden

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash® [1], Memory Stick® [2], Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™ [3]) in den entsprechenden Einschub am Gerät.

   [1] Dieses Produkt unterstützt CompactFlash® Typ 1.

   [2] MagicGate Memory Stick®- und Memory Stick Pro™-Karten können verwendet, darauf gespeicherte Musikdaten jedoch nicht gelesen werden.

   [3] Dieses Produkt unterstützt xD-Picture Card™ Typ M/Typ H (hohe Kapazität).

Hinweis

Wenn Sie einen Namen für die Speicherkarte vergeben haben, erscheint dieser Name anstelle von „**Wechseldatenträger**“.

2. Doppelklicken Sie auf das **Wechseldatenträger**-Symbol. Die auf der Speicherkarte befindlichen Ordner und Dateien werden angezeigt.

3. Sie können die Dateien bearbeiten und auf einem anderen Laufwerk des Macintosh® speichern.

4 Bevor Sie die Speicherkarte aus dem Gerät herausnehmen, schließen Sie alle Anwendungen, die auf die Speicherkarte zugreifen, und ziehen Sie dann das Symbol für den **Wechseldatenträger** in den **Papierkorb**. Nehmen Sie dann die Speicherkarte heraus.

VORSICHT

Ziehen Sie NICHT das Netzkabel oder USB-Datenkabel und nehmen Sie NICHT die Speicherkarte (SmartMedia®, CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste (**Photo (PhotoCapture)**) blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt, starten Sie den Macintosh® sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte wieder einlegen. Wenn Sie den Macintosh® nicht neu starten, werden eventuell Daten auf der Speicherkarte zerstört.

Hinweis

Das Gerät kann jeweils nur auf eine Karte zugreifen. Setzen Sie daher jeweils immer nur eine Karte ein.

Während das Gerät Daten der Speicherkarte druckt, kann keine andere Speicherkarten-Funktion ausgeführt werden.

Speicherkarten im Netzwerk verwenden (für standardmäßig netzwerkfähige Modelle)

1. Schieben Sie die Speicherkarte (CompactFlash® [1], Memory Stick® [2], Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™ [3]) in den entsprechenden Einschub am Gerät.

   [1] Dieses Produkt unterstützt CompactFlash® Typ 1.

   [2] MagicGate Memory Stick®- und Memory Stick Pro™-Karten können verwendet, darauf gespeicherte Musikdaten jedoch nicht gelesen werden.

   [3] Dieses Produkt unterstützt xD-Picture Card™ Typ M/Typ H (hohe Kapazität).

2. Starten Sie ein FTP-Programm oder einen Browser, der FTP unterstützt (z. B. Safari, Internet Explorer). Der Browser greift über FTP und den Hostnamen des Gerätes im Netzwerk auf die Speicherkarte zu. Geben Sie im Browser die Adresse ftp://XXX.XXX.XXX.XXX ein (wobei XXX.XXX.XXX.XXX für die IP-Adresse Ihres Gerätes steht).
   Der Browser zeigt eine Liste der auf der Speicherkarte vorhandenen Dateien an.

3. Klicken Sie auf den Namen der Datei, die Sie sehen möchten.

Nehmen Sie Speicherkarten wie folgt heraus, um Beschädigungen zu vermeiden:

1. Schließen Sie den Browser.

2. Warten Sie, bis die Taste (**Photo (PhotoCapture)**) aufhört zu blinken und entfernen Sie erst dann die Speicherkarte.

VORSICHT

Ziehen Sie NICHT das Netzkabel ab und nehmen Sie NICHT die Speicherkarte (SmartMedia®, CompactFlash®, Memory Stick®, Memory Stick Pro™, MultiMediaCard™, SecureDigital™ oder xD-Picture Card™) aus dem Gerät, während das Gerät von der Speicherkarte liest (Taste (**Photo (PhotoCapture)**) blinkt). Es kann sonst zu Datenverlust oder Beschädigungen der Speicherkarte kommen.

Falls Sie die Speicherkarte entfernt haben, während die Taste **Photo (PhotoCapture)** blinkt, starten Sie den Macintosh® sofort neu, bevor Sie dieselbe Speicherkarte wieder einlegen. Wenn Sie den Macintosh® nicht neu starten, werden eventuell Daten auf der Speicherkarte zerstört.

A Stichwortverzeichnis

C

ControlCenter2
  Macintosh® 128
ControlCenter3
  Windows® 49

D

DeviceSelector 113, 145, 151
Drucken
  Macintosh®
    Brother Ink-Treiber 106
  Windows®
    Brother Druckertreiber 6

F

FAX (PC-FAX)
  Macintosh®
    senden 110
    Visitenkarte 112
  Windows®
    Adressbuch 88
    Deckblatt 85
    einfache Benutzeroberfläche 93
    empfangen 95
    Faxbedienfeld-Oberfläche 92
    Rundsendegruppen 89
    senden 82
    Werbefax-Löschfunktion 95

P

PaperPort® (Windows®)
  exportieren 47
  importieren 47
  Texterkennung (OCR) 47
Presto!® PageManager® (Macintosh®) 120, 126

R

Remote Setup
  Macintosh® 150
  Windows® 80

S

Scannen
  Macintosh®
    Auflösung 115
    Netzwerk 145
    Presto!® PageManager® 120, 126
    Scanner-Taste 119
    Scanner-Taste (Netzwerk) 147
    Texterkennung (OCR) 126
    TWAIN-Kompatibilität 113
  Windows®
    Auflösung 28
    Netzwerk 74
    Scanner-Taste 37
    Scanner-Taste (Netzwerk) 77
    ScanSoft® PaperPort® 44
    TWAIN-Kompatibilität 24
    WIA-Kompatibilität 31
Speicherkarten-Funktionen
  Macintosh® 152
  Windows® 100
Status Monitor
  Macintosh® 105
  Windows® 4

T

Treiber
  Macintosh®
    Brother Ink-Treiber 106
    TWAIN-Treiber 113
  Windows®
    Brother Druckertreiber 2, 6
    TWAIN-Treiber 24
    WIA-Treiber 31

W

Werbefax-Löschfunktion 95

Besuchen Sie unsere Websites
www.brother.de
www.brother.ch

Diese Geräte entsprechen den Bestimmungen des Landes, für das sie zugelassen wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

GER/AUS/SWI-GER